

# **Studiensituation und Studienbewertung** **am FB Wirtschaft der FH Hannover**

- Ergebnisse einer empirischen Analyse  
im Sommer 2002 -

Autor:  
Professor Dr. Michael Leonhard Bienert

Januar 2003

- 1. Hintergrund und Zielsetzung**
- 2. Untersuchungssteckbrief**
- 3. Untersuchungsergebnisse**

## 1. Hintergrund und Zielsetzung

- Forschungssemester im SS 2002 von Professor Michael L. Bienert
- Istanalyse der Kundengruppe „Studenten“ durch schriftliche Befragung zu folgenden Teilbereichen:
  - I. Lebens- und Studiensituation
  - II. Beurteilung von Studium und Lehre
  - III. Allgemeine Angaben
- Kurzfristiges Ziel ist es, Stärken und Schwächen des FBW aus Sicht der Studenten zu erkennen.
- Mittelfristiges Ziel ist es, ein Marketingkonzept für den FBW (weiter-) zu entwickeln.

## 2. Untersuchungssteckbrief

- Schriftlicher Fragebogen im Juni 2002 mit 114 Einzelfragen
- Zielgruppe: Studenten im Hauptstudium (über alle Studiengänge)
- Verteilung direkt in Veranstaltungen sowie durch Auslage im Sekretariat
- Auswertbare Antworten  $N = 144$  (die Brutto-Studentenzahlen der drei planmäßigen „Theorie-Semester“ beträgt 202 Studenten, daran gemessen Rücklauf von 71%)
- Auswertungen mit spsswin 10.1

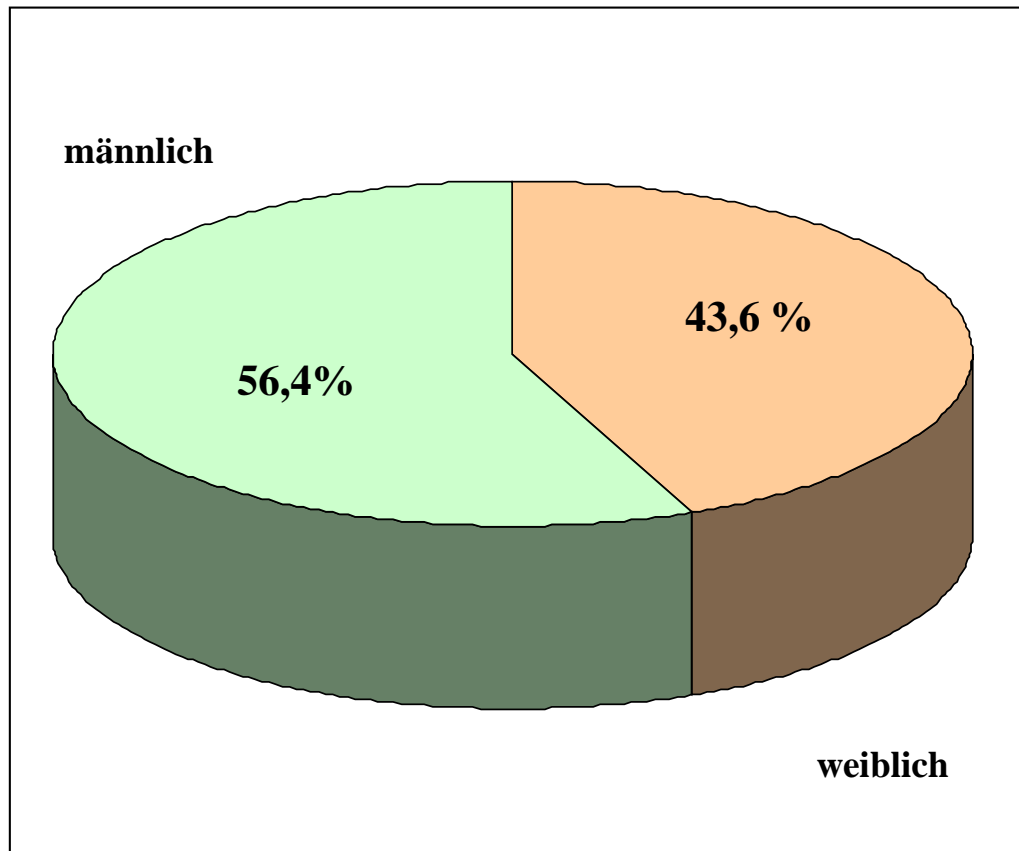
### ***3. Untersuchungsergebnisse***

## **Teil I**

### **Fragen zum Bereich: *Allgemeine Angaben***

### 3. Untersuchungsergebnisse

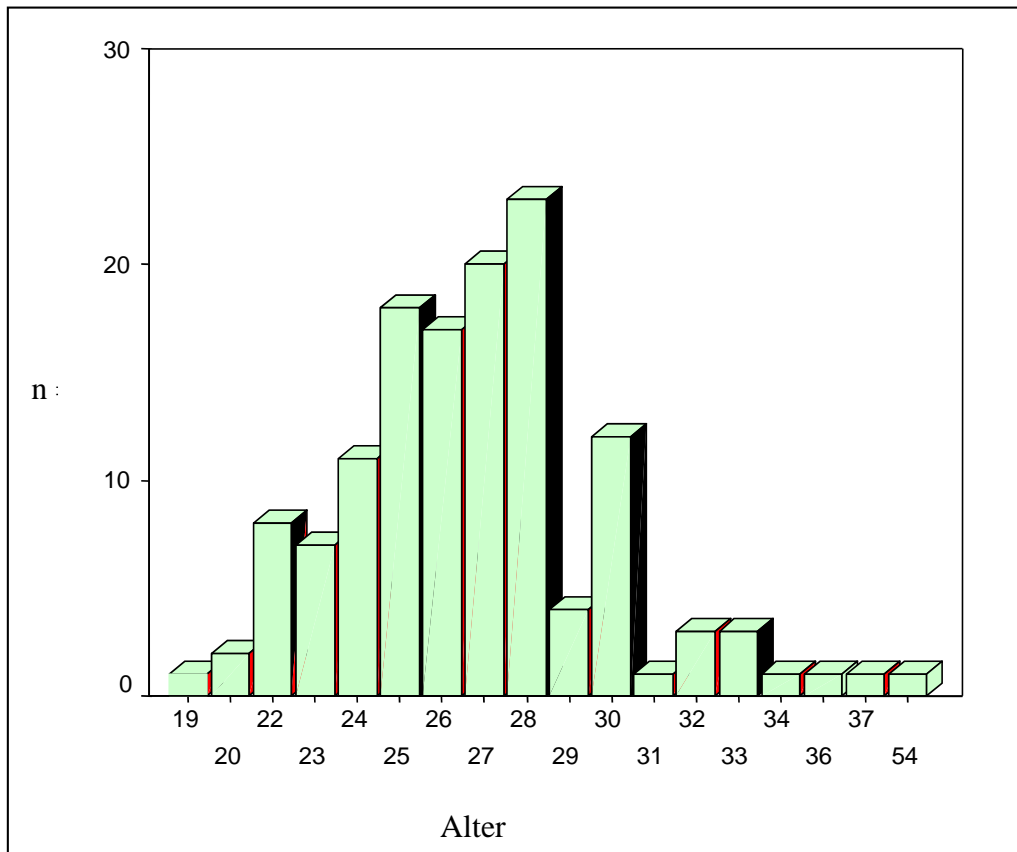
#### Frage 23: Geschlecht



- An der Befragung nahmen 79 Männer und 61 Frauen teil.
- 2 Teilnehmer antworteten hier nicht.

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 24: Alter

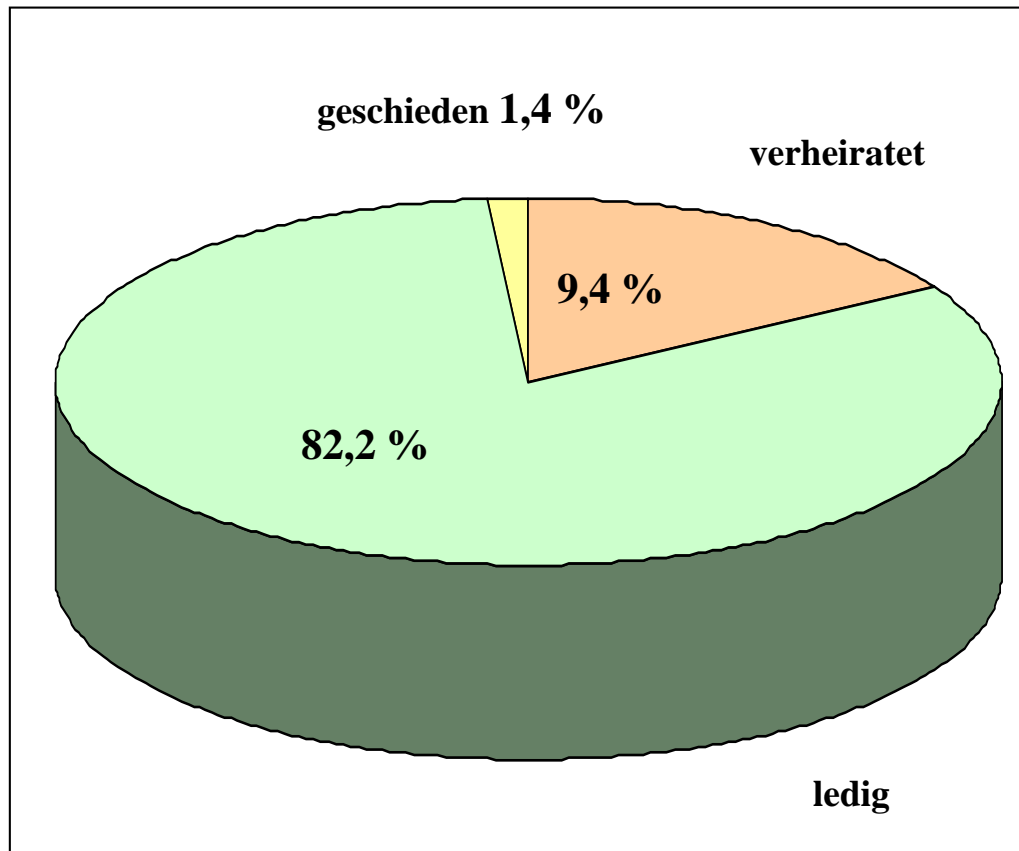


- Ein Student am FBW ist im Durchschnitt 26,86 Jahre alt.
- Kaum jemand ist jünger als 22 und „nur“ 8% der Studenten sind älter als 30 Jahre.

Gültig = 134 Fehlend = 8 Mittelwert = 26,86 Standardabweichung = 3,84

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 25: Familienstand

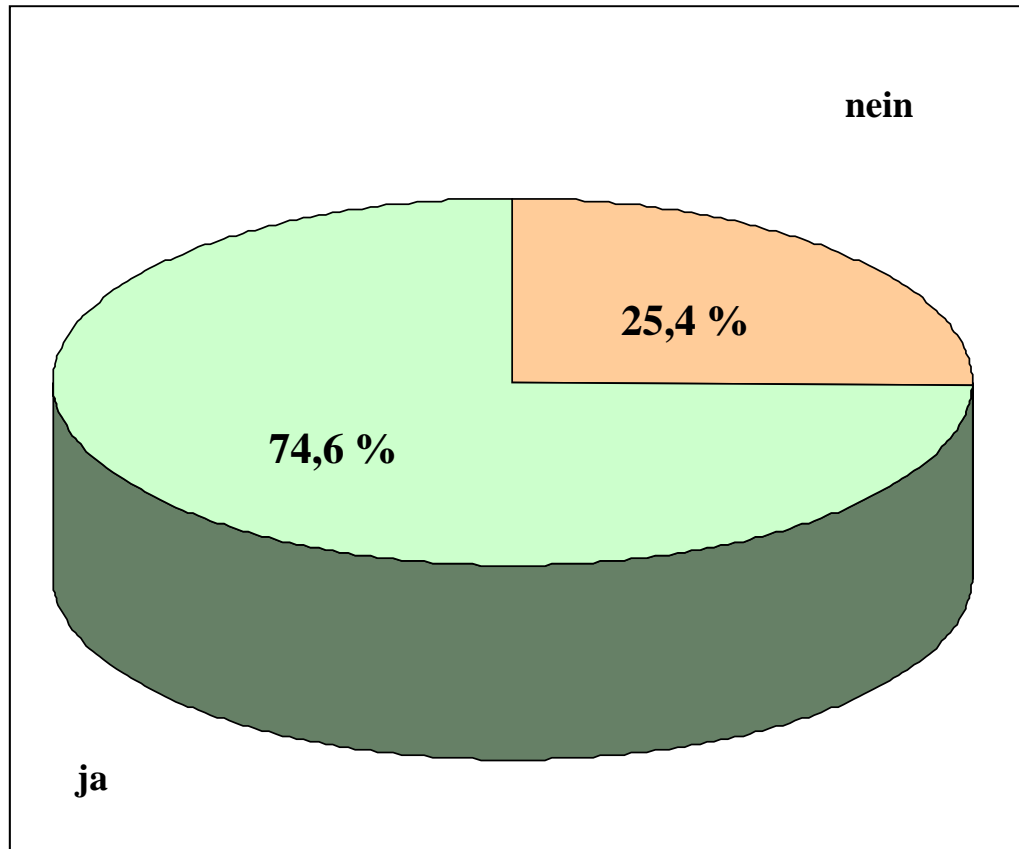


- Die Mehrzahl der Studenten ist – wie erwartet – ledig.
- Immerhin jeder Zehnte ist verheiratet oder geschieden.



### 3. Untersuchungsergebnisse

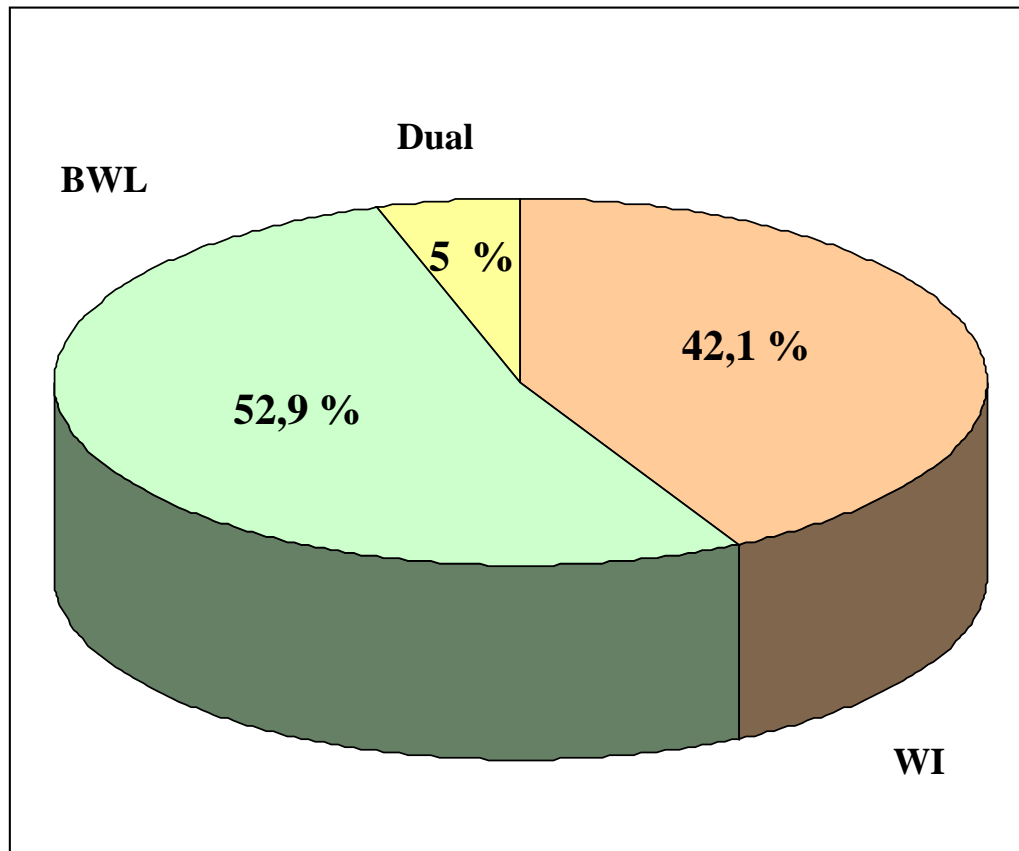
Frage 26: Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?



- Drei Viertel der Studenten haben bereits vor Antritt des Studiums eine Berufsausbildung abgeschlossen.

### 3. Untersuchungsergebnisse

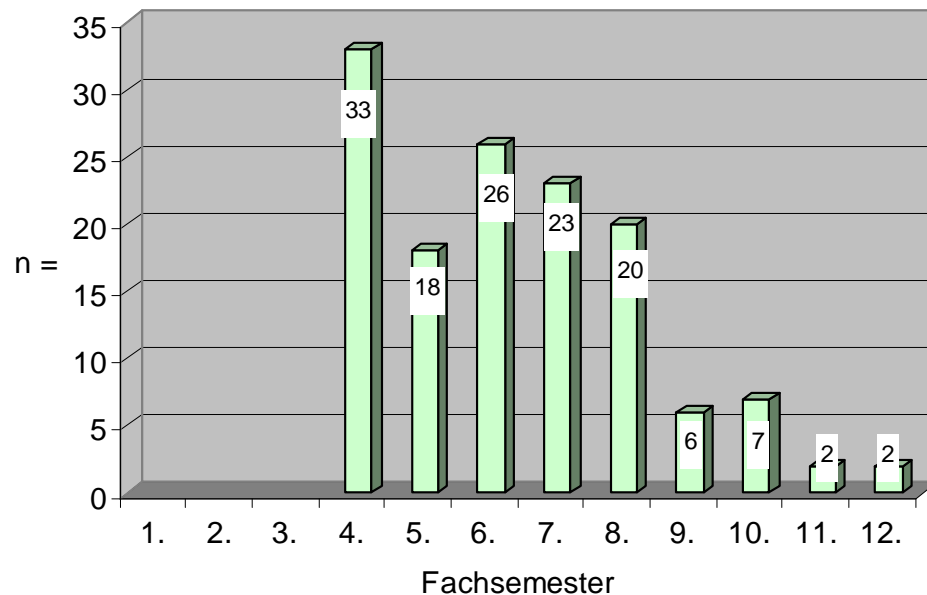
#### Frage 27: Studiengang



- Die Mehrzahl der Befragten studiert BWL oder WI.
- 7 Teilnehmer (5%) belegen den DBWL-Studiengang.

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 28: Fachsemester

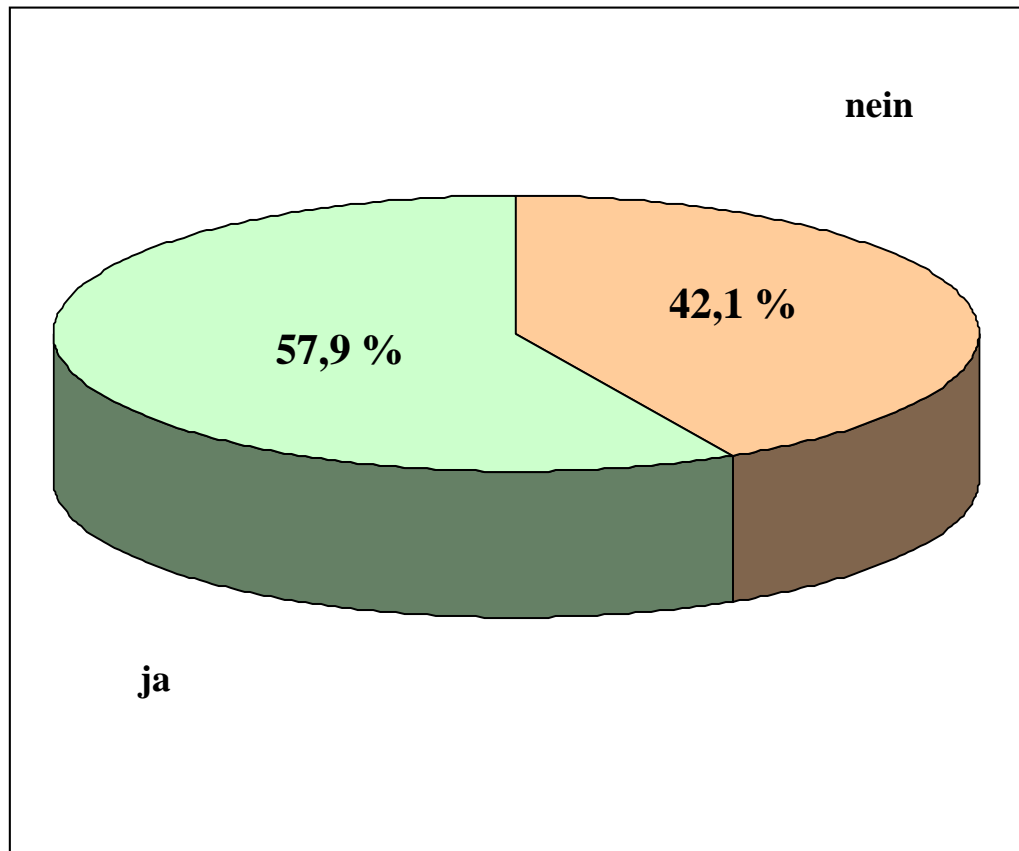


- Die meisten Befragten befinden sich im 4./6./7. und 8. Studiensemester, der Durchschnitt liegt bei gut 6 Semestern.
- Etwa 13% der Teilnehmer sind „Langzeitstudenten“ (oberhalb 8. Semester).

Gültig = 137 Fehlend = 5 Mittelwert = 6,34 Standardabweichung = 1,97

### 3. Untersuchungsergebnisse

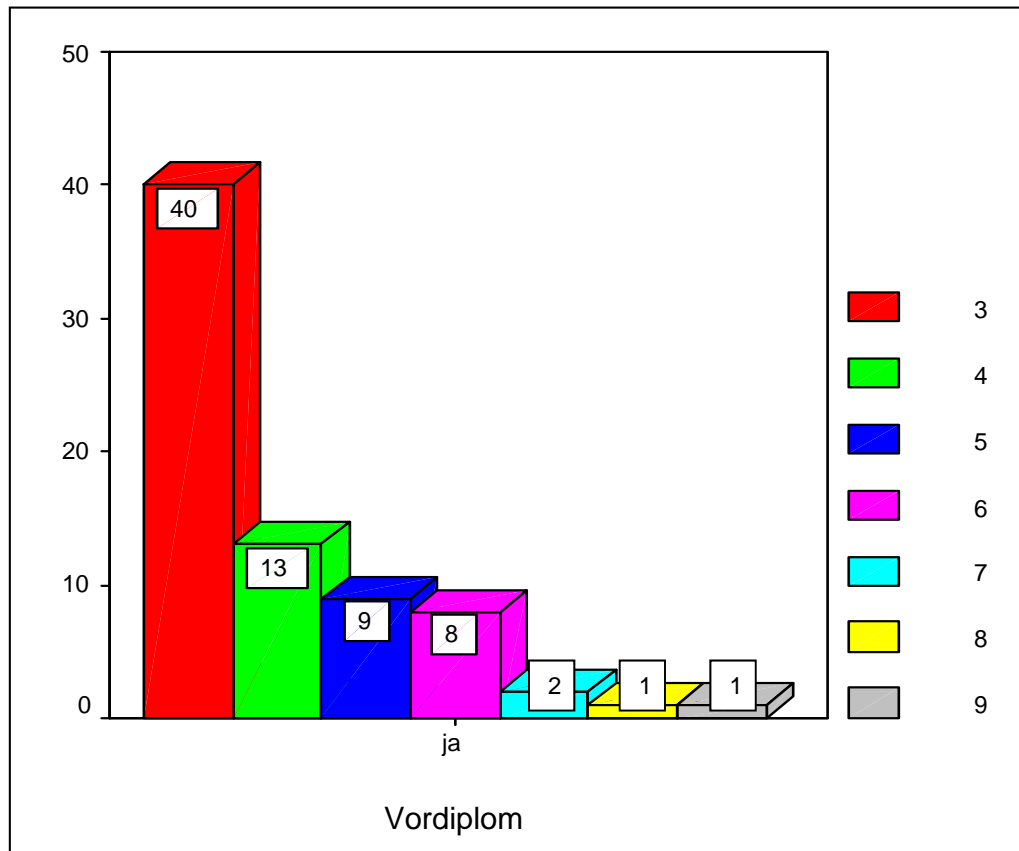
#### Frage 29: Besitzen Sie das Vordiplom?



- Obwohl nur Hauptstudiumstudenten befragt wurden, haben erst 57,9% das Vordiplom bereits abgeschlossen.
- 56 von 133 Antwortenden verfügen noch nicht über das Vordiplom.

### 3. Untersuchungsergebnisse

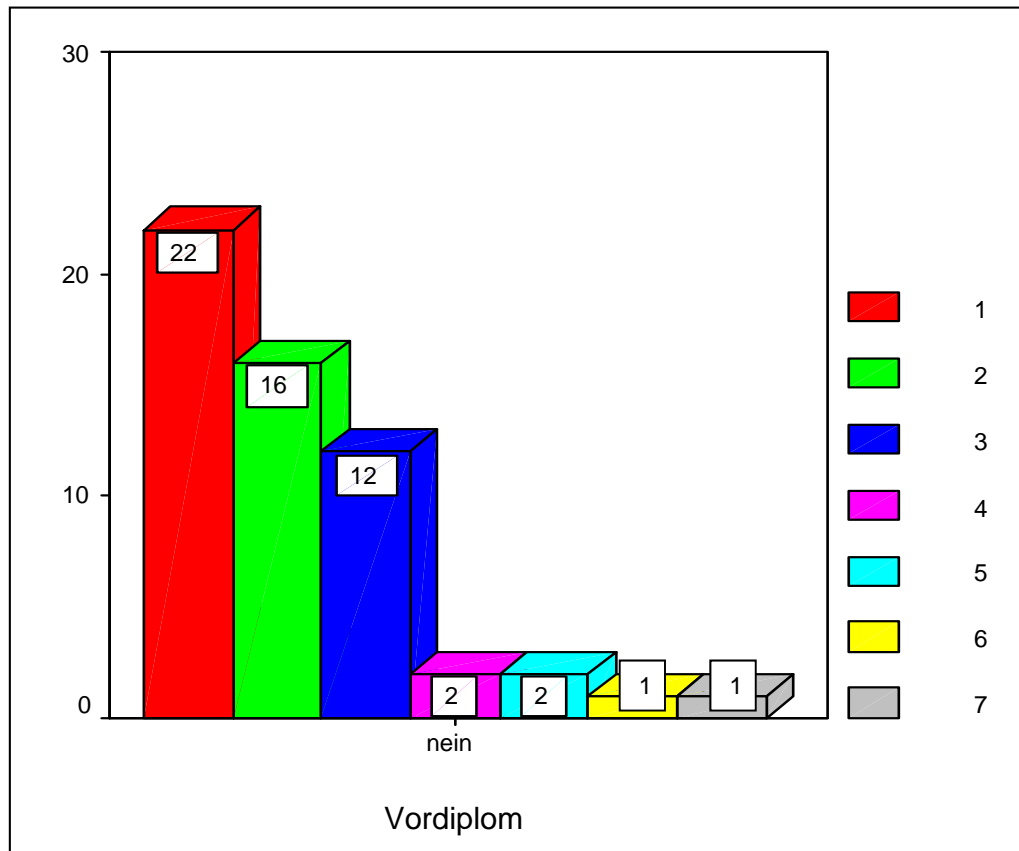
#### Zu Frage 29: Vordiplom nach Semestern.



- Jeder zweite Student mit Vordiplom hat dies bereits nach 3 Semestern erreicht.
- Die meisten haben ihr Vordiplom bis einschließlich zum 6. Semester absolviert.

### 3. Untersuchungsergebnisse

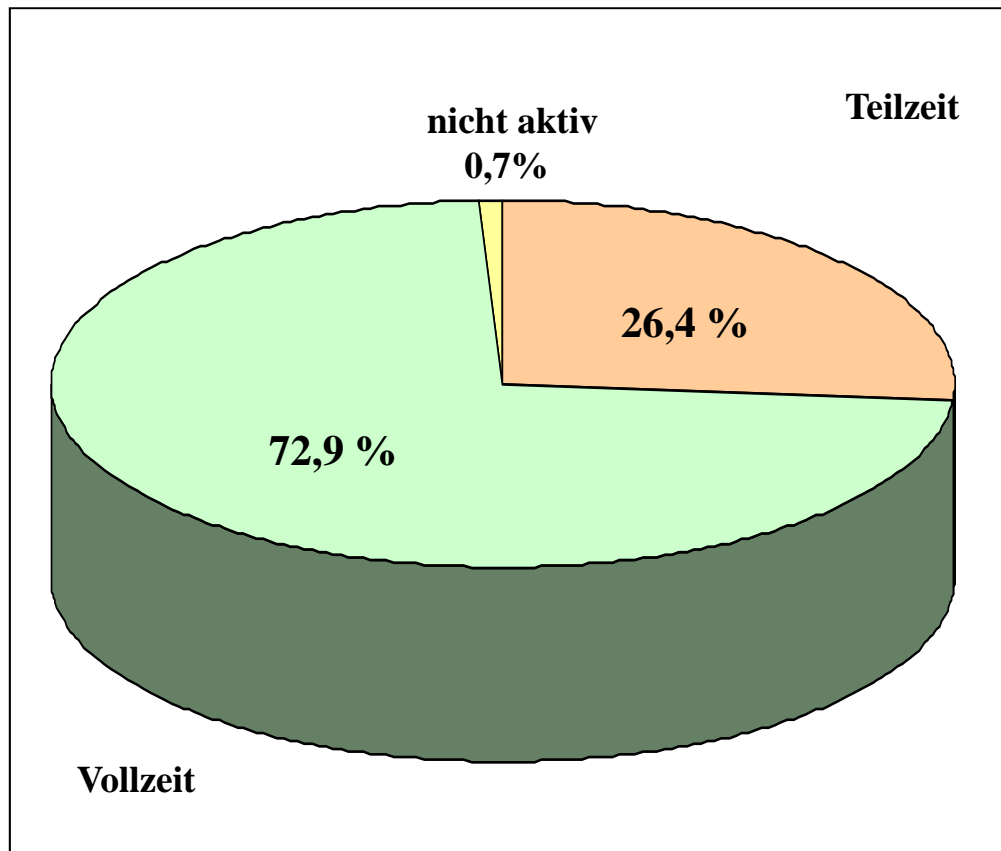
**Zu Frage 29: Fehlende Scheine bis zur Erreichung des Vordiplom.**



- Den meisten Befragten fehlten noch ein, zwei oder drei Scheine zum Vordiplom.

### 3. Untersuchungsergebnisse

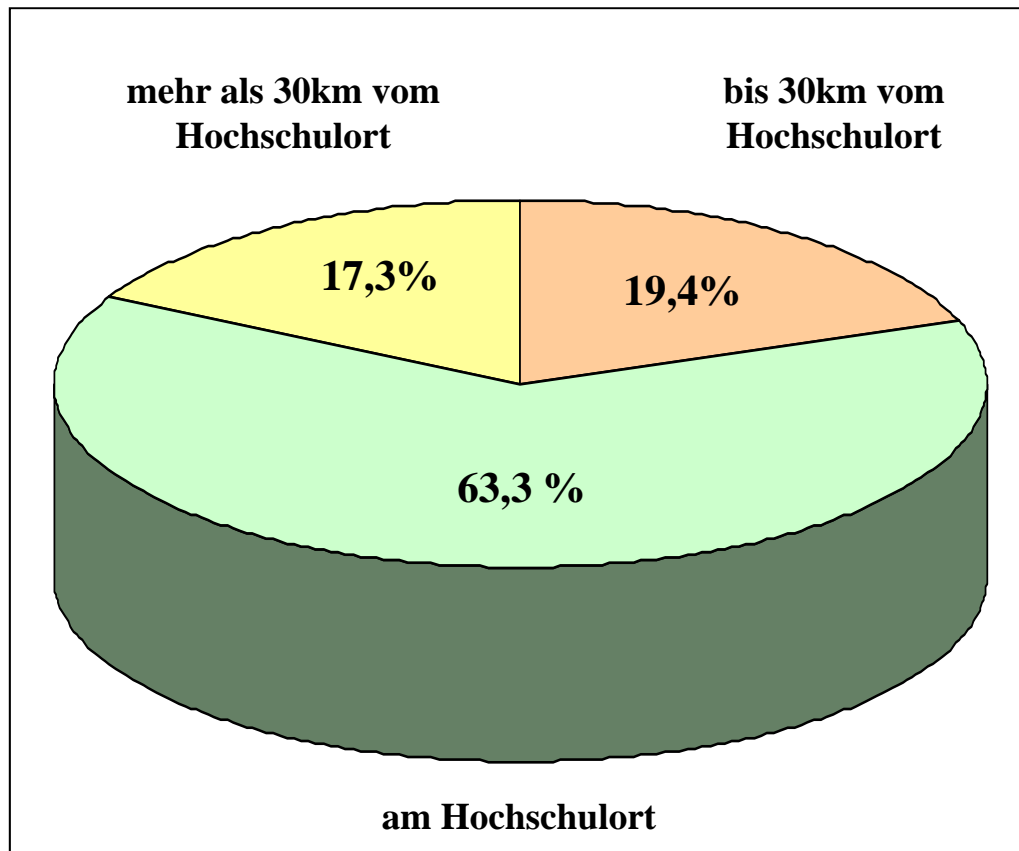
Frage 30: Welchem Studientyp würden Sie sich am ehesten zuordnen?



- Knapp drei Viertel der Befragten sehen sich selbst als „Vollzeitstudent“.
- Für ein Viertel der Befragten ist das Studium zeitlich betrachtet „Nebensache“ (Beruf oder Familie haben Priorität).

### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 31: Wo wohnen Sie im laufenden Semester?

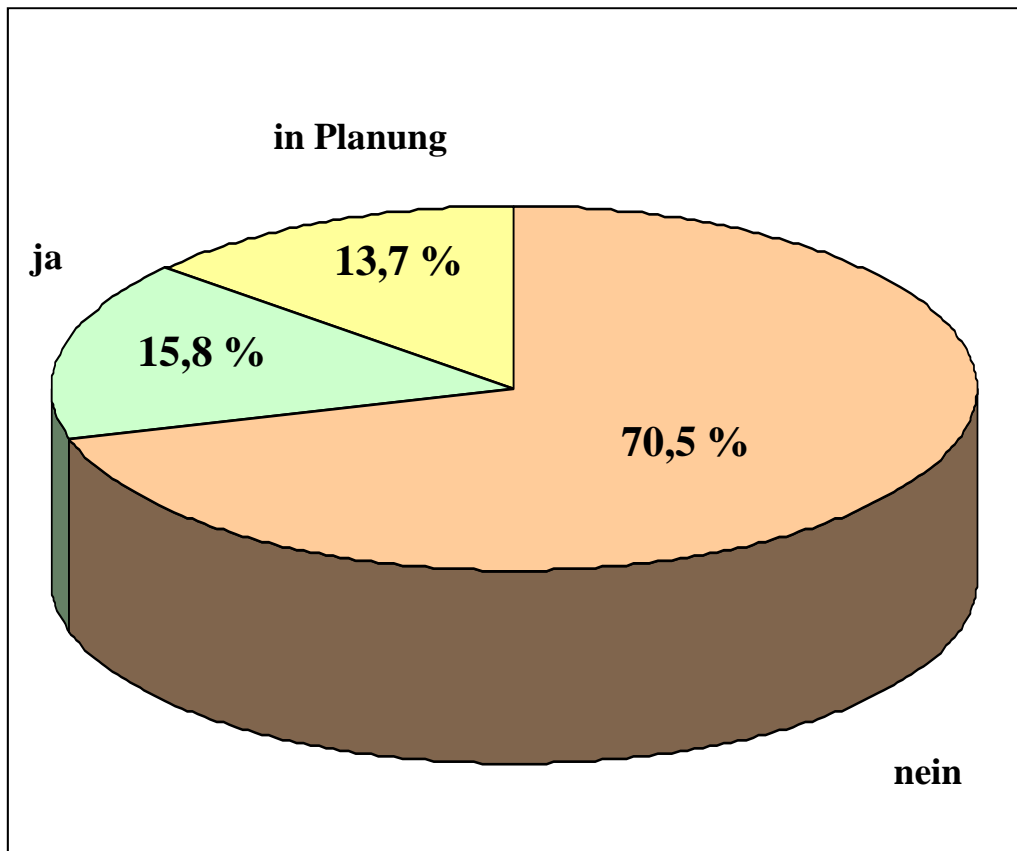


- Zwei Drittel unserer Studenten wohnen unmittelbar am Hochschulort.
- Nur 24 Befragte (17,3%) wohnen mehr als 30 km vom Hochschulort entfernt.



### 3. Untersuchungsergebnisse

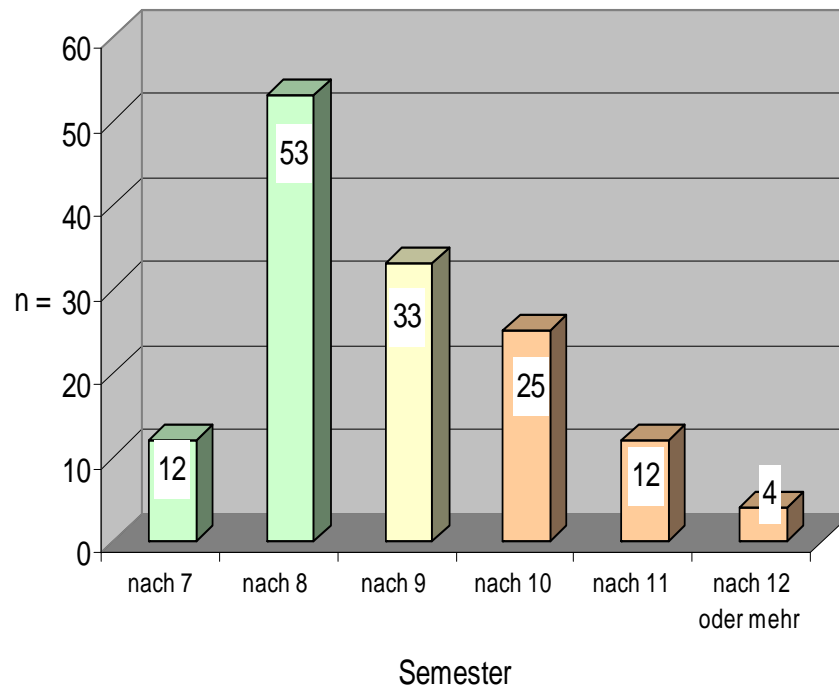
Frage 32: Hatten Sie (planen Sie) während der Studienzeit einen längeren Auslandsaufenthalt?



- Knapp ein Drittel der Befragten hatte bereits oder plant fest einen Auslandsaufenthalt.

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 33: Bitte schätzen Sie einmal ganz realistisch ein, wann Sie voraussichtlich ihr Studium abgeschlossen haben werden?**

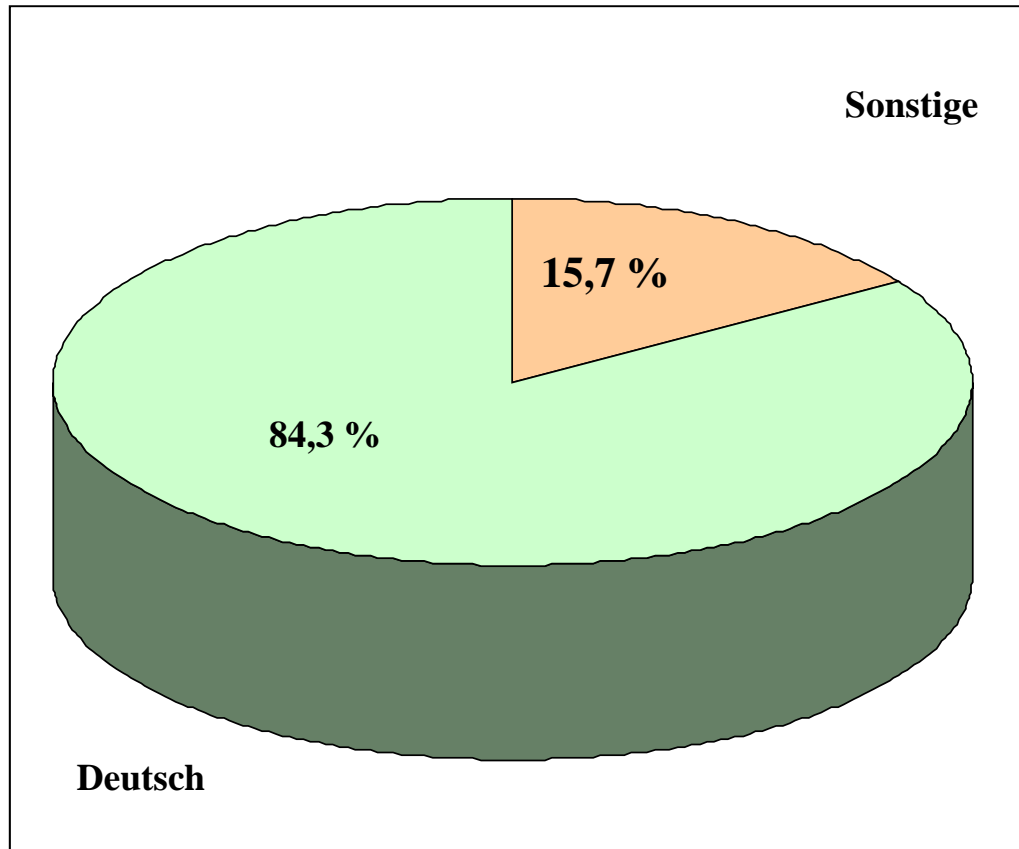


- Knapp jeder zweite Student (46,8%) plant sein Studium in der Regelstudienzeit abzuschließen, 70% der Studenten (kumuliert) wollen das spätestens nach 9 Semestern geschafft haben.
- Für 30% der Befragten ist von vornherein klar, dass sie nicht in der Regelstudienzeit fertig werden (können).

Gültig = 139 Fehlend = 3 Mittelwert = 8,88 Standardabweichung = 1,23

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 34: Welches ist ihre Muttersprache?



- 15,7% der FBW-Studenten (22 Nennungen) geben an, dass Deutsch nicht ihre Muttersprache ist.

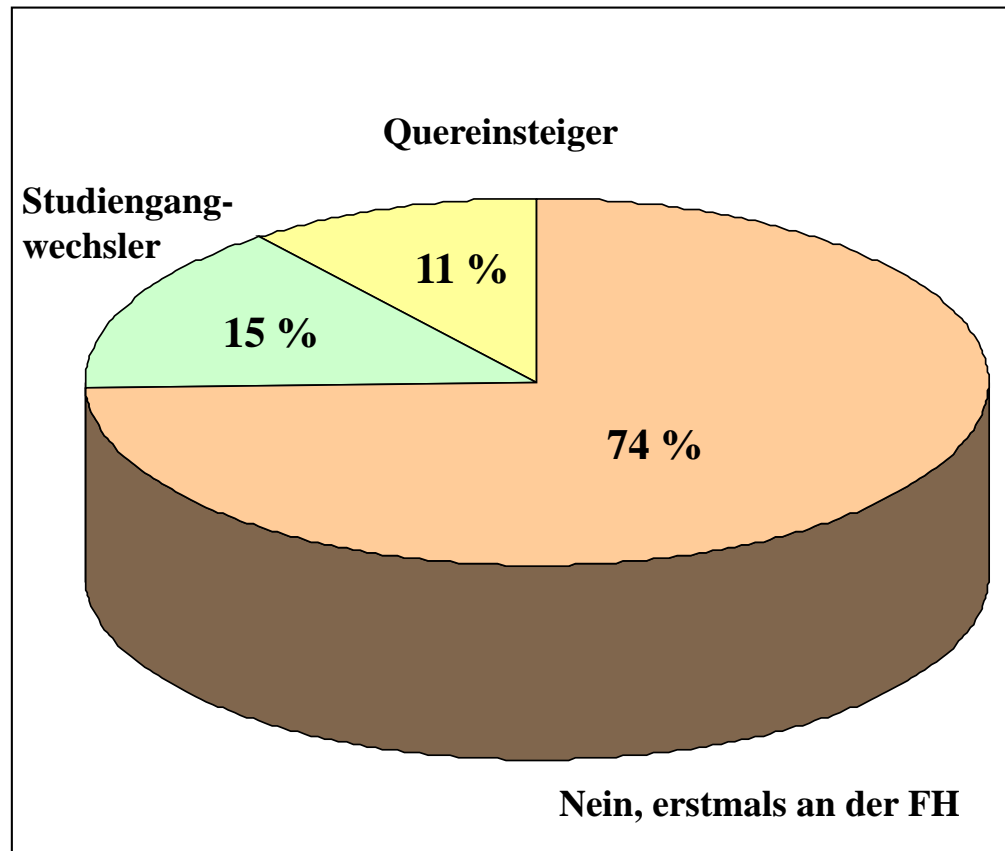
### ***3. Untersuchungsergebnisse***

## **Teil II**

### **Fragen zum Bereich: *Lebens- und Studiensituation***

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 1: Waren Sie vor Ihrem Studium am FBW bereits an einer anderen Hochschule und/oder in einem anderen Studiengang eingeschrieben?**

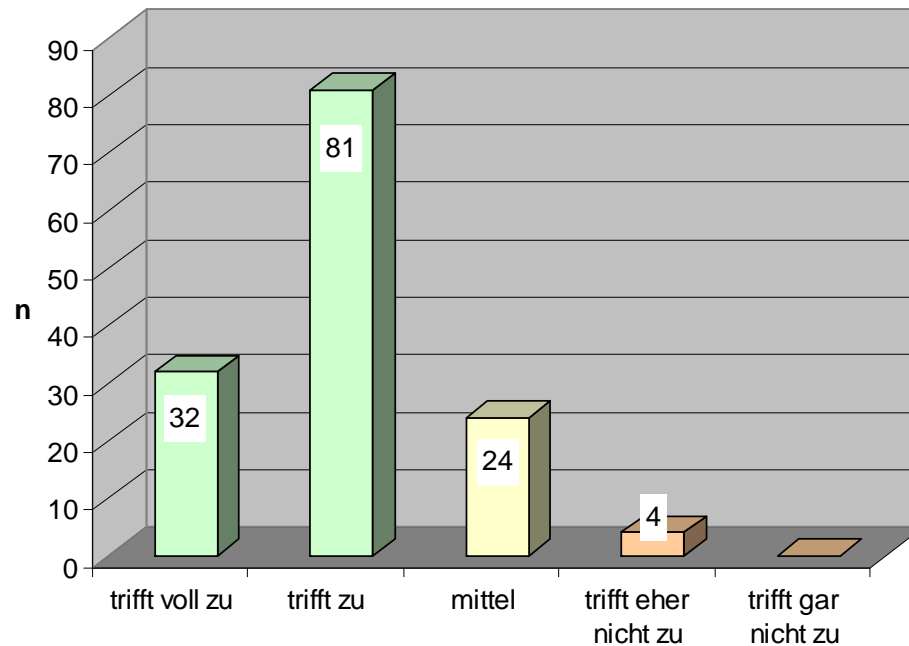


- Drei Viertel der Studenten haben sich erstmals für ein Studium immatrikuliert.
- Gut jeder zehnte Student hat als Quereinsteiger von einer anderen Hochschule im selben Studiengang an die FH gewechselt.
- 15% der Studenten hatten zuvor in einem anderen Studiengang studiert.

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 2: Das, was man will und das, was man erreicht, sind häufig zwei verschiedene Dinge.  
Wie ist das bei Ihnen?**

**Antwort 1: Wenn ich mir etwas vorgenommen habe, dann erreiche ich das auch.**



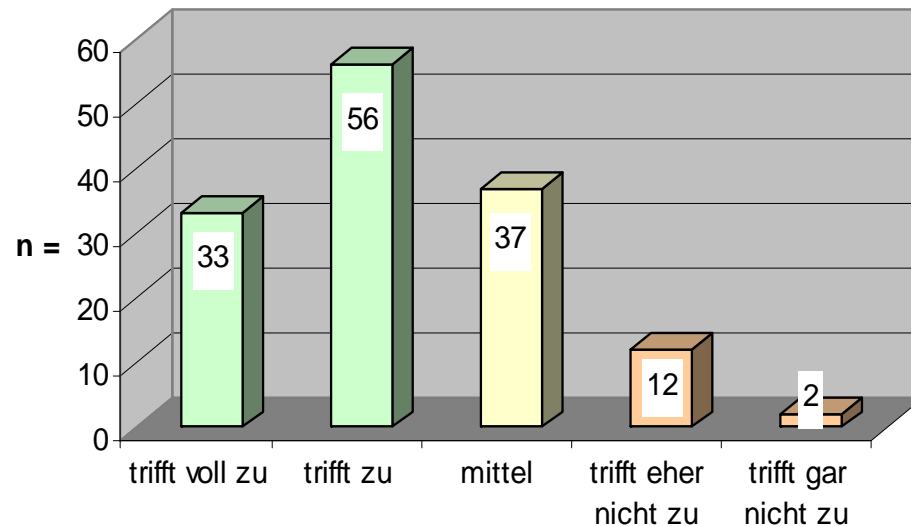
- 80% der Studenten schätzen sich selbst als zielstrebig ein (grüne Balken).
- Nur 4 Studenten (2,8%) bewerten sich als nicht zielstrebig.
- 24 Studenten (16,9%) liegen in der Mittelposition.

Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 2,00 Standardabweichung = 0,72

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 2: Das, was man will und das, was man erreicht, sind häufig zwei verschiedene Dinge.  
Wie ist das bei Ihnen?**

**Antwort 2: Das, was ich mir für das Studium vorgenommen habe, habe ich bislang auch immer erreicht.**



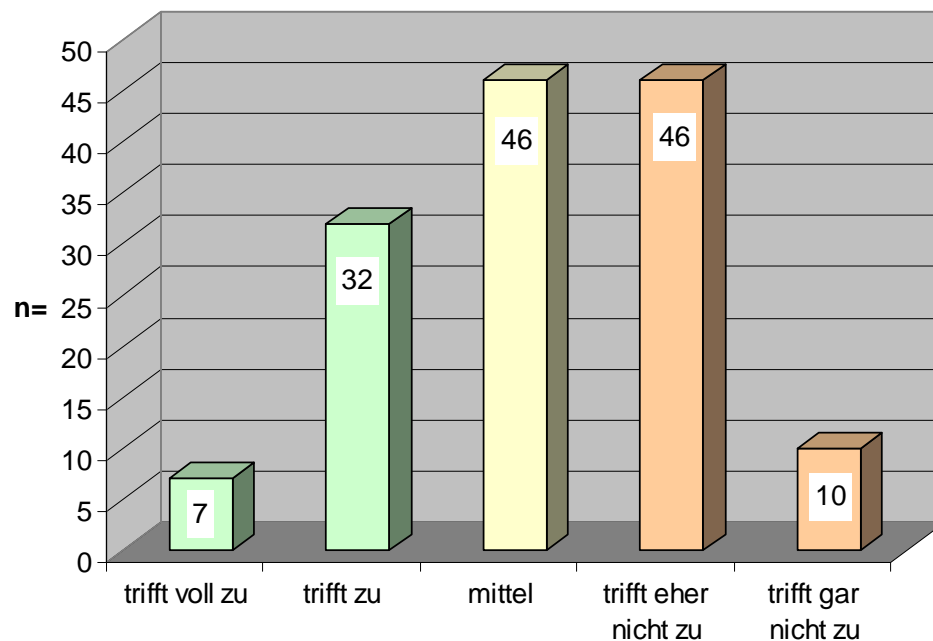
- Die Zielstrebigkeit in Bezug auf das Studium wird insgesamt kritischer eingeschätzt.
- Nur noch 63,6% (gegenüber 80% zuvor) bewerten das für sich positiv.
- Jeder zehnte Student sagt, dass er seine studienbezogenen Ziele nicht erreicht.

Gültig = 140 Fehlend = 2 Mittelwert = 2,24 Standardabweichung = 0,96

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 3: Man kann zu der Hochschule, den Professoren/innen und Mitarbeitern/innen eine mehr oder weniger gute Beziehung haben. Wie ist das bei Ihnen?**

**Antwort 1: Ich fühle mich meiner Hochschule eng verbunden.**



- Nur gut ein Viertel der Studenten (39 Nennungen) fühlt sich der Hochschule insgesamt eng verbunden.
- Etwa 40% der Studenten (rote Balken) fühlen sich der Hochschule gar nicht verbunden.

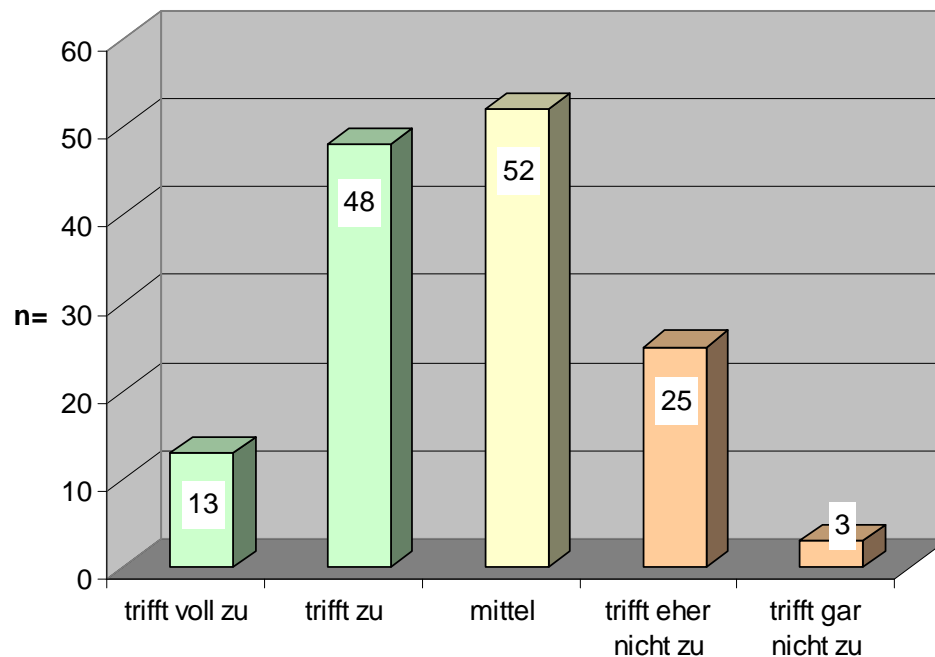
Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 3,14 Standardabweichung = 1,01



### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 3: Man kann zu der Hochschule, den Professoren/innen und Mitarbeitern/innen eine mehr oder weniger gute Beziehung haben. Wie ist das bei Ihnen?**

**Antwort 2: Ich fühle mich meinem Fachbereich eng verbunden.**



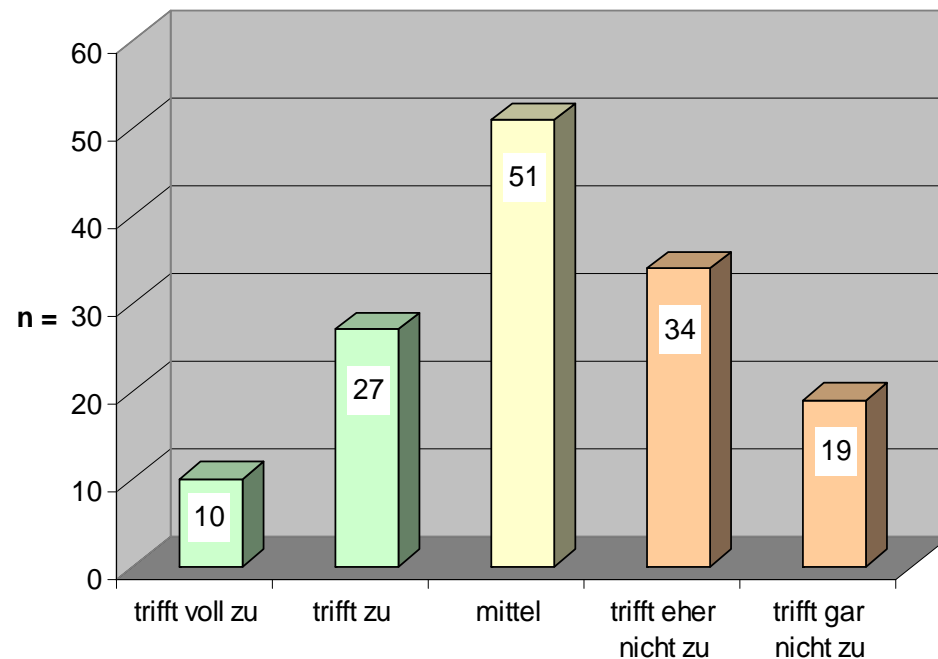
- Die Verbundenheit zum Fachbereich wird deutlich besser bewertet.
- 43,3% der Studenten fühlen sich ihrem Fachbereich eng verbunden (gegenüber 27,7% hochschulbezogen).
- Nur 28 Studenten (19,8%) verneinen das.

Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 2,70 Standardabweichung = 0,94

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 3: Man kann zu der Hochschule, den Professoren/innen und Mitarbeitern/innen eine mehr oder weniger gute Beziehung haben. Wie ist das bei Ihnen?**

**Antwort 3: Ich bin stolz, an meiner Hochschule zu studieren.**



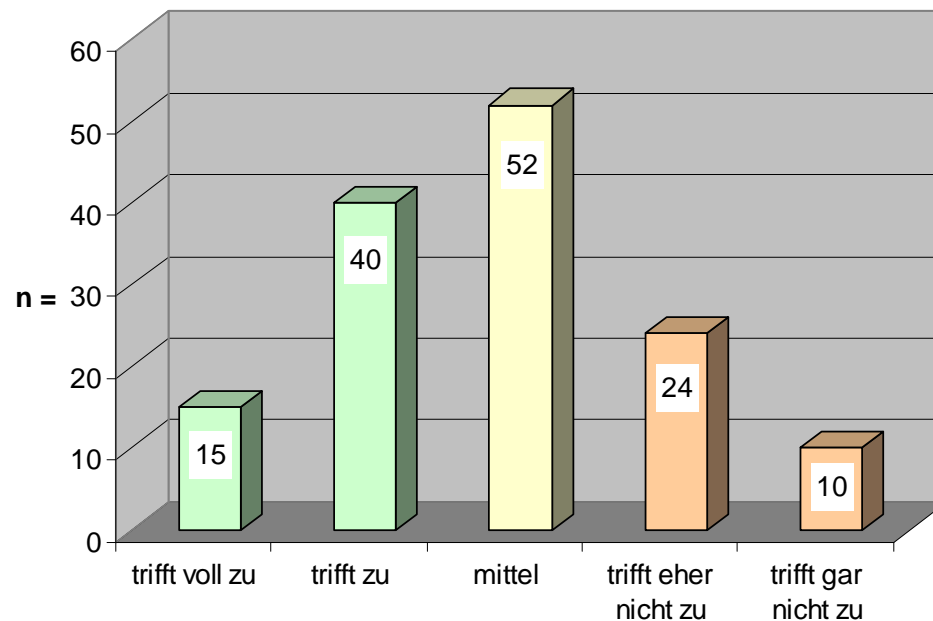
- Stolz auf die Hochschule ist wiederum nur ca. ein Viertel der Studenten.
- Der Anteil der nicht-Stolzen ist mit 37,6% klar höher.
- Die „Neutralen“ bilden mit 51 Nennungen oder 36,2% die stärkste Einzelgruppe.

Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 3,18 Standardabweichung = 1,11

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 3: Man kann zu der Hochschule, den Professoren/innen und Mitarbeitern/innen eine mehr oder weniger gute Beziehung haben. Wie ist das bei Ihnen?**

**Antwort 4: Ich bin stolz, an meinem Fachbereich zu studieren.**



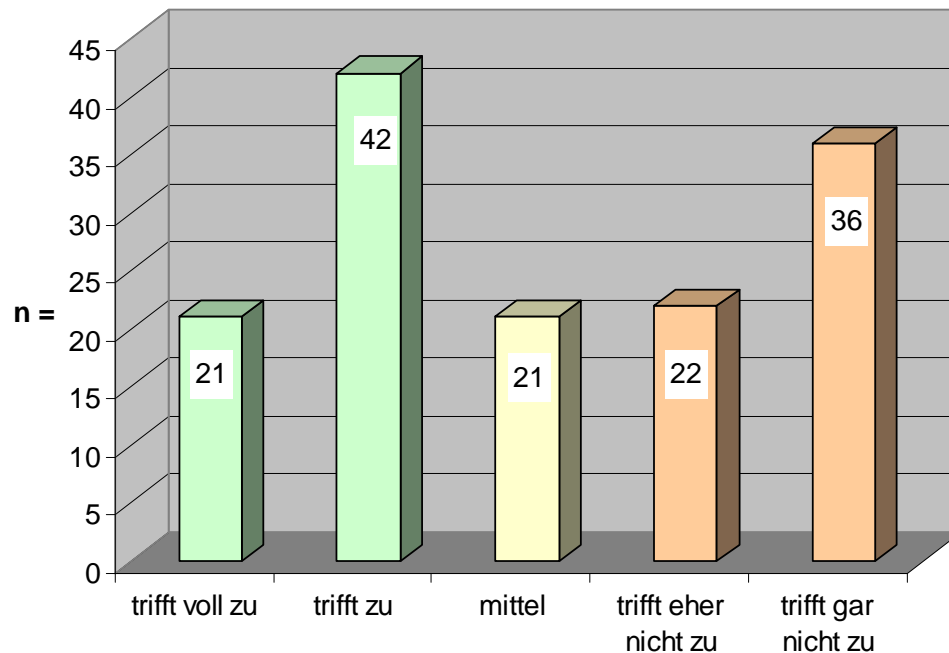
- Stolz auf den Fachbereich sind knapp 40% der Studenten (gegenüber 26,2% hochschulbezogen).
- 24,1% der Studenten sind nicht stolz auf den FBW.
- Die „Neutralen“ sind nahezu unverändert.

Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 2,82 Standardabweichung = 1,07

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 4: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

**Antwort 1: Aus Kostengründen ist es für mich am besten, an der FH Hannover zu studieren.**



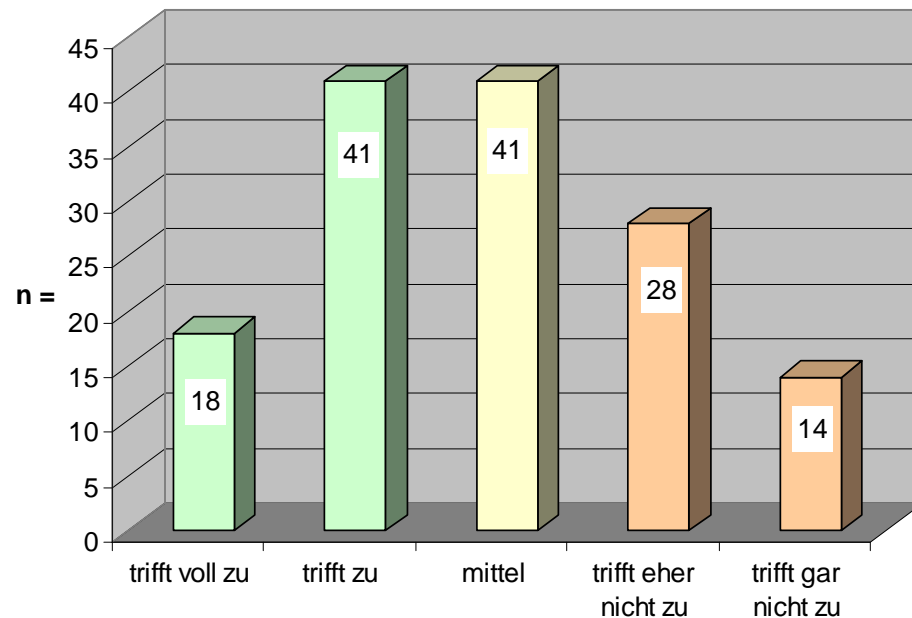
- Für knapp die Hälfte der Studenten (44,4%) sind Kostengründe ein Argument für die Wahl der FHH, für 40,9% trifft das nicht zu.
- Die Streuung der Antworten um den Mittelwert von 3,07 ist hier sehr groß.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 3,07 Standardabweichung = 1,44

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 4: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

**Antwort 2: Aufgrund des spezifischen Fachangebotes am FBW ist es für mich am besten, an der FH Hannover zu studieren.**



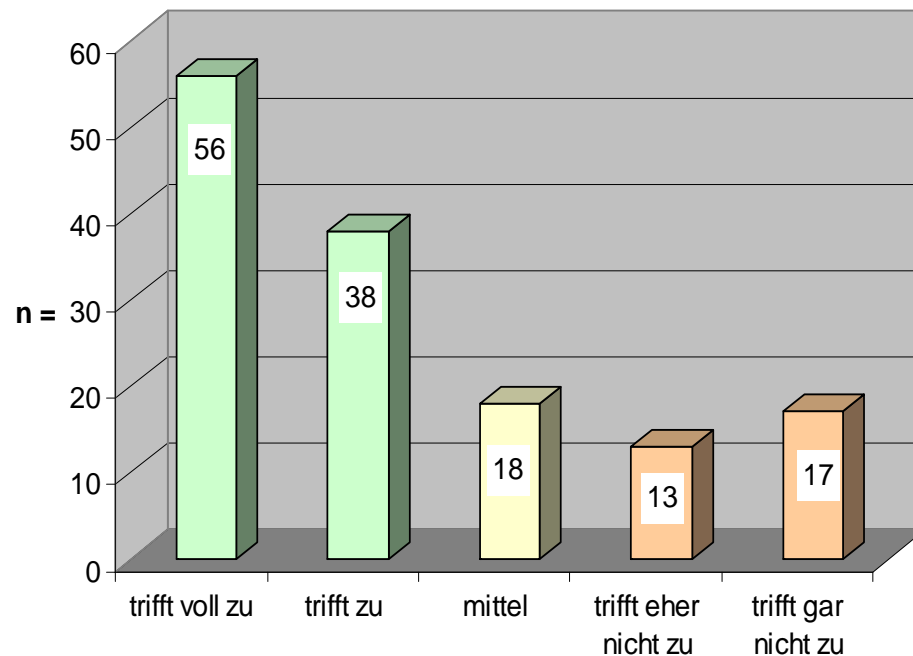
- Das spezifische Fachangebot am FBW ist für 41,5% der Studenten (grüne Balken) ein wichtiger Grund für diese Hochschulwahl.
- Für 29,6% der Studenten (rote Balken) trifft das nicht zu.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,85 Standardabweichung = 1,17

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 4: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

Antwort 3: Aufgrund der räumlichen Nähe ist es für mich am besten, an der FH Hannover zu studieren.



- Für zwei Drittel der Studenten (66,2%) ist die räumliche Nähe zur FH ein wichtiges Argument bei der Hochschulwahl.

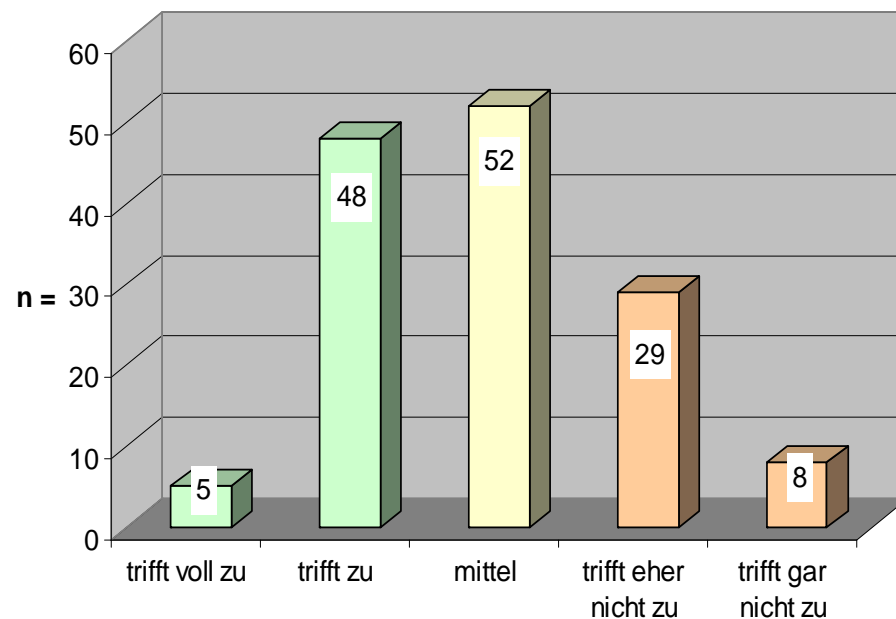
- Nur für jeden Fünften (21,9%) spielt die örtliche Nähe keine (mit)entscheidende Rolle.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,27 Standardabweichung = 1,38

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 4: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

**Antwort 4: Ich kann an der FHH mein Studium entsprechend meinen persönlichen Präferenzen am besten gestalten.**




- Die gute Abdeckung persönlicher Präferenzen ist nur für ein Drittel der FBW-Studenten ein wichtiges Argument bei der Hochschulwahl.
- Die Streuung um den Mittelwert ist hier gering: es gibt nur wenige Extremmeinungen zu dieser Frage.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,91 Standardabweichung = 0,95

### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 4: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

#### Motive für die Wahl des FBW der FHH (in Klammern jeweils Anzahl „grüner“ Nennungen)

1. räumliche Nähe (94)
  2. Kostengründe (63)
  3. spezifisches Fachangebot (59)
  4. Abdeckung persönlicher Präferenzen (53)
- 

- Hauptmotiv sind eher externe Faktoren.
- Das spezifische FH-Angebot spielt eine geringere Rolle bei der Hochschulwahl.

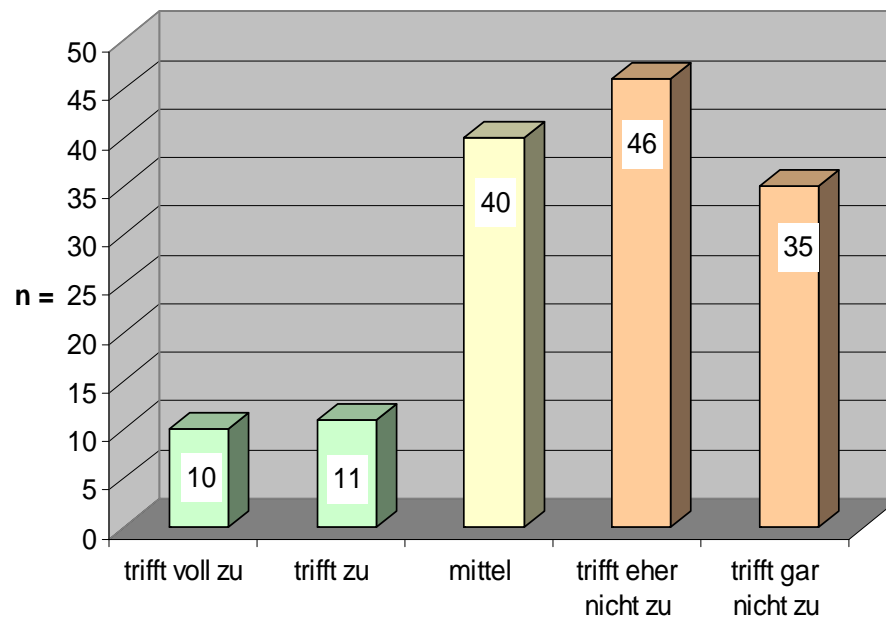
Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,91 Standardabweichung = 0,95



### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 5: Inwieweit haben Sie auch Gelegenheit zu Aktivitäten außerhalb des Pflicht-Curriculums an der Hochschule bislang wahrgenommen?**

**Antwort 1: Ich habe oft an zusätzlichen Veranstaltungen der Hochschule/des FBW teilgenommen.**



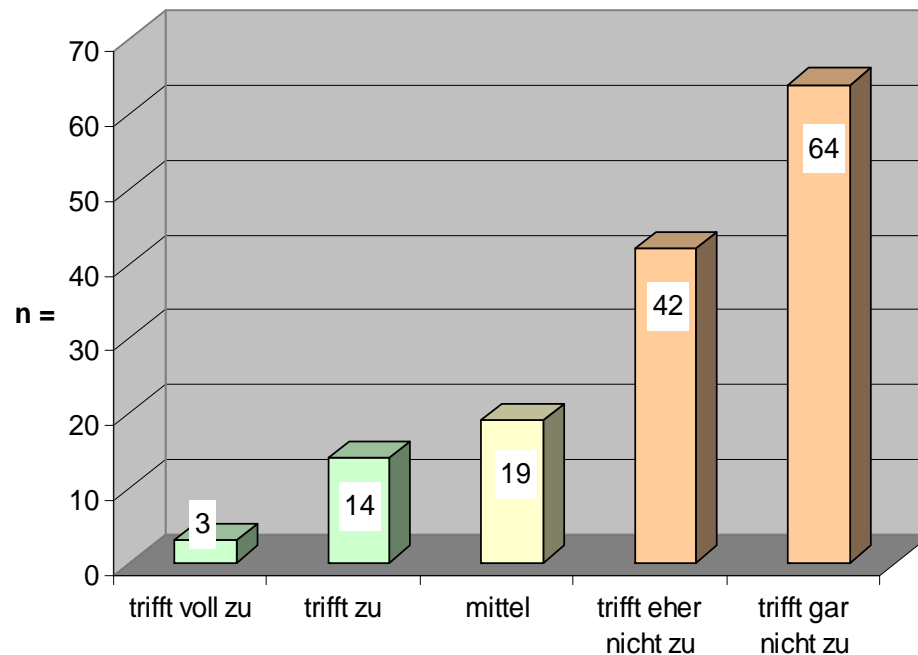
- Nur 14,8% der Studenten haben oft an zusätzlichen Veranstaltungen – neben den eigentlichen Studienkursen – teilgenommen.
- Die Mehrzahl der Studenten (57%) hat ein entsprechendes Angebot bislang noch überhaupt nicht wahrgenommen.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 3,60 Standardabweichung = 1,15

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 5: Inwieweit haben Sie auch Gelegenheit zu Aktivitäten außerhalb des Pflicht-Curriculums an der Hochschule bislang wahrgenommen?**

**Antwort 2: Ich habe mich oft an studentischen Arbeitsgruppen beteiligt.**



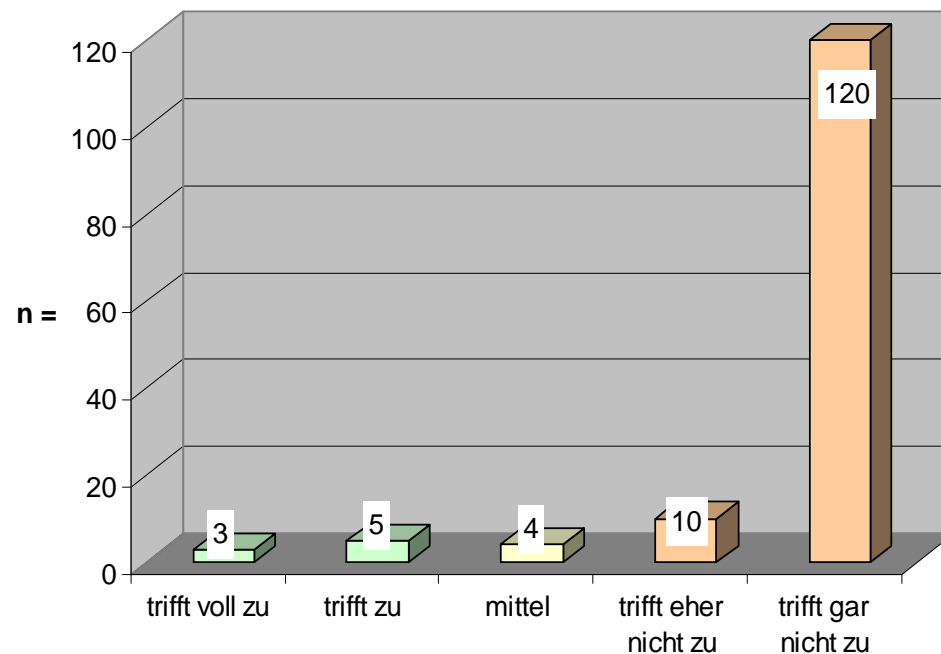
- Nur 12% der Befragten beteiligen sich oft an studentischen Arbeitsgruppen.
- Die große Mehrheit (ca. 75%) hat sich bislang wenig/gar nicht an Arbeitsgruppen beteiligt.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 4,06 Standardabweichung = 1,08

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 5: Inwieweit haben Sie auch Gelegenheit zu Aktivitäten außerhalb des Pflicht-Curriculums an der Hochschule bislang wahrgenommen?**

**Antwort 3: Ich habe mich in der Gremienarbeit engagiert.**



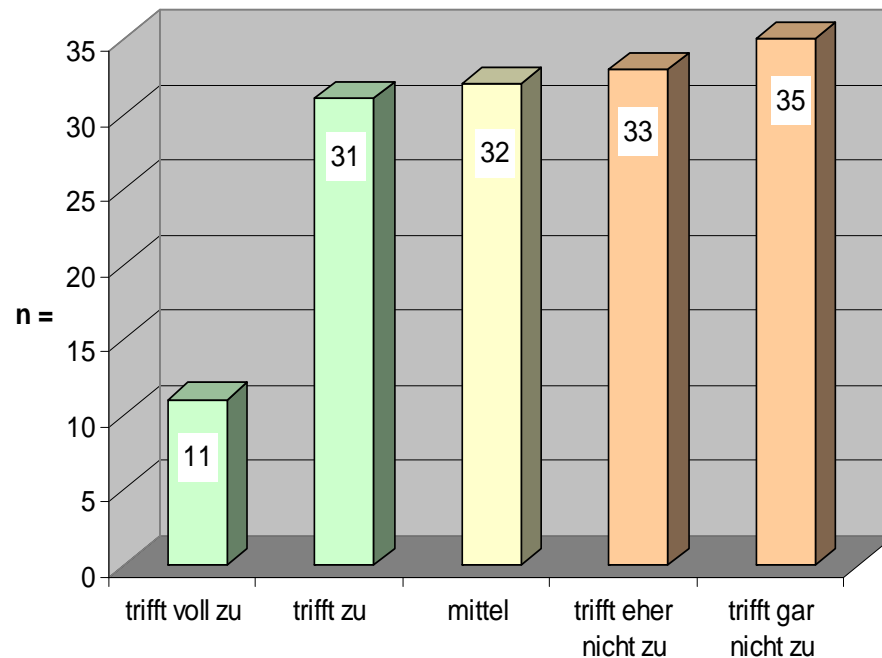
- Engagement in der Gremienarbeit ist (wie erwartet) nur für ganz wenige Studenten ein Thema (5,6%).
- 120 Studenten (84,5%) sagen klar, dass sie sich für Gremienarbeit nicht interessieren.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 4,68 Standardabweichung = 0,86

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 6: Wie intensiv war bislang Ihre soziale Integration?

Antwort 1: Ich habe oft an Freizeitaktivitäten (z.B. Sport) und Feten der Hochschule teilgenommen.



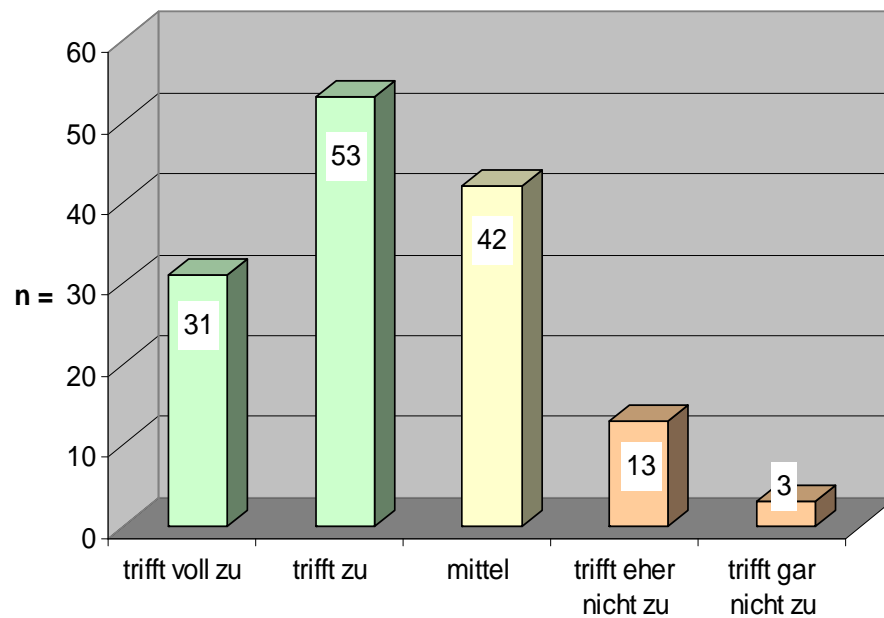
- Knapp 30% der Studenten haben bislang oft an Freizeitaktivitäten der Hochschule teilgenommen (grüne Balken).
- Etwa jeder zweite Student hat das bislang noch gar nicht getan.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 3,35 Standardabweichung = 1,28

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 6: Wie intensiv war bislang Ihre soziale Integration?

**Antwort 2: Ich habe während des Studiums intensiven Kontakt zu meinen Kommilitonen/-innen.**



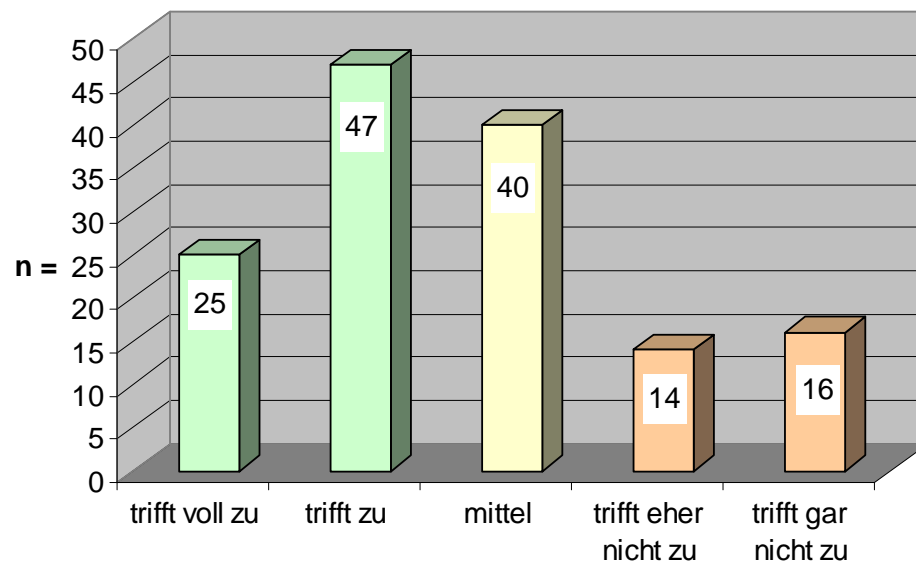
- Die meisten Studenten haben viel Kontakt zu ihren Kommilitonen.
- Nur etwa jeder Zehnte (rote Balken) sagt, dass er nur wenig oder gar keinen Kontakt zu anderen Studenten hat.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,32 Standardabweichung = 0,99

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 6: Wie intensiv war bislang Ihre soziale Integration?

**Antwort 3: Ich habe häufig auch außerhalb der Hochschule mit meinen Kommilitonen/-innen etwas unternommen.**

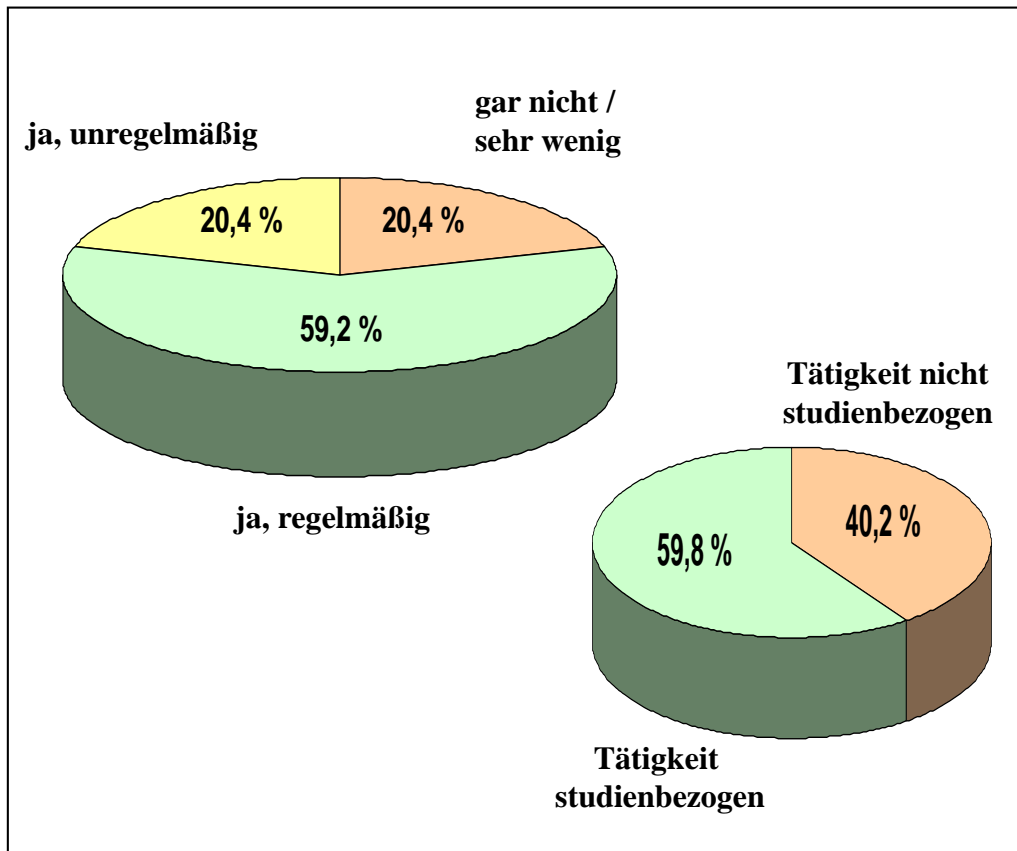


- Auch außerhalb der Hochschule hat noch jeder zweite Student häufig Kontakt zu seinen Mitstudenten.
- Nur ca. 20% der Studenten haben gar keinen außerhochschulischen Kontakt zu Kommilitonen.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,64 Standardabweichung = 1,21

### 3. Untersuchungsergebnisse

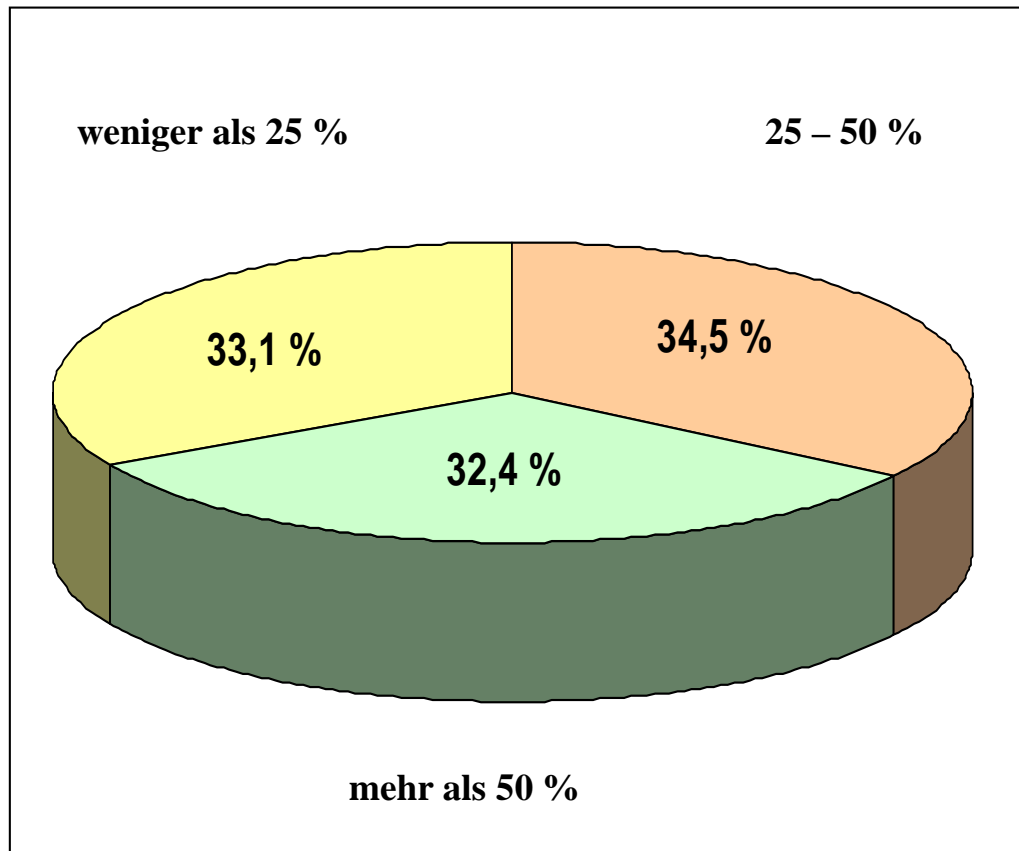
**Frage 7: Haben Sie während des Studiums zur Finanzierung des Lebensunterhaltes gearbeitet? Falls ja, war die Arbeit überwiegend fachlich einschlägig (BWL-/WI-Bezug)?**



- Die Mehrheit der Studenten muß neben dem Studium arbeiten.
- Nur jeder Fünfte (20,4%) muß nur wenig oder gar nicht nebenbei arbeiten.
- 60% der Studenten gehen einer fachlich einschlägigen Arbeit nach.

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 8: Wieviel Prozent des Lebensunterhalts wurden während des Studiums durch eigene Arbeit bestritten?**

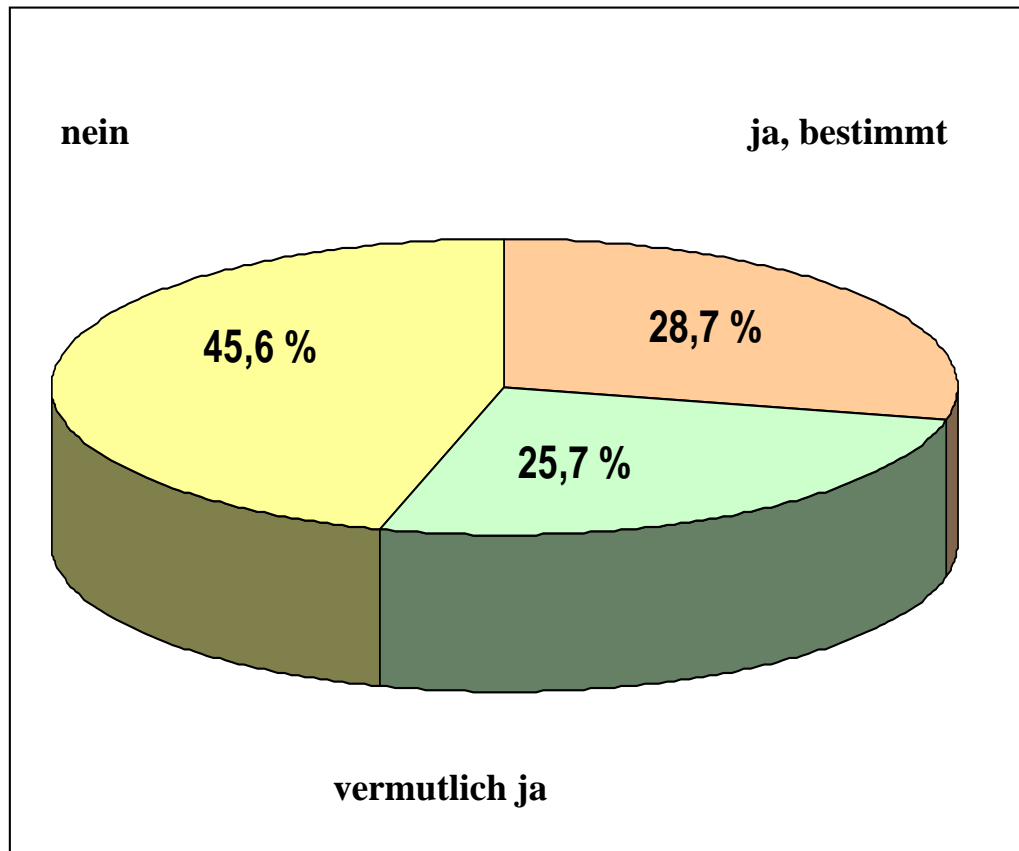


- Zwei Drittel der Studenten müssen einen maßgeblichen Anteil ihres Lebensunterhalts durch eigene (Neben-) Arbeit bestreiten.
- Ein Drittel der Studenten finanziert das Studium ganz überwiegend anders (Eltern, Bafög etc.).



### 3. Untersuchungsergebnisse

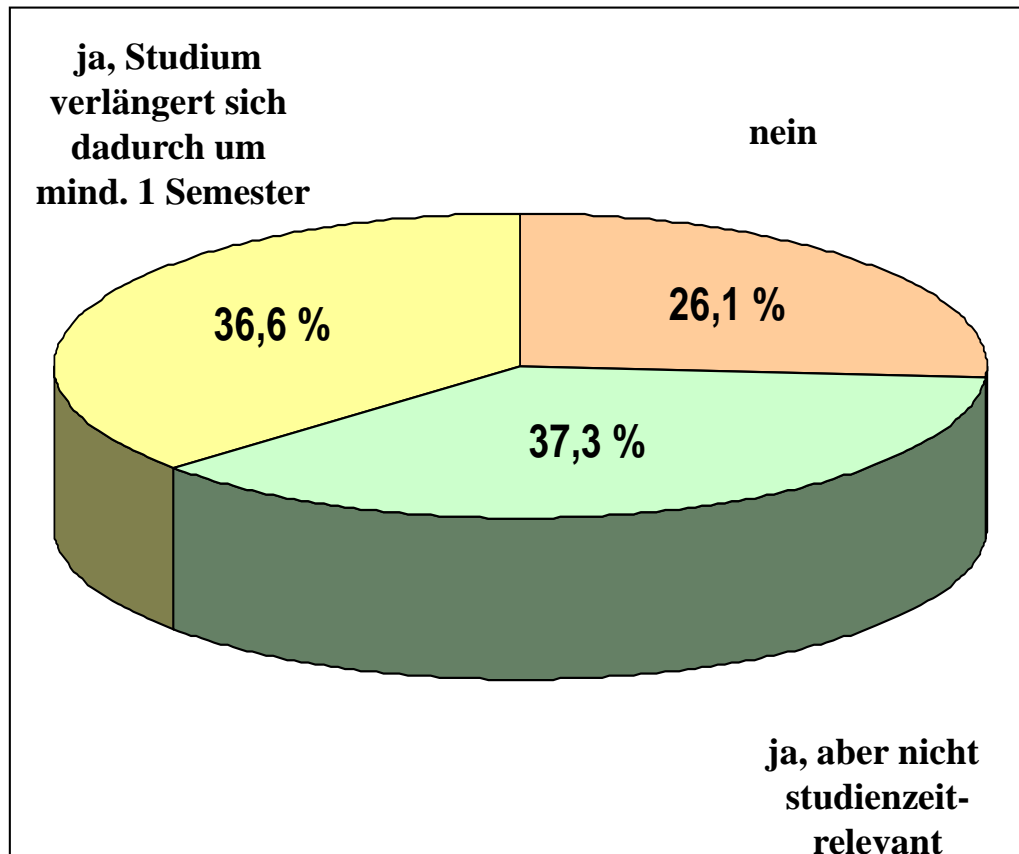
**Frage 9: Würden Sie vermutlich schneller studieren (Abschluss nach weniger Fachsemestern), wenn Sie gar nicht oder weniger nebenbei arbeiten müssten?**



- Knapp die Hälfte der Befragten sagt, dass sich die Nebentätigkeit nicht auf die Studienzeit auswirkt.
- 28,7% der Studenten sagen, dass die Arbeit in jedem Fall studienzeitverlängernd wirkt.

### 3. Untersuchungsergebnisse

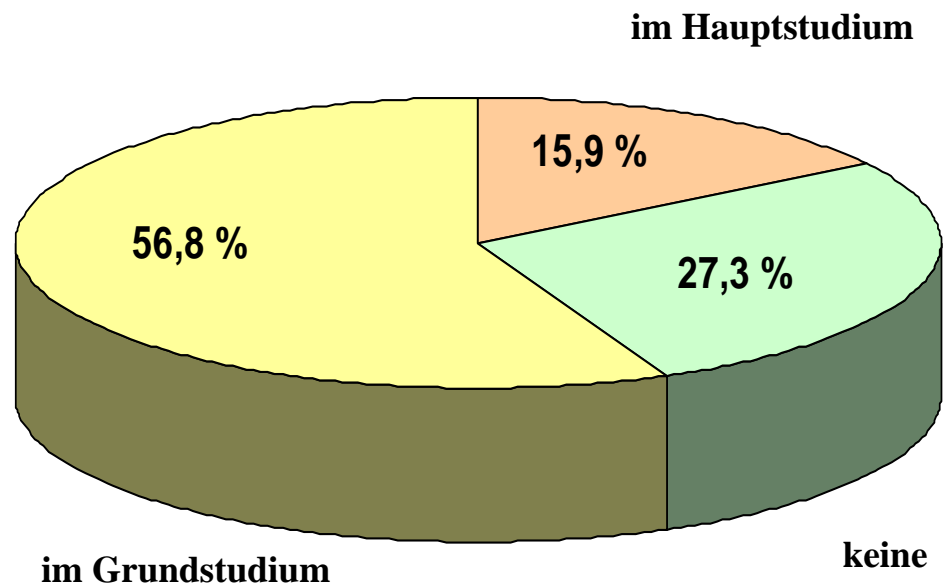
**Frage 10: Im Studium gab/gibt es eine/mehrere Prüfung (en)/ Schein (e), die ich als ganz besonders schwer/problematisch empfinde.**



- Nur ein Viertel der Studenten sagt, dass es gar keine „Problemscheine“ für sie gibt.
- Für ein gutes Drittel der Befragten dauert das Studium nur wegen solcher „Problemscheine“ mindestens 1 Semester länger.

### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 11: Welches waren/sind derartige „Problemscheine“ für Sie?



- Für ein Viertel der Studenten gibt es – wie zuvor bereits festgestellt – keine „Problemscheine“.
- Die Mehrzahl der „Problemscheine“ liegen im Grundstudium (56,8% der Nennungen).
- Nur 15,9% der Studenten sagen, dass es für sie auch im Hauptstudium schwierige Scheine gibt.

### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 11: Welches waren/sind derartige „Problemscheine“ für Sie?

#### Problemscheine Grundstudium\*

- Programmieren (44)
- TWA (18)
- Statistik (16)
- Mathematik 1 (15)
- Personalwesen (10)
- Mathematik 2 (09)
- BWL 3 (08)
- Sonstige (27)

\* Anzahl Nennungen in Klammern

#### Problemscheine Hauptstudium\*

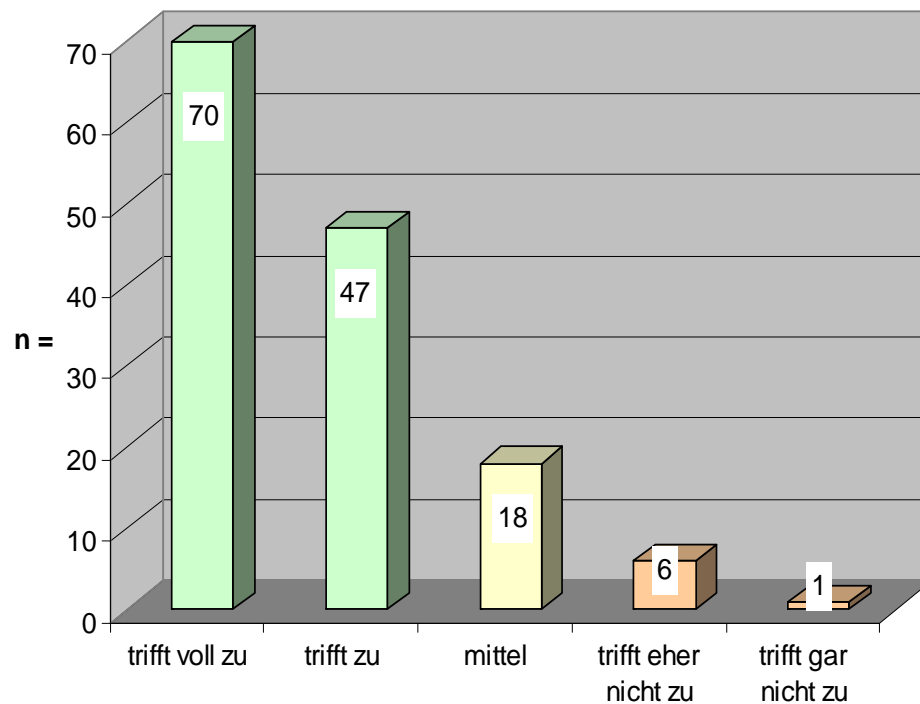
- VWL 5 (10)
- Anwendungsprogr. (07)
- Betriebssysteme (04)
- Java (04)
- VWL 4 (04)
- Sonstige (06)

\* Anzahl Nennungen in Klammern

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 12: Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte?

##### Antwort 1: Eine gute Abschlußnote.



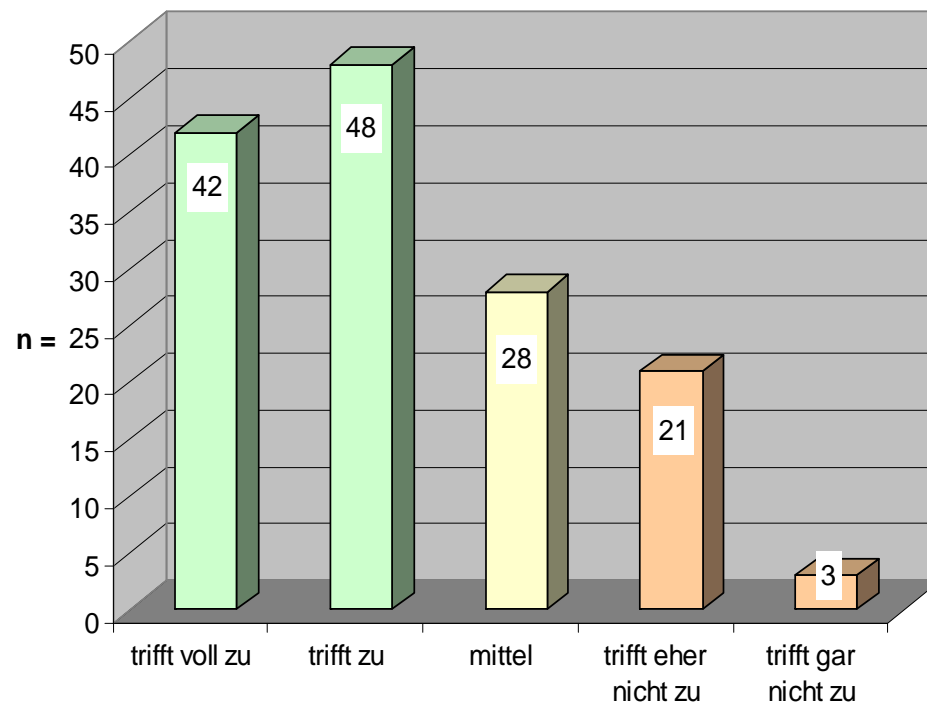
- Eine gute Abschlußnote zu erreichen ist für die meisten Studenten sehr wichtig.
- Nur knapp 5% der Studenten (7 Nennungen) sagen, dass die Note für sie unwichtig ist.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 1,74 Standardabweichung = 0,89

### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 12: Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte?

Antwort 2: Eine kurze Studiendauer.



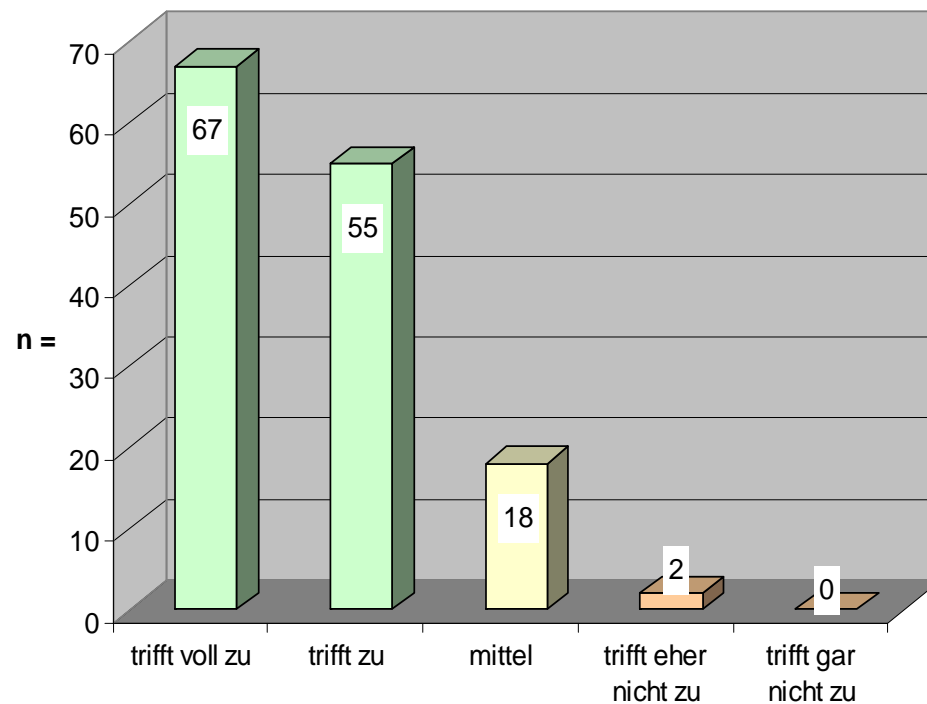
- Eine kurze Studiendauer ist den Studenten weniger wichtig als die gute Abschlußnote (Mittelwert 2,26 gegenüber 1,74).
- Aber immerhin noch 63,4% der Studenten sagen, dass eine kurze Studiendauer ein wichtiges Ziel für sie ist.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,26 Standardabweichung = 1,10

### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 12: Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte?

Antwort 3: Ein breites Fachwissen.



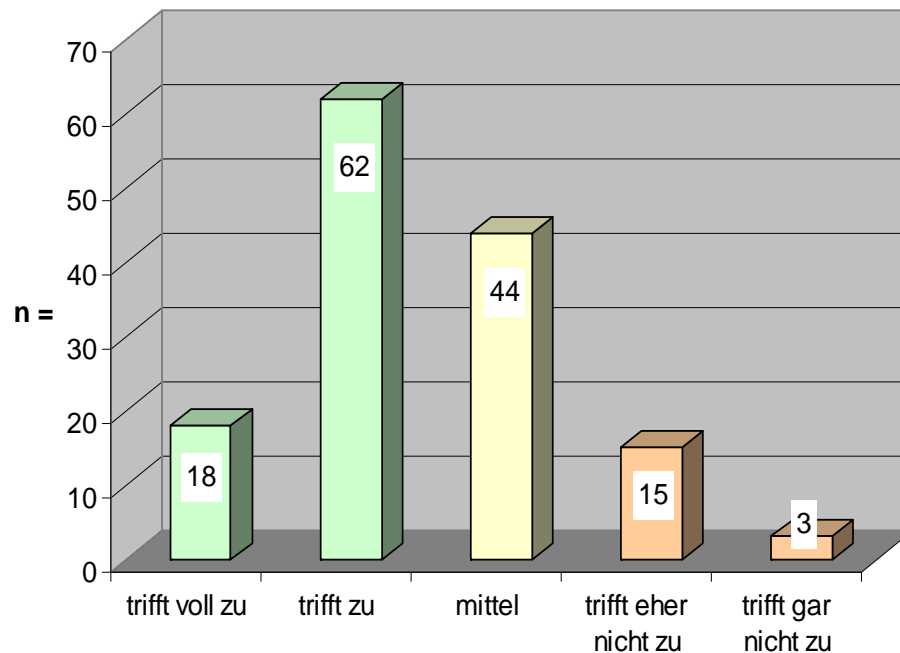
- Im Studium ein breites Fachwissen zu erlangen, ist – im Vergleich zu den anderen Teilzielen – für die Studenten am wichtigsten (Mittelwert 1,68).
- Nur für zwei Studenten ist breites Fachwissen unbedeutend.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 1,68 Standardabweichung = 0,75

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 12: Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte?

**Antwort 4: Kontakte und Freundschaften zu anderen Studenten.**



- Kontakte und Freundschaften zu anderen Studenten aufzubauen, ist für die Studenten weniger von Bedeutung als Fachwissen, Studiendauer und Note.
- Aber für gut die Hälfte der Studenten (56,3%) ist das absolut gesehen ein wichtiges Studienziel.

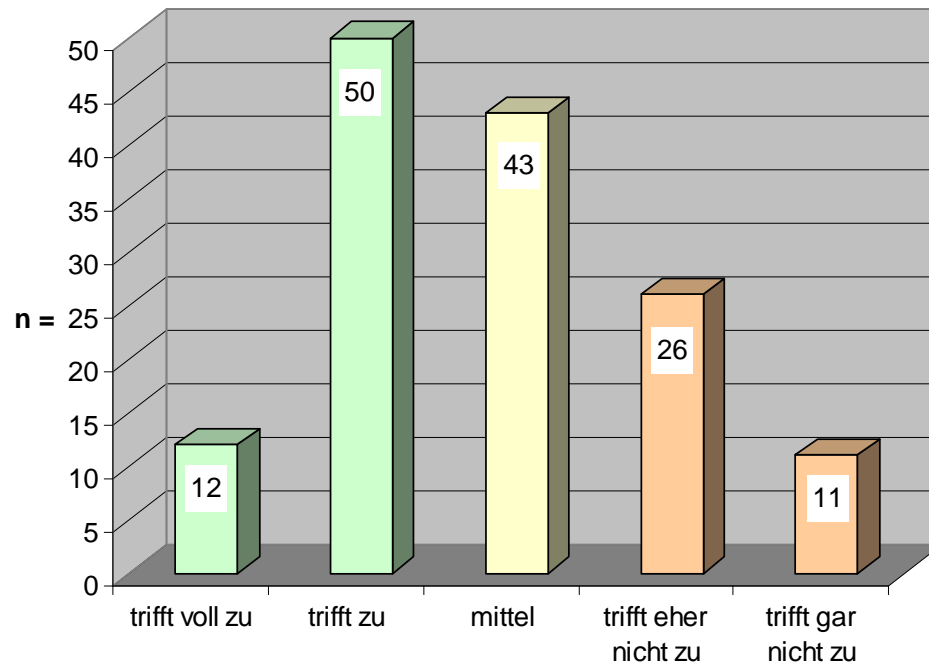
Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,46 Standardabweichung = 0,92



### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 12: Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte?

Antwort 5: Ausreichend Zeit für Sport/Hobbys.



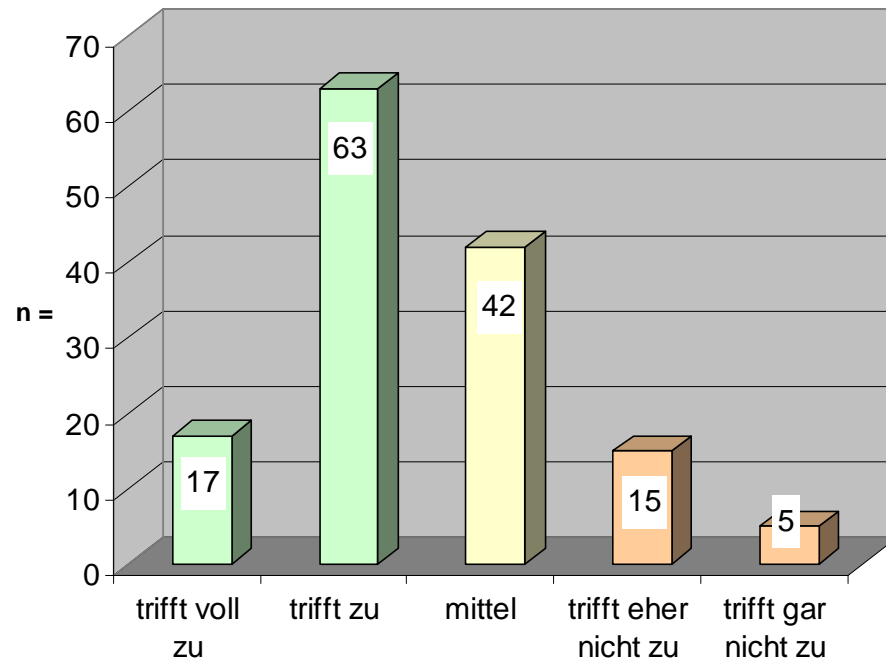
- Ausreichend Zeit für Sport und Hobbys zu haben, ist das am wenigsten wichtige Studienziel (höchster Mittelwert).
- Nur für 8,5% der Studenten (12 Nennungen) ist das sehr wichtig.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,82 Standardabweichung = 1,08

### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 12: Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte?

**Antwort 6: Ausreichend Zeit für sonstige Freizeit-/  
Lebensgestaltung.**



- Zeit für sonstige Freizeit-/Lebensgestaltung zu haben ist im Vergleich das zweit unwichtigste Teilziel.
- Aber absolut gesehen sagt mehr als jeder Zweite, dass das für ihn wichtig oder sehr wichtig sei (56,3%).

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,49 Standardabweichung = 0,96

### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 12: Wie wichtig sind Ihnen für die Studienzeit folgende Aspekte? / Mittelwerte in Profildarstellung

gute Abschlußnote

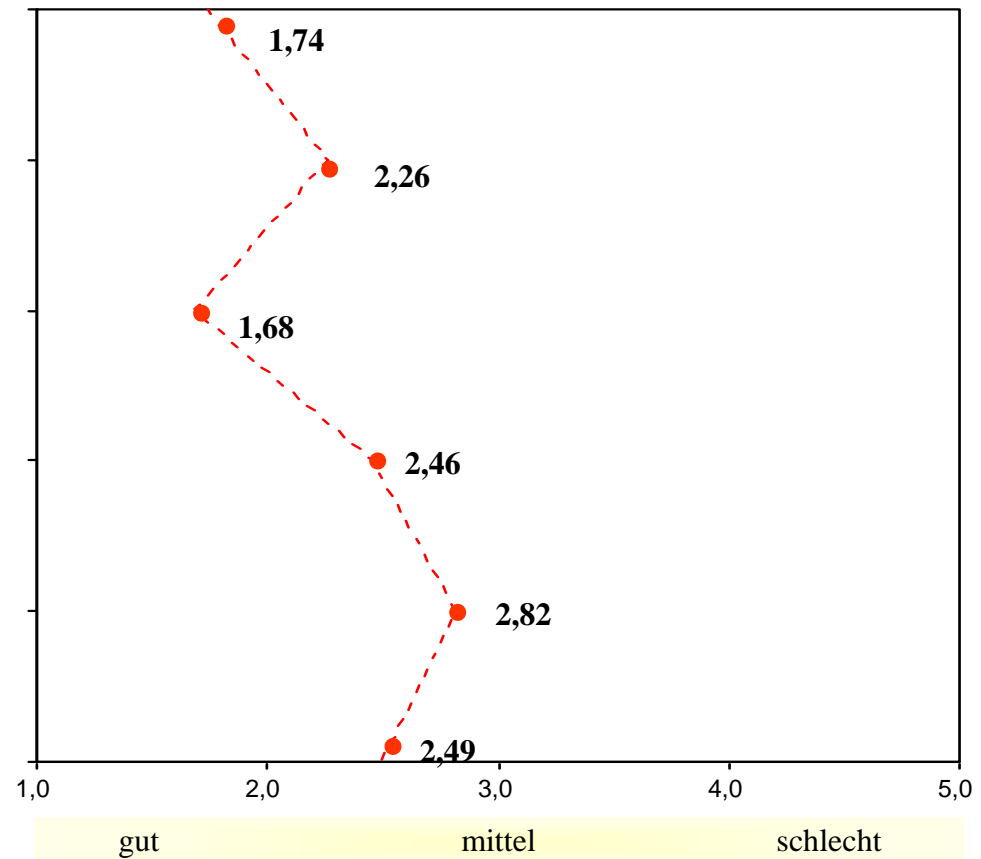
kurze Studiendauer

breites Fachwissen

Kontakte und Freundschaften  
zu anderen Studenten

ausreichend Zeit für Sport /  
Hobbys

ausreichend Zeit für sonstige  
Freizeit-/Lebensgestaltung



### ***3. Untersuchungsergebnisse***

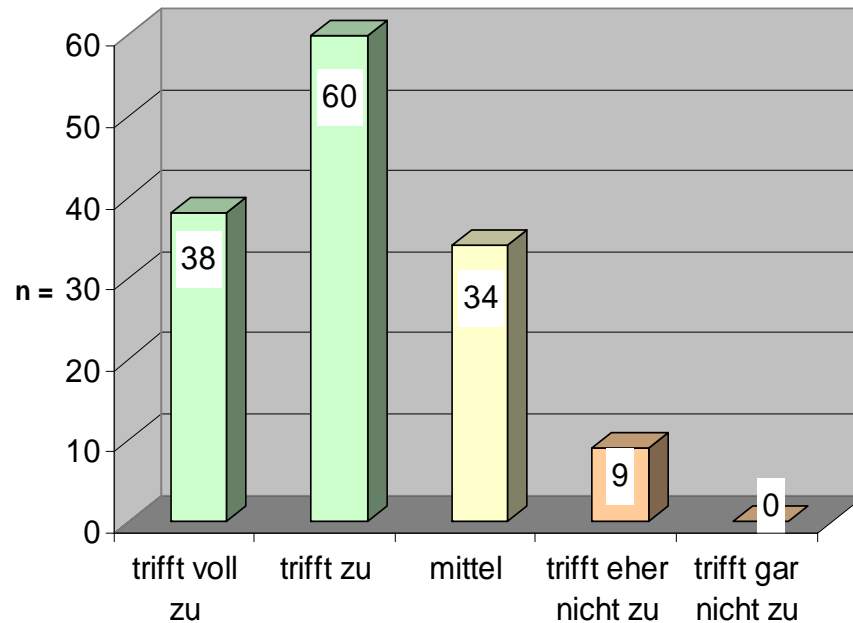
## **Teil III**

**Fragen zum Bereich: *Beurteilung von Studium und Lehre***

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 13: Bevor Sie nach Ihrem Urteil zu einzelnen Facetten der Lehrqualität befragt werden, beantworten Sie bitte folgende Fragen.**

**Antwort 1: Ich würde meine Hochschule weiterempfehlen.**



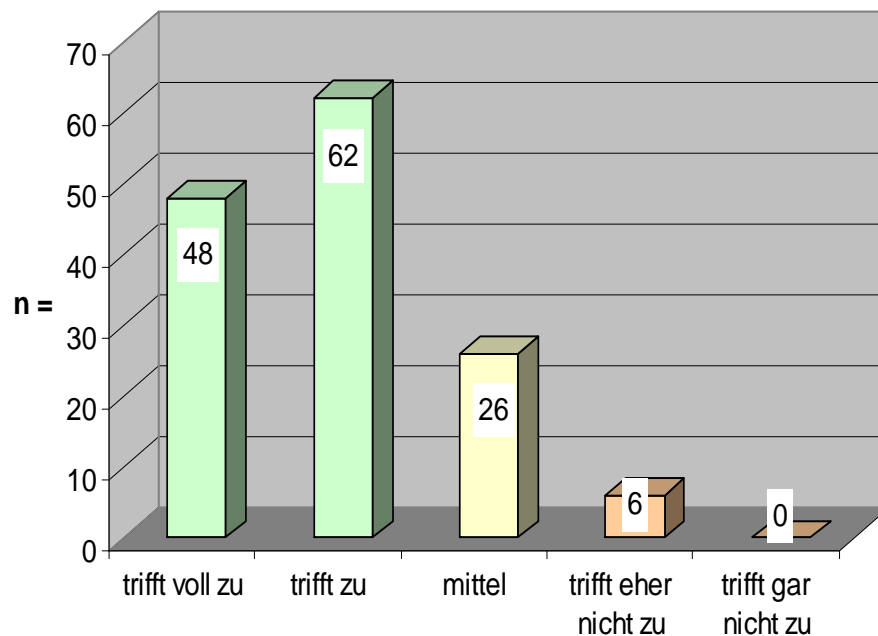
- Knapp 70% der Studenten würden ihre Hochschule weiterempfehlen.
- Nur 9 Studenten (6,4%) würden das nicht tun.

Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 2,10 Standardabweichung = 0,87

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 13: Bevor Sie nach Ihrem Urteil zu einzelnen Facetten der Lehrqualität befragt werden, beantworten Sie bitte folgende Fragen.**

**Antwort 2: Ich würde meinen Fachbereich weiterempfehlen.**



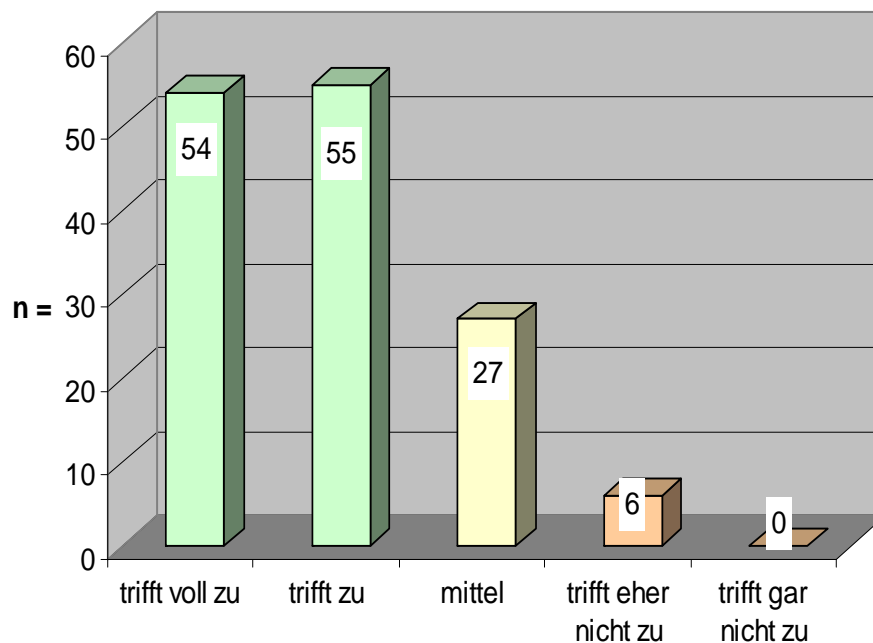
- Die Weiterempfehlungsbereitschaft für den Fachbereich Wirtschaft ist mit 77,5% noch höher.
- Nur 6 Studenten (4,2%) würden den FBW nicht weiter empfehlen.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 1,93 Standardabweichung = 0,83

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 13: Bevor Sie nach Ihrem Urteil zu einzelnen Facetten der Lehrqualität befragt werden, beantworten Sie bitte folgende Fragen.**

**Antwort 3: Ich würde meinen Studiengang weiterempfehlen.**



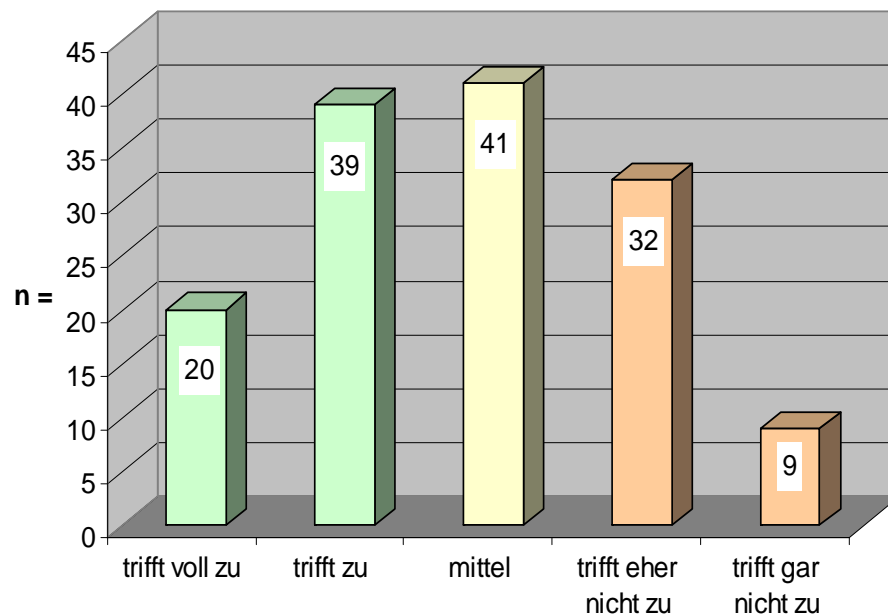
- Den Studiengang weiter empfehlen würden 76,8% der Befragten.
- Wiederum nur 6 Studenten (4,2%) würden ihren Studiengang nicht weiter empfehlen.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 1,89 Standardabweichung = 0,86

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 13: Bevor Sie nach Ihrem Urteil zu einzelnen Facetten der Lehrqualität befragt werden, beantworten Sie bitte folgende Fragen.**

**Antwort 4: Ich wäre sehr daran interessiert, auch zukünftig Kontakte zu "meinem" Fachbereich zu pflegen.**



▪ Die Bereitschaft, auch künftig Kontakt zum FBW zu pflegen, ist mit 41,8% der Nennungen vergleichbar gering.

▪ Knapp 30% der Studenten sagen explizit, dass sie daran kein Interesse haben.

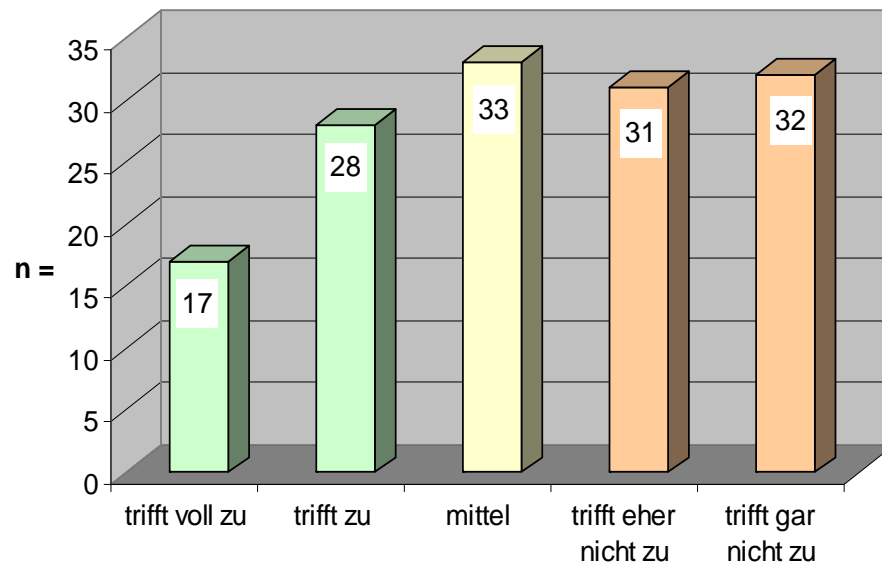
Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 2,79 Standardabweichung = 1,14



### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 13: Bevor Sie nach Ihrem Urteil zu einzelnen Facetten der Lehrqualität befragt werden, beantworten Sie bitte folgende Fragen.**

**Antwort 5: Einem Ehemaligenverein "meines" Fachbereichs würde ich beitreten.**



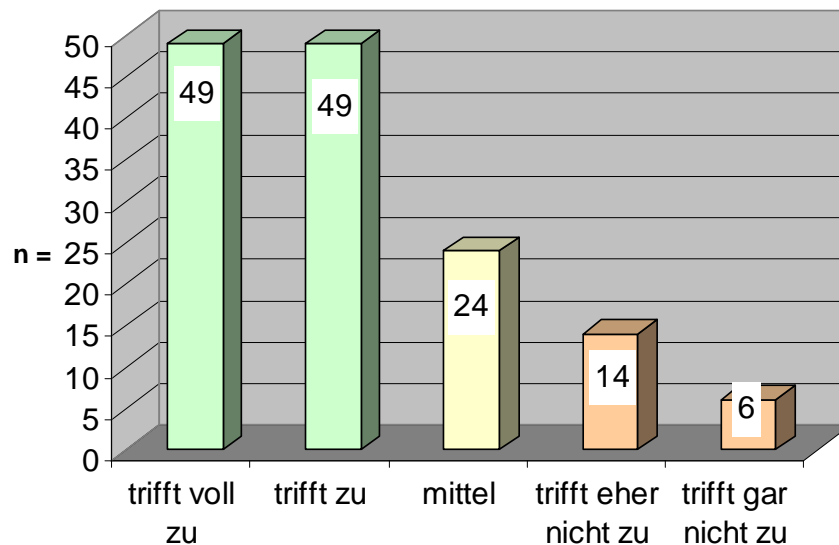
- Nur 31,9% der Befragten würden einem Alumni-Verein beitreten.
- Bald jeder Zweite (44,7%) sagt, dass er hier wenig oder kein Interesse hat.

Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 3,23 Standardabweichung = 1,33

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 13: Bevor Sie nach Ihrem Urteil zu einzelnen Facetten der Lehrqualität befragt werden, beantworten Sie bitte folgende Fragen.**

**Antwort 6: Wenn ich heute noch einmal die Wahl hätte, würde ich wieder am FBW an der FH Hannover studieren.**



- 69% der Befragten würden wieder am FBW studieren.
- „Nur“ 14,1% der Befragten würden dann eine andere Hochschule wählen.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,15 Standardabweichung = 1,13

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 13: Bevor Sie nach Ihrem Urteil zu einzelnen Facetten der Lehrqualität befragt werden, beantworten Sie bitte folgende Fragen. / Mittelwerte in Profildarstellung**

Ich würde meine Hochschule weiterempfehlen.

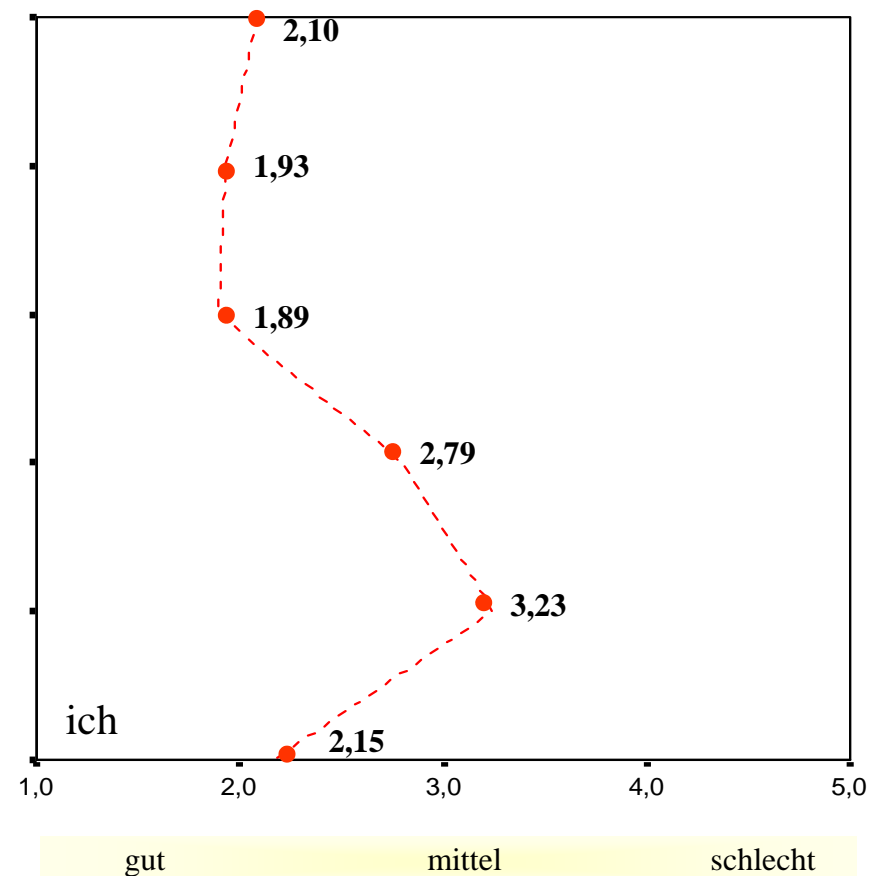
Ich würde meinen Fachbereich weiterempfehlen.

Ich würde meinen Studiengang weiterempfehlen.

Ich wäre sehr daran interessiert, auch zukünftig Kontakte zu „meinem“ Fachbereich zu pflegen.

Einem Ehemaligenverein „meines“ Fachbereichs würde ich beitreten.

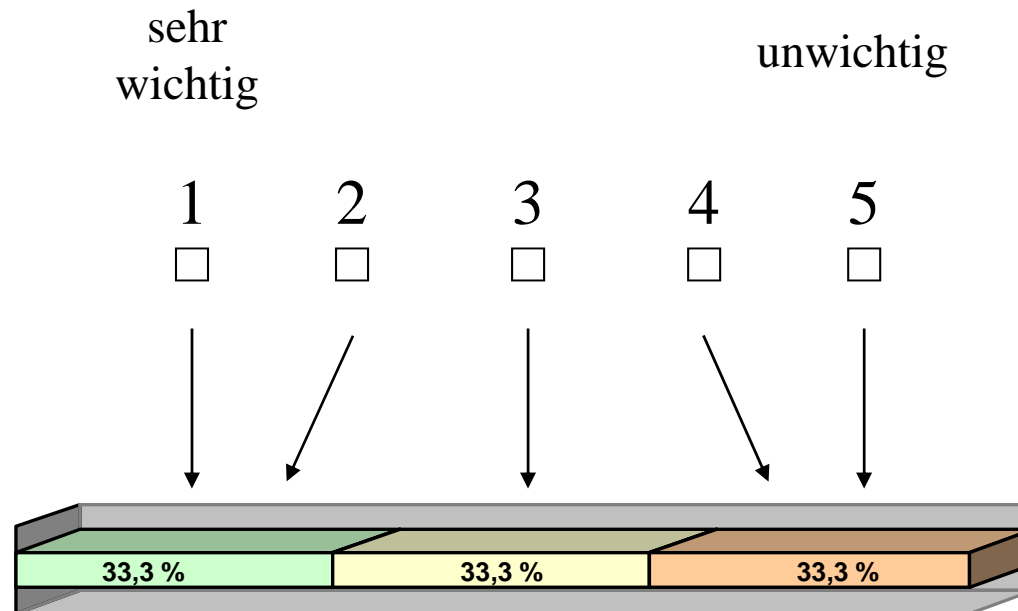
Wenn ich heute noch einmal die Wahl hätte, würde wieder am FBW an der FH Hannover studieren.



### 3. Untersuchungsergebnisse

Zu den nachfolgenden Fragen wurde neben der Bewertung auch die Bedeutung dieses Teilaspekts erhoben.

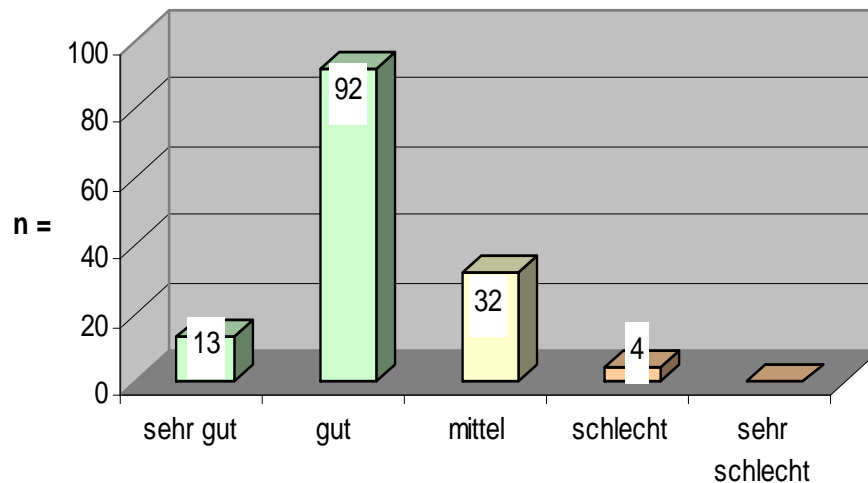
- Bewertung von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht.
- Bedeutung von 1 = sehr wichtig bis 5 = unwichtig.
- Die Antworten zur Bedeutung auf der ursprünglich 5-stufigen Ratingskala werden im Folgenden jeweils komprimiert wiedergegeben (in 3 Kategorien).



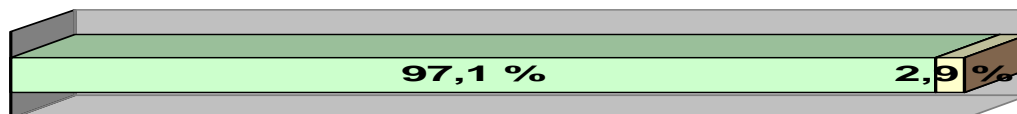
### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 14: Wie beurteilen Sie die Kompetenz des Lehrpersonals im Durchschnitt?

Antwort 1: Professoren/innen



Gültig = 136 Fehlend = 6 Mittelwert = 2,62 Standardabweichung = 0,76

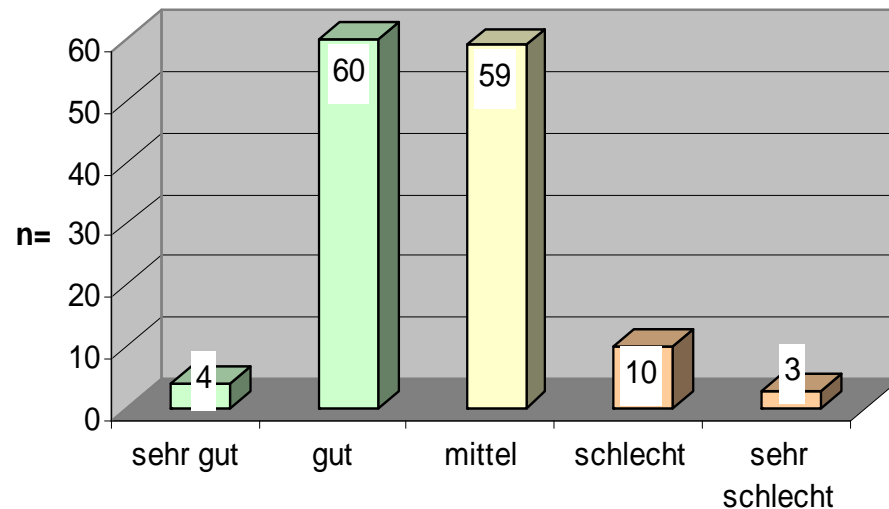


- Die Kompetenz der Professoren/innen wird von drei Viertel der Studenten als sehr gut oder gut bewertet.
- Nahezu allen Befragten ist dieser Teilaspekt auch sehr wichtig (97,1%).

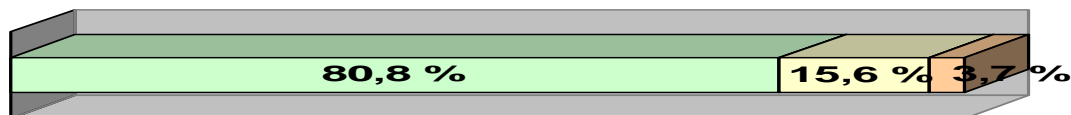
### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 14: Wie beurteilen Sie die Kompetenz des Lehrpersonals im Durchschnitt?

Antwort 2: Lehrbeauftragte



Gültig = 142 Fehrend = 0 Mittelwert = 2,68 Standardabweichung = 0,86

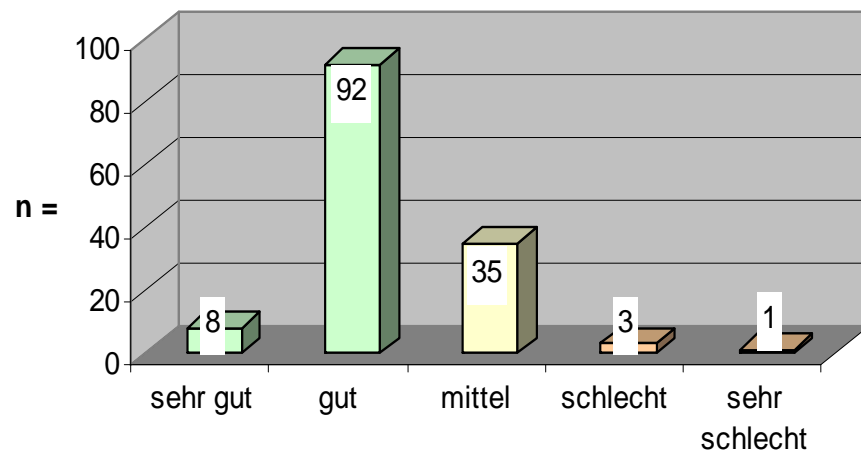


- Die Kompetenz der Lehrbeauftragten wird deutlich schlechter bewertet (nur noch 47,1% der Nennungen im grünen Bereich, gegenüber 74,5% bei den Professoren).
- Die Bedeutung dieses Aspekts wird auch weniger hoch eingeschätzt (aber noch 80% halten die Kompetenz der Lehrbeauftragten für wichtig).

### 3. Untersuchungsergebnisse

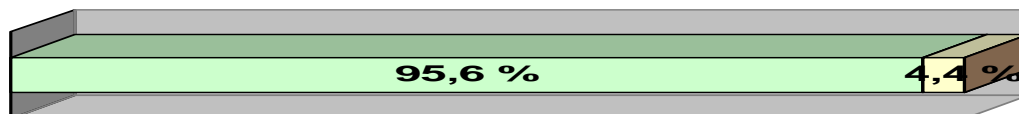
#### Frage 14: Wie beurteilen Sie die Kompetenz des Lehrpersonals im Durchschnitt?

Antwort 3: Kompetenz des Lehrpersonals  
insgesamt



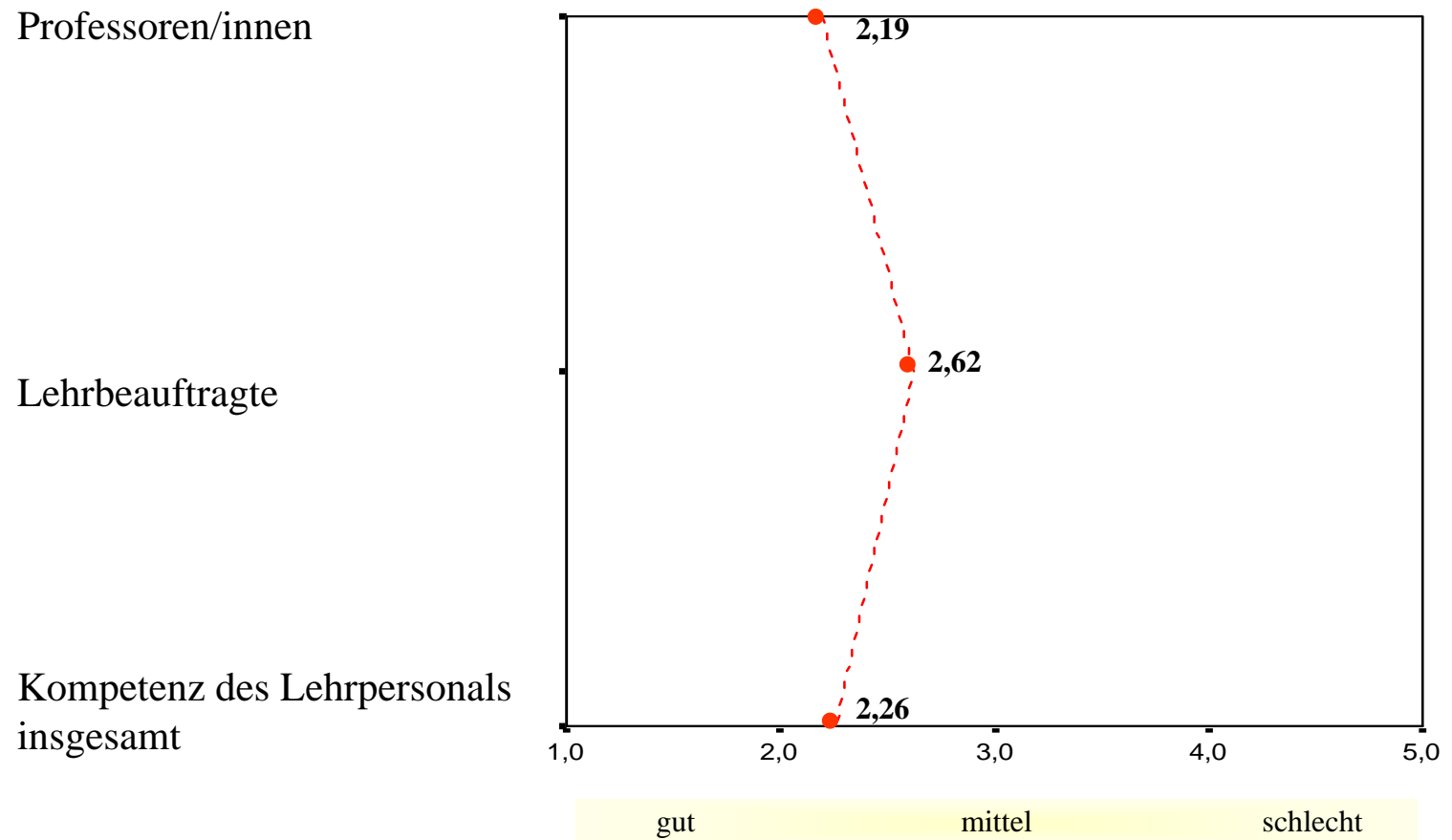
- Dieser summarische Punkt bringt zusammenfassend die hohe Bedeutung und auch die gute Bewertung der „Kompetenz des Lehrpersonals“ noch einmal zum Ausdruck.

Gültig = 139 Fehrend = 3 Mittelwert = 2,26 Standardabweichung = 0,63



### 3. Untersuchungsergebnisse

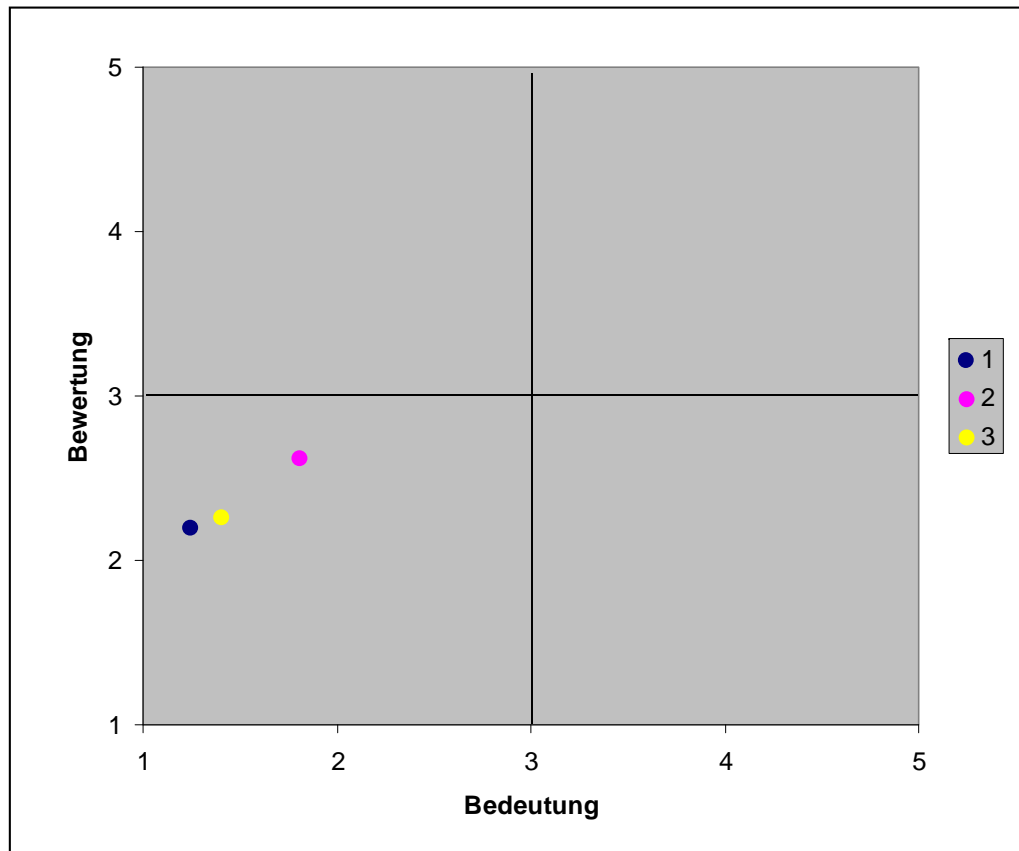
#### Frage 14: Wie beurteilen Sie die Kompetenz des Lehrpersonals im Durchschnitt? / Mittelwerte in Profildarstellung





### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 14: Gegenüberstellung Bewertung/Bedeutung aller Teilaspekte (Portfolioanalyse)



1 = Professoren/innen

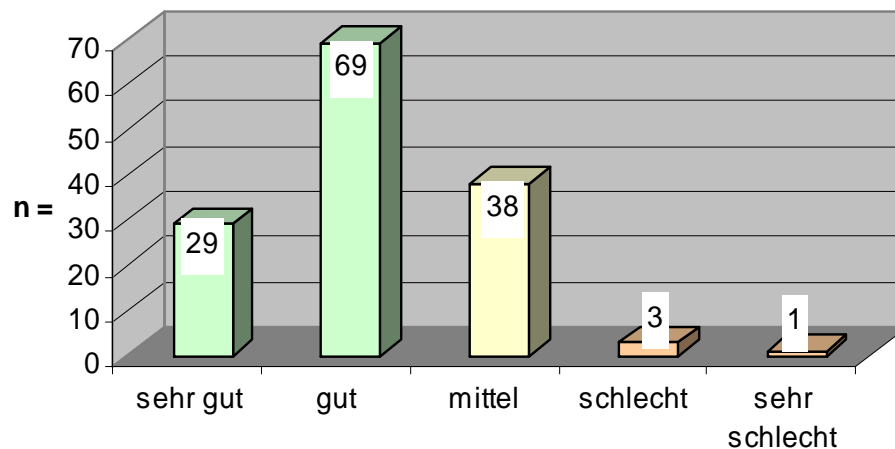
2 = Lehrbeauftragte

3 = Kompetenz des Lehrpersonals insgesamt

### 3. Untersuchungsergebnisse

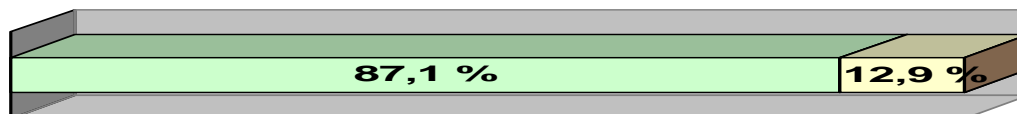
#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?

##### Antwort 1: Räumlichkeiten für Lehrveranstaltungen (Anzahl und Qualität)



- 70% der Studenten (grüne Balken) bewerten die Räumlichkeiten gut oder sehr gut.
- Kein Student sagt, dass dies ein unwichtiger Teilaspekt sei.

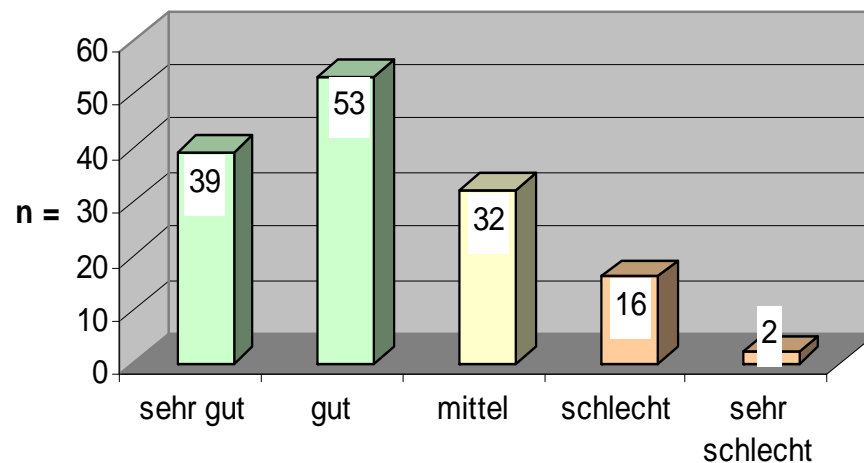
Gültig = 140 Fehlend = 2 Mittelwert = 2,13 Standardabweichung = 0,79



### 3. Untersuchungsergebnisse

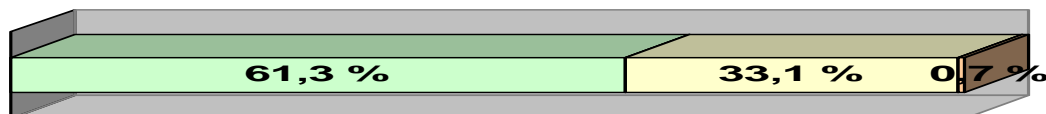
#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?

**Antwort 2: Computerarbeitsplätze  
(Anzahl und Qualität)**



- 64,8% bewerten das Angebot an Computerarbeitsplätzen mit gut oder sehr gut.
- „Nur“ noch zwei Drittel halten diesen Aspekt für wichtig.

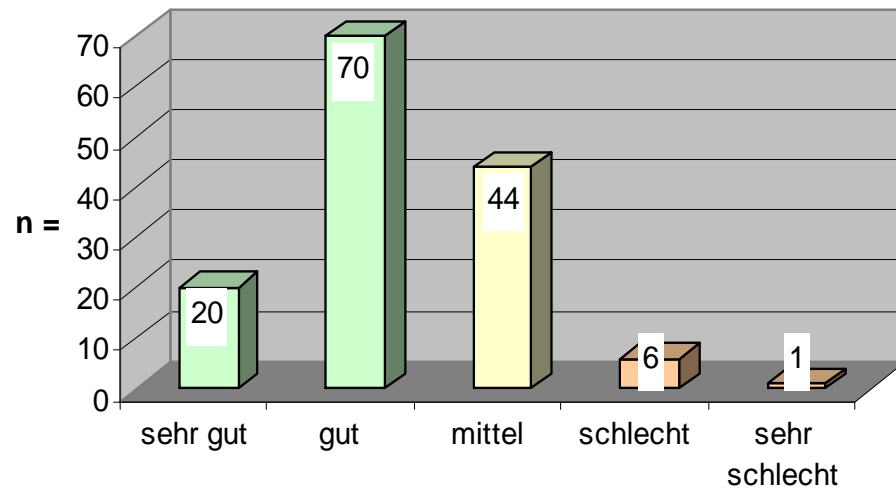
Gültig = 142 Fehrend = 0 Mittelwert = 2,22 Standardabweichung = 1,02



### 3. Untersuchungsergebnisse

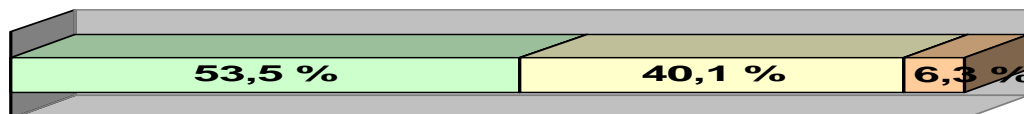
#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?

Antwort 3: Bibliothek



- 63,8% (90 Nennungen) bewerten das Bibliotheksangebot mit gut.
- Hohe Bedeutung mißt nur gut jeder Zweite diesem Punkt bei.

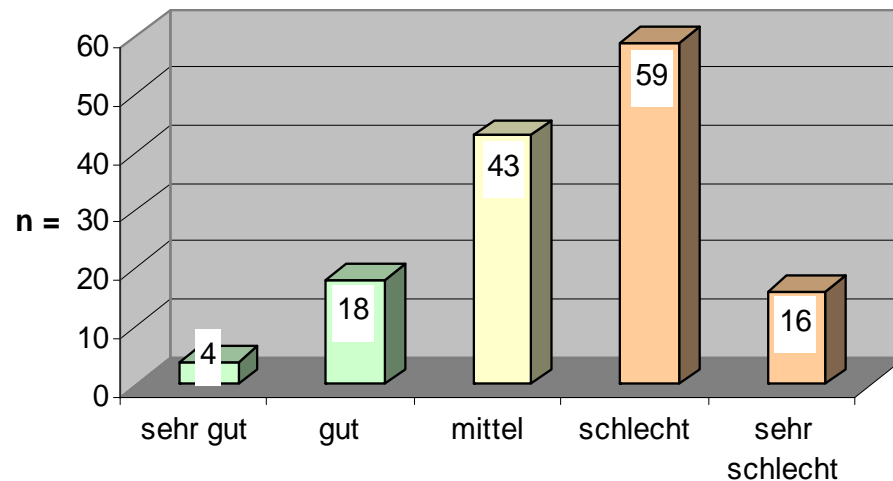
Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 2,28 Standardabweichung = 0,79



### 3. Untersuchungsergebnisse

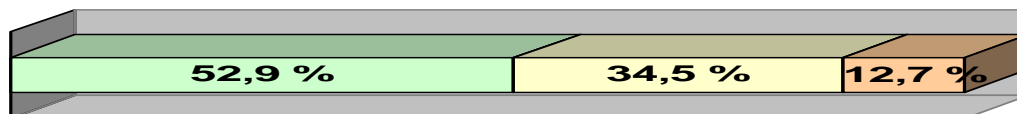
#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?

Antwort 4: Aufenthaltsmöglichkeiten



- Die Aufenthaltsmöglichkeiten werden sehr kritisch gesehen.
- Mehr als die Hälfte der Studenten bewertet diesen Punkt mit schlecht oder sehr schlecht.

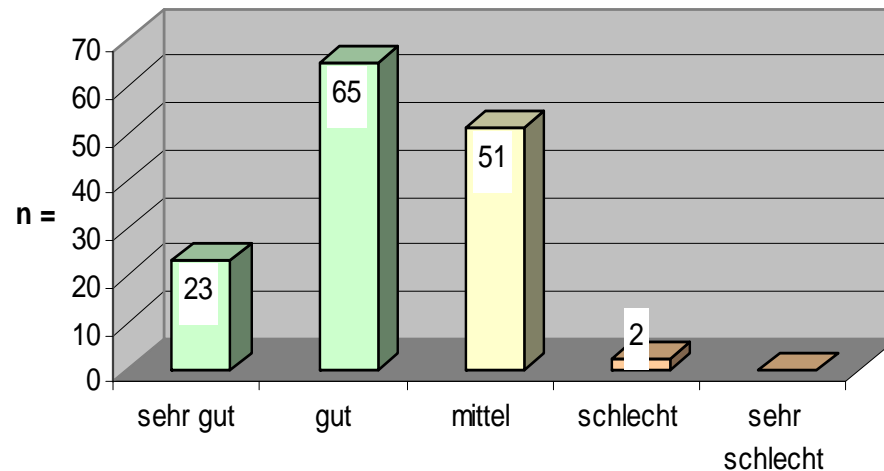
Gültig = 140 Fehrend = 2 Mittelwert = 3,46 Standardabweichung = 0,96



### 3. Untersuchungsergebnisse

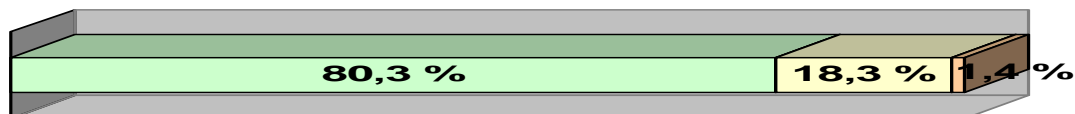
#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?

Antwort 5: technische Ausstattung



- Die technische Ausstattung wird insgesamt gut bewertet und auch für recht bedeutsam gehalten.

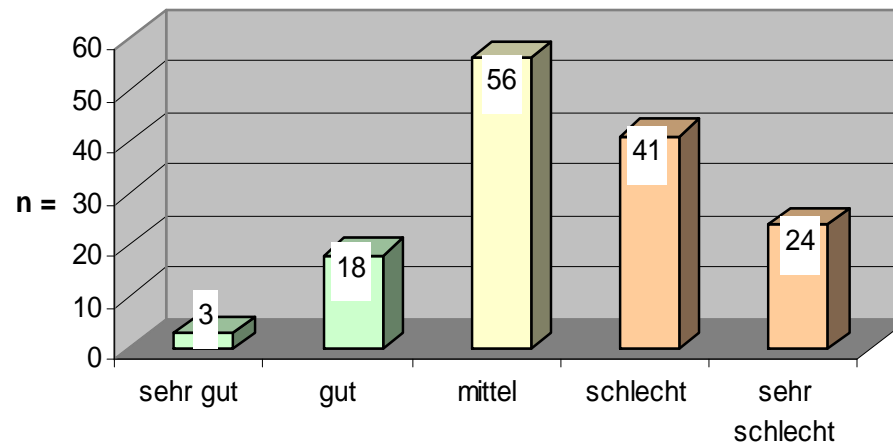
Gültig = 141 Fehrend = 1 Mittelwert = 2,23 Standardabweichung = 0,73



### 3. Untersuchungsergebnisse

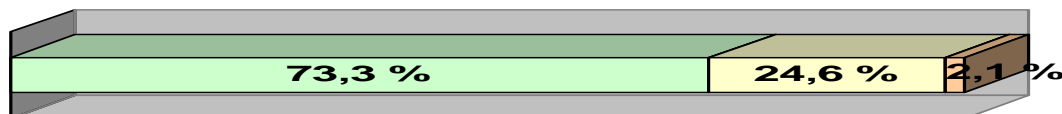
#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?

Antwort 6: Kopiermöglichkeiten



- Knapp drei Viertel der Studenten halten Kopiermöglichkeiten für einen wichtigen Faktor.
- Nur eine Minderheit bewertet diesen Punkt aber mit gut. Knapp die Hälfte der Befragten urteilt negativ.

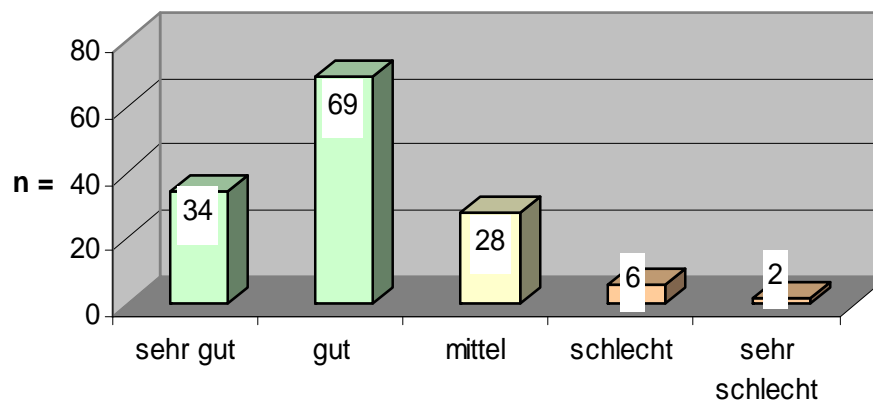
Gültig = 142 Fehrend = 0 Mittelwert = 3,46 Standardabweichung = 0,99



### 3. Untersuchungsergebnisse

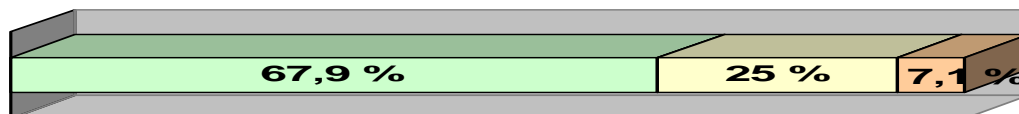
#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?

Antwort 7: Öffnungszeiten während der VL-Zeit  
(FH insgesamt)



- Die FH-Öffnungszeiten werden insgesamt gut bewertet.

Gültig = 139 Fehlend = 3 Mittelwert = 2,09 Standardabweichung = 0,87

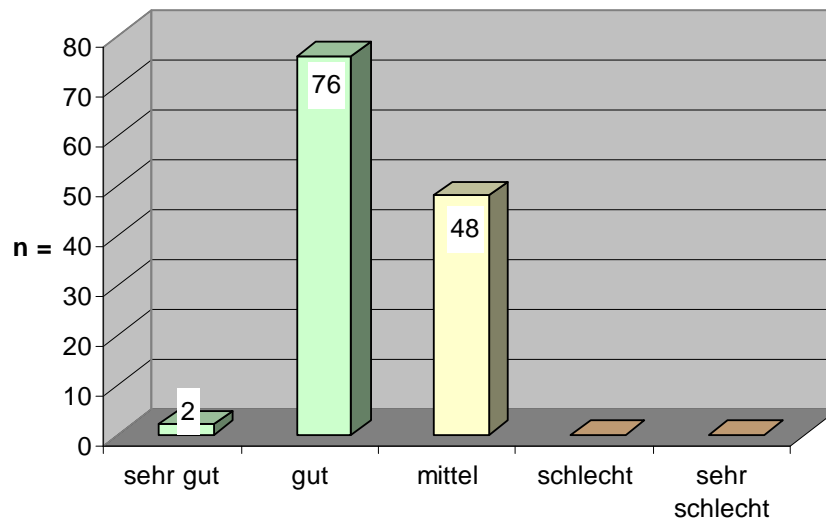




### 3. Untersuchungsergebnisse

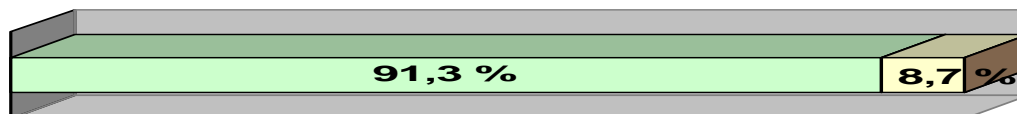
#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?

Anwort 8: fachliche Infrastruktur insgesamt



- Auch die fachliche Infrastruktur insgesamt wird einerseits gut bewertet und andererseits auch für sehr wichtig erachtet.

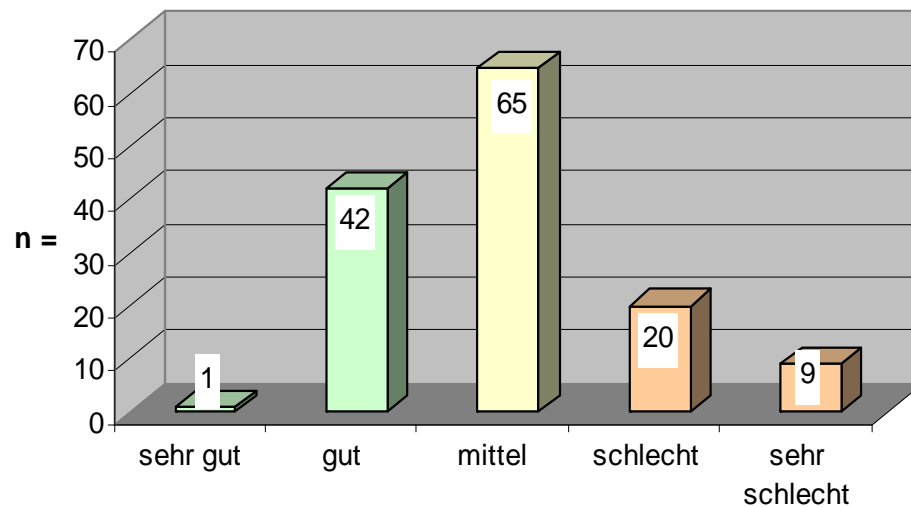
Gültig = 126 Fehrend = 16 Mittelwert = 2,37 Standardabweichung = 0,52



### 3. Untersuchungsergebnisse

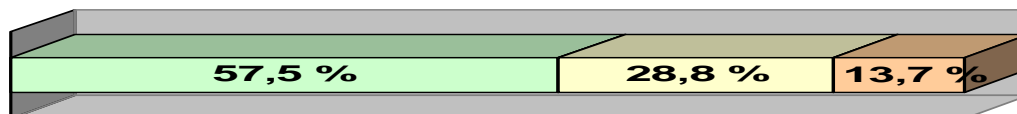
#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?

Antwort 9: Mensa/Cafeteria



- Das Mensa-/Cafeteria-Angebot bewertet knapp jeder Zweite als „mittelprächtigt“. Nur 31,4% sind damit zufrieden.

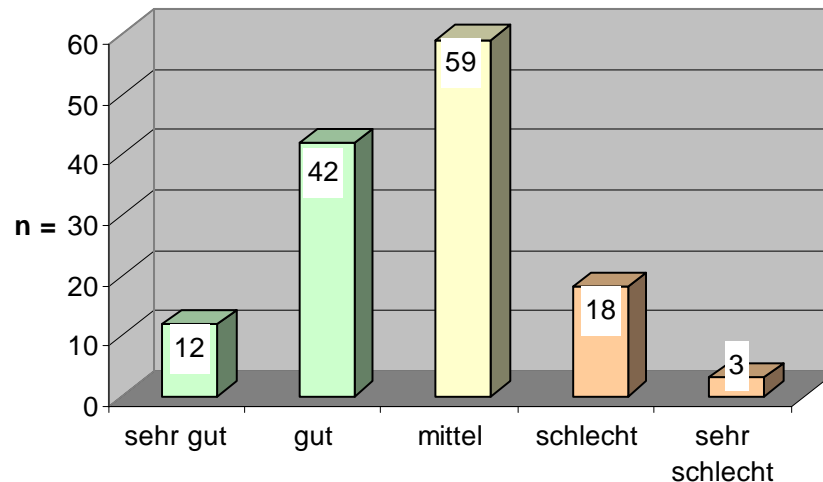
Gültig = 137 Fehrend = 5 Mittelwert = 2,96 Standardabweichung = 0,87



### 3. Untersuchungsergebnisse

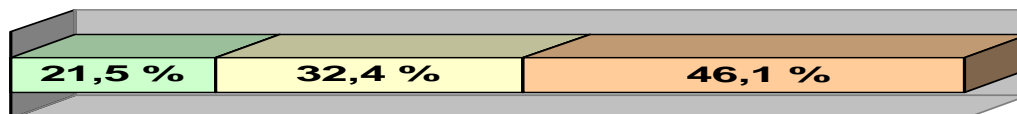
#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover?

Antwort 10: Freizeitangebote  
(z.B. Hochschulsport)



- Freizeitangebote durch die Hochschule hält nur eine Minderheit für ein wichtiges Kriterium (21,5%).
- Die Bewertung ist – daran gemessen – relativ gut.

Gültig = 134 Fehrend = 8 Mittelwert = 2,69 Standardabweichung = 0,90



### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 15: Wie beurteilen Sie die Infrastruktur der FH Hannover? / Mittelwerte in Profildarstellung

Räumlichkeiten für Lehrveranstaltungen

Computerarbeitsplätze

Bibliothek

Aufenthaltsmöglichkeiten

technische Ausstattung

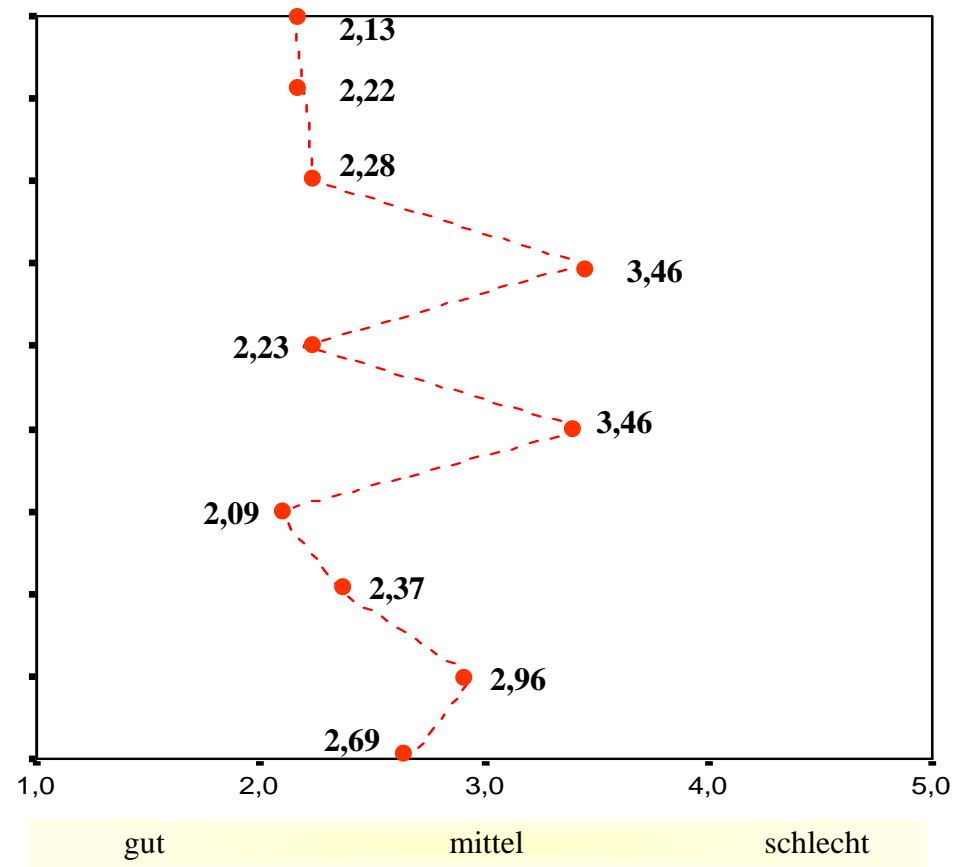
Kopiermöglichkeiten

Öffnungszeiten während der VL-Zeit

fachliche Infrastruktur insgesamt

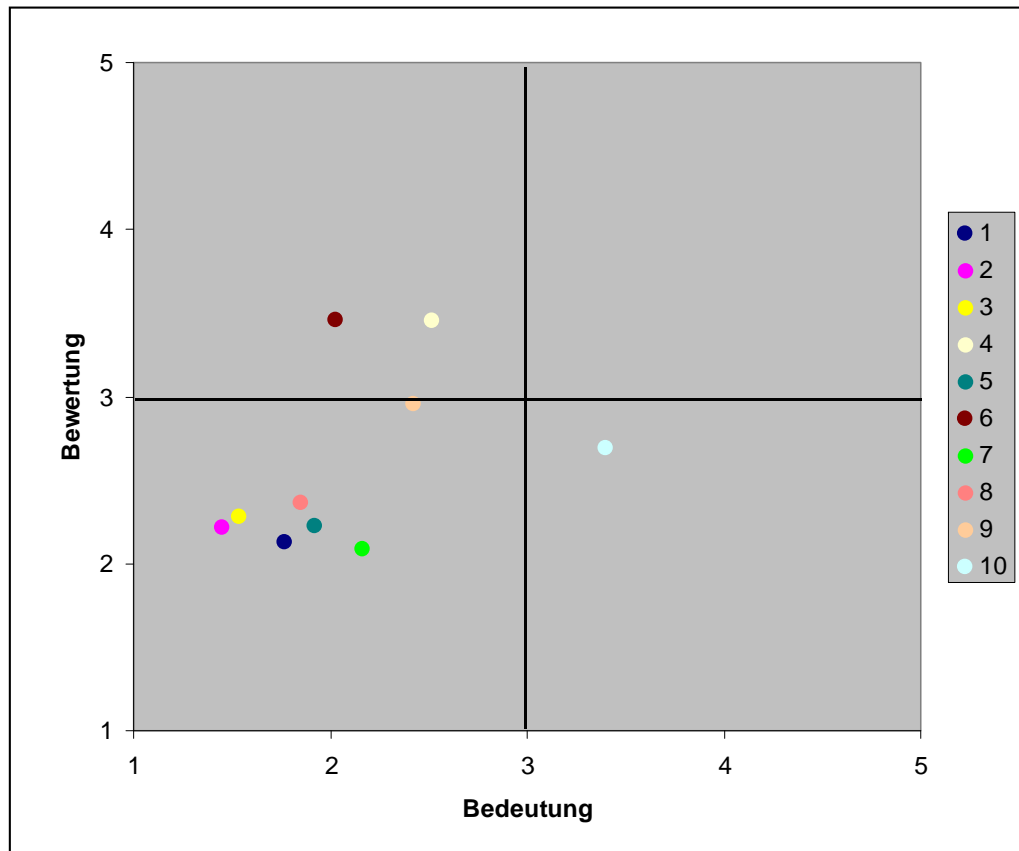
Mensa/Cafeteria

Freizeitangebote



### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 15: Gegenüberstellung Bewertung/Bedeutung aller Teilaspekte (Portfolioanalyse)

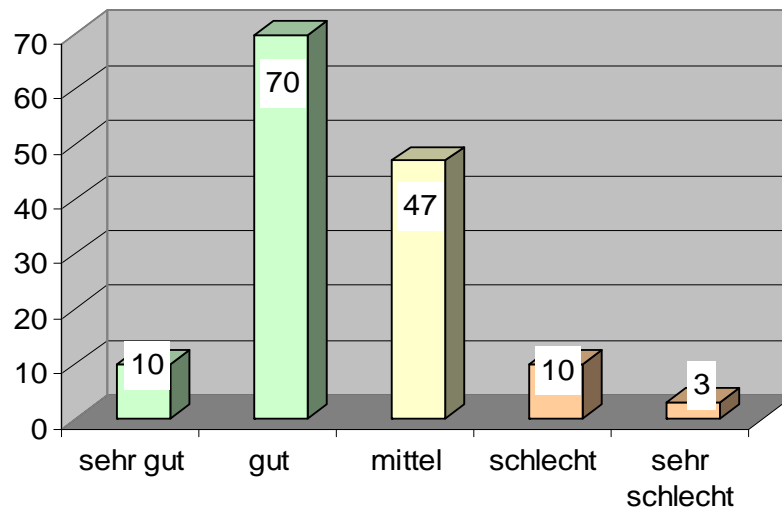


- 1 = Räumlichkeiten für Lehrveranstaltungen
- 2 = Computerarbeitsplätze
- 3 = Bibliothek
- 4 = Aufenthaltsmöglichkeiten
- 5 = technische Ausstattung
- 6 = Kopiermöglichkeiten
- 7 = Öffnungszeiten während der VL-Zeit
- 8 = fachliche Infrastruktur insgesamt
- 9 = Mensa/Cafeteria
- 10 = Freizeitangebote

### 3. Untersuchungsergebnisse

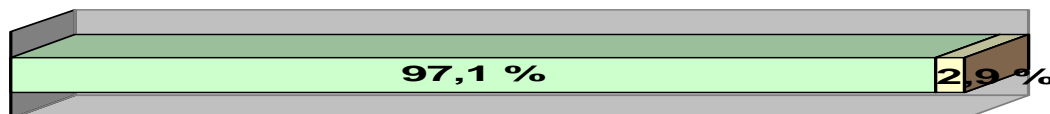
**Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.**

**Antwort 1: angebotene Schwerpunkte/  
Vertiefungsrichtungen im Hauptstudium**



- Nur 13 von 140 Befragten halten die im Hauptstudium angebotenen Schwerpunkte für schlecht. 57% der Antworten sind im grünen Bereich.
- Für nahezu alle Studenten ist das auch ein wichtiger Teilaspekt.

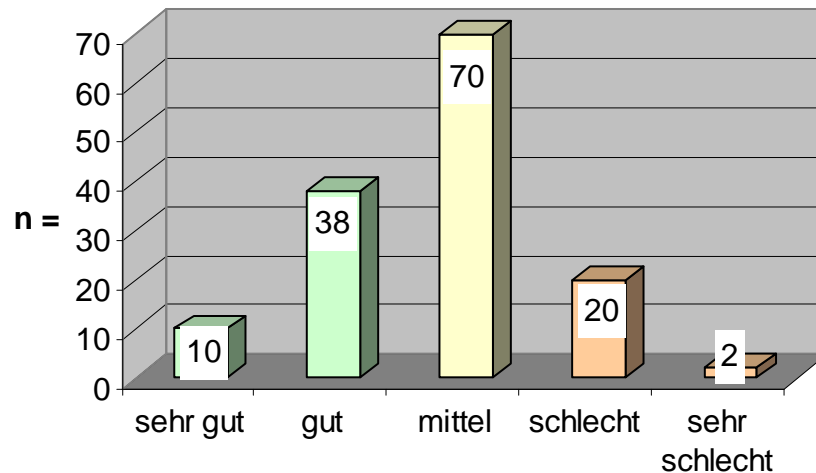
Gültig = 140 Fehlend = 2 Mittelwert = 2,47 Standardabweichung = 0,82



### 3. Untersuchungsergebnisse

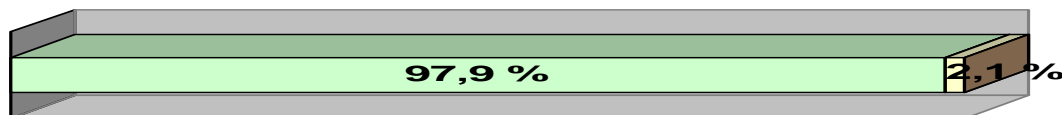
Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.

Antwort 2: Breite der Veranstaltungsangebote/  
Wahlmöglichkeiten insgesamt



- Die Breite der Lehrveranstaltungsangebote wird bereits kritischer bewertet. Aber nur 15,7% sind explizit unzufrieden (rote Balken).

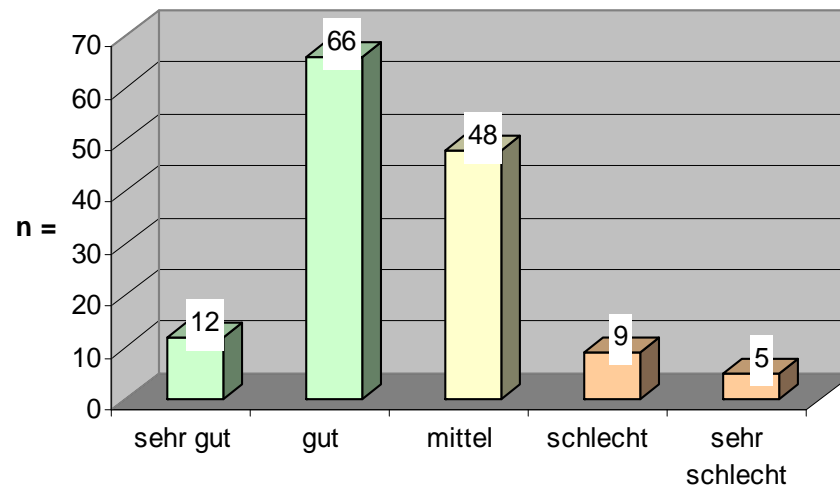
Gültig = 140 Fehrend = 2 Mittelwert = 2,76 Standardabweichung = 0,84



### 3. Untersuchungsergebnisse

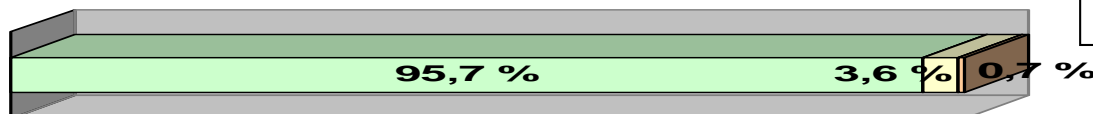
Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.

Antwort 3: Praxisbezug der Lehrveranstaltungen



- Der Praxisbezug der Lehrveranstaltungen wird von gut jedem Zweiten gelobt (55,7%).
- Nur 10% der Befragten (14 Nennungen) äußern sich kritisch.

Gültig = 140 Fehlend = 2 Mittelwert = 2,49 Standardabweichung = 0,88

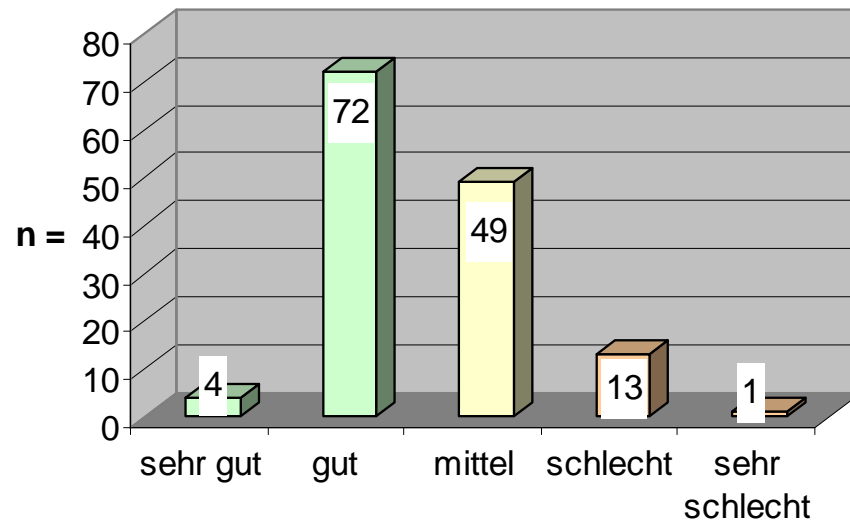




### 3. Untersuchungsergebnisse

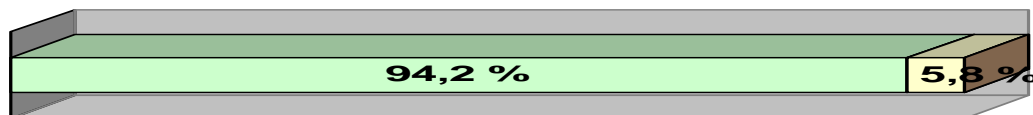
**Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.**

**Antwort 4: Aktualität und Relevanz  
des Lehrangebots**



- Das Lehrangebot wird ganz überwiegend für aktuell und relevant gehalten. 10% der Befragten bewerten diesen Punkt mit schlecht.

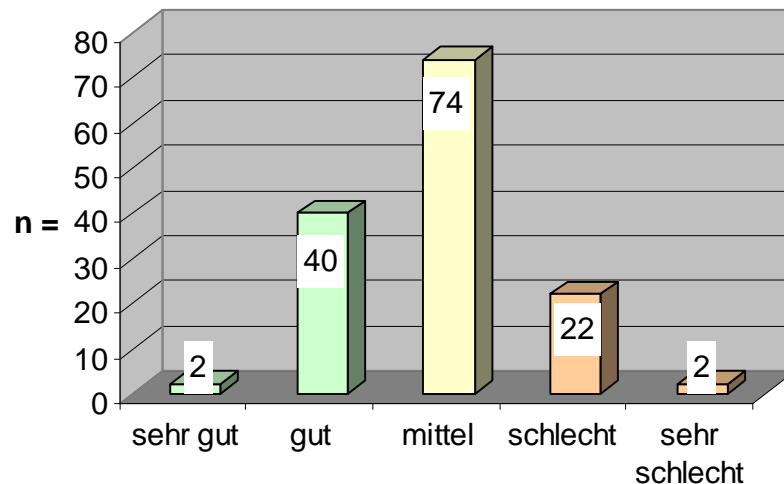
Gültig = 139 Fehrend = 3 Mittelwert = 2,53 Standardabweichung = 0,74



### 3. Untersuchungsergebnisse

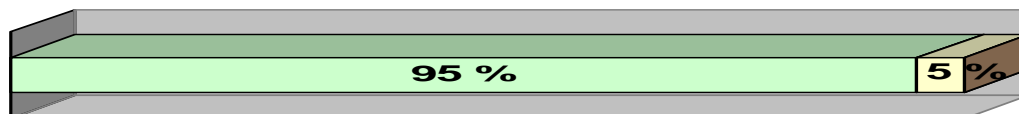
**Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.**

**Antwort 5: Art und Weise der Stoffvermittlung**



- Die Art und Weise der Stoffvermittlung bewertet jeder Zweite (52,9%) mit „mittel“.
- 17,1% äußern sich explizit kritisch (24 Nennungen).

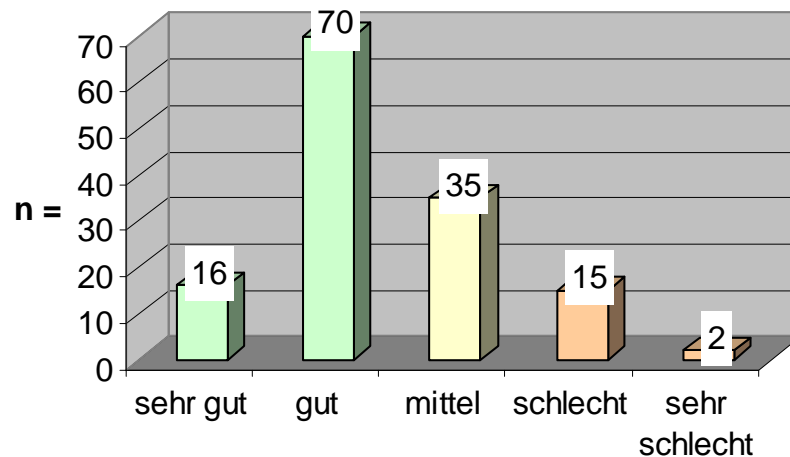
Gültig = 140 Fehlend = 2 Mittelwert = 2,87 Standardabweichung = 0,74



### 3. Untersuchungsergebnisse

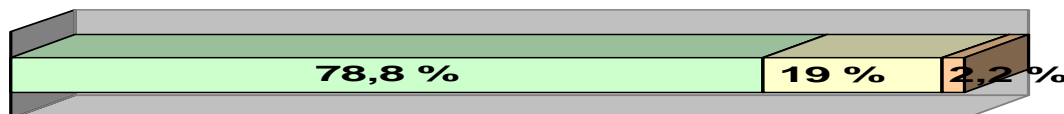
**Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.**

**Antwort 6: Transparenz des Veranstaltungsangebots  
im Hauptstudium**



- Das Veranstaltungsangebot im Hauptstudium halten knapp zwei Drittel der Studenten für transparent.
- Nur ca. 12% äußern sich kritisch.
- Die Bedeutung dieses Faktors wird vergleichsweise gering eingeschätzt.

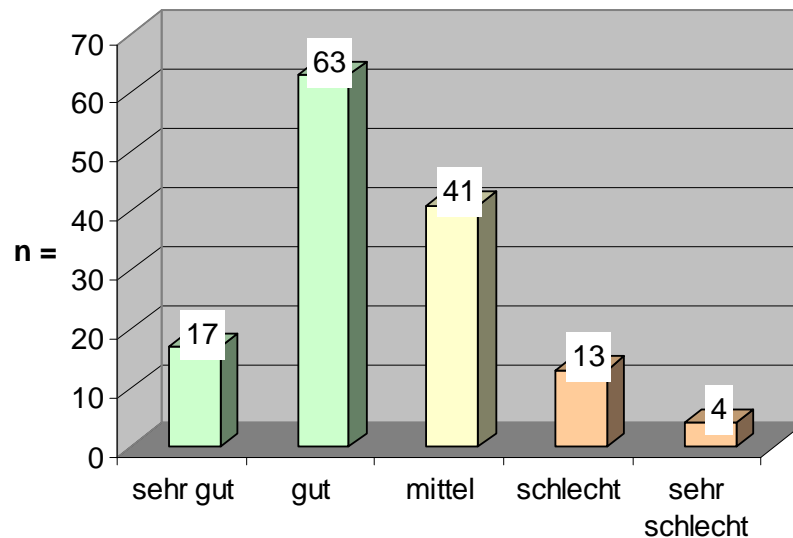
Gültig = 138 Fehrend = 4 Mittelwert = 2,40 Standardabweichung = 0,88



### 3. Untersuchungsergebnisse

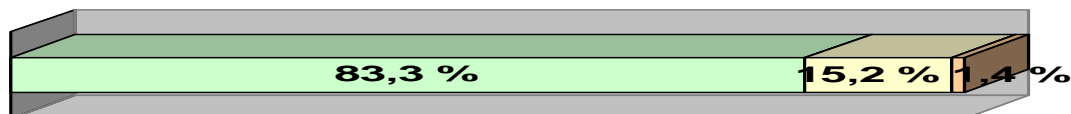
**Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.**

**Antwort 7: Planbarkeit des Hauptstudiums**



- Auch die Planbarkeit des Hauptstudiums wird insgesamt relativ gut bewertet. Nur 12% äußern sich explizit kritisch.

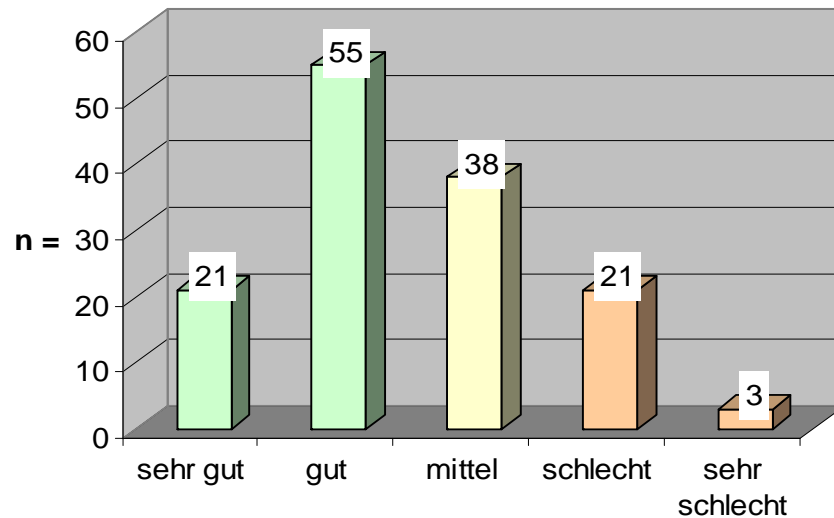
Gültig = 138 Fehlend = 4 Mittelwert = 2,45 Standardabweichung = 0,93



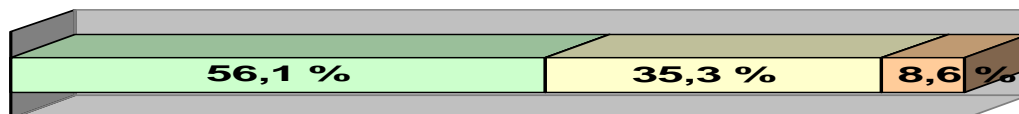
### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.

Antwort 8: Einsatz audiovisueller Medien in der Lehre



Gültig = 138 Fehlend = 4 Mittelwert = 2,49 Standardabweichung = 1,00

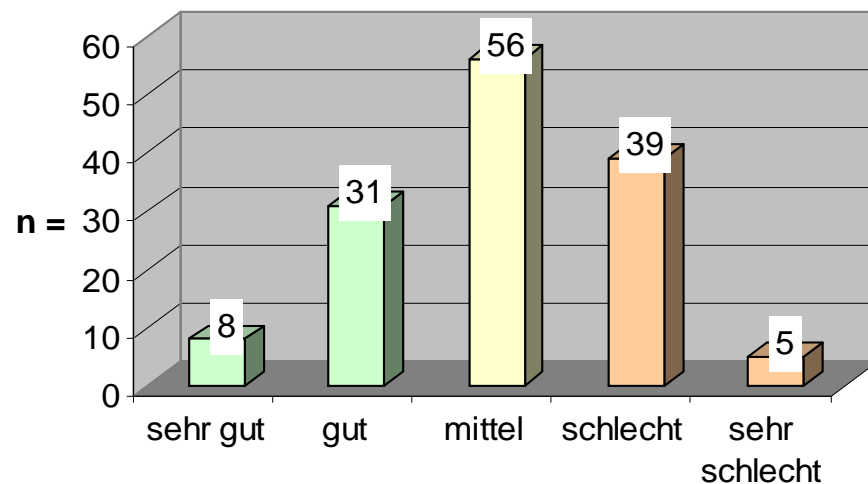


- Den Einsatz audiovisueller Medien hält nur gut jeder Zweite Student für bedeutsam.
- Die Bewertung fällt wiederum recht gut aus (17,4% Kritische).

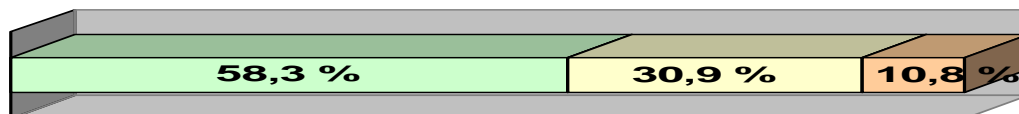
### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.

Antwort 9: Internationale Ausrichtung des  
Lehrangebots



Gültig = 139 Fehrend = 3 Mittelwert = 3,01 Standardabweichung = 0,94

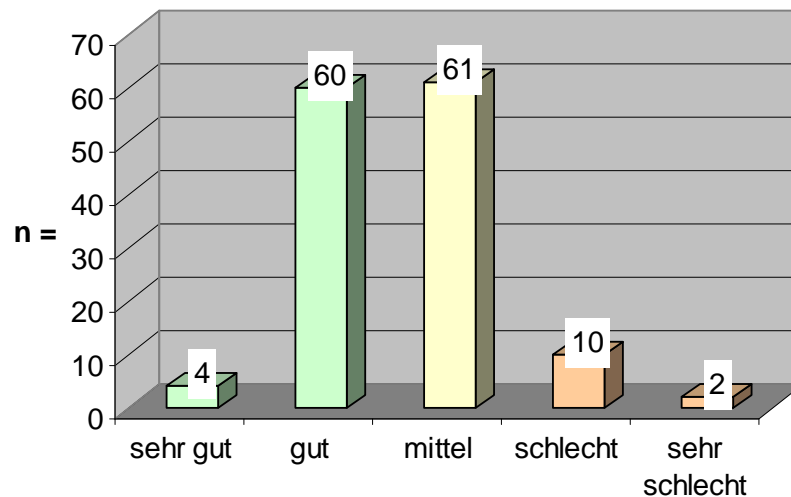


- Die internationale Ausrichtung des Lehrangebots wird „nur“ von 58,3% der Studenten als wichtiges Kriterium gesehen.
- Die Bewertung ist vergleichbar schlecht (mehr rote als grüne Nennungen).

### 3. Untersuchungsergebnisse

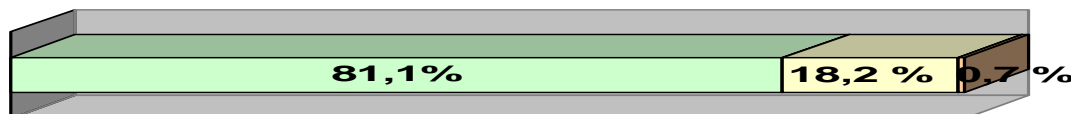
**Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.**

**Antwort 10: Prüfungsanforderungen und -durchführung**



- Prüfungsanforderungen und – durchführung ist für gut 80% ein wichtiger Aspekt.
- Nur 12 Studenten (8,8%) geben hier eine kritische Bewertung.

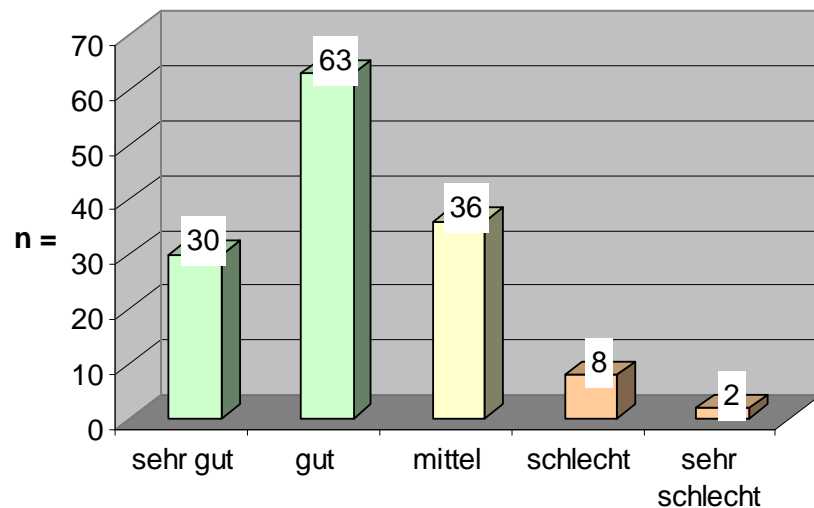
Gültig = 137 Fehlend = 5 Mittelwert = 2,61 Standardabweichung = 0,73



### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.**

**Antwort 11: Zugangsmöglichkeit zu Pflichtveranstaltungen**



■ Die Zugangsmöglichkeiten zu Pflichtveranstaltungen werden insgesamt gut bewertet.

Gültig = 139 Fehrend = 3 Mittelwert = 2,20 Standardabweichung = 0,89

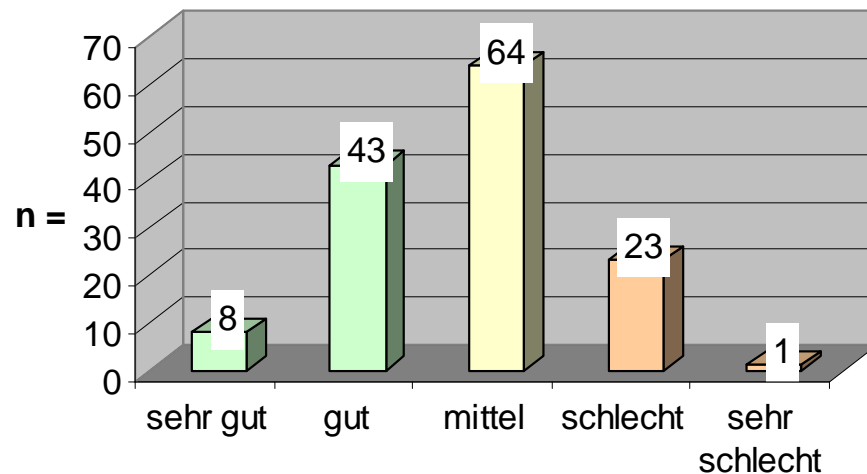




### 3. Untersuchungsergebnisse

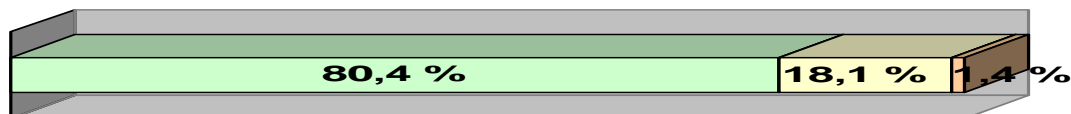
**Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.**

**Antwort 12: Abstimmung der unterschiedlichen  
Lehrangebote untereinander**



- Mit der Abstimmung der unterschiedlichen Lehrangebote untereinander ist nur gut ein Drittel (51 Nennungen) zufrieden.

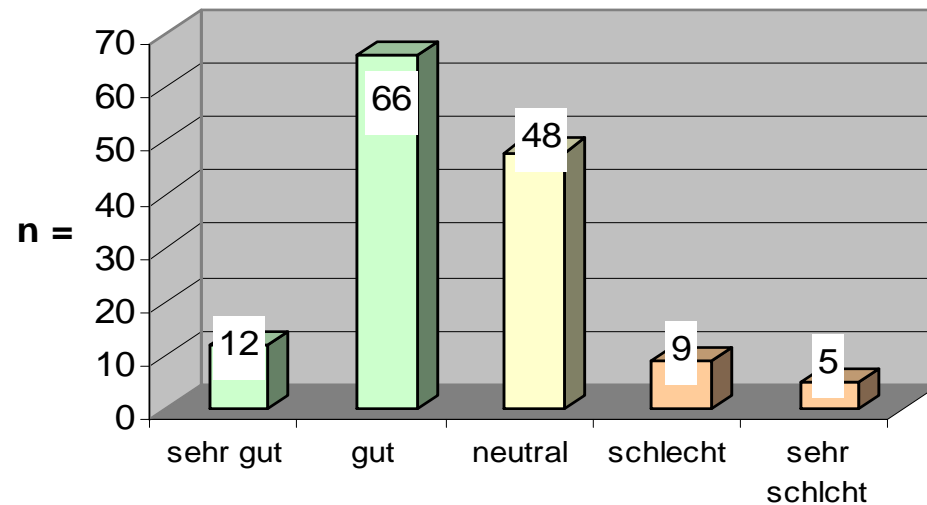
Gültig = 139 Fehrend = 3 Mittelwert = 2,76 Standardabweichung = 0,82



### 3. Untersuchungsergebnisse

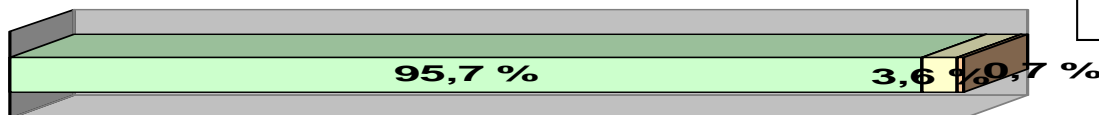
**Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.**

**Antwort 13: Angebot besonderer  
Veranstaltungen**



- Das Angebot besonderer Veranstaltungen genießt einen hohen Stellenwert bei den Studenten.
- Aber „nur“ 36% bewerten diesen Teilaspekt mit gut oder sehr gut.

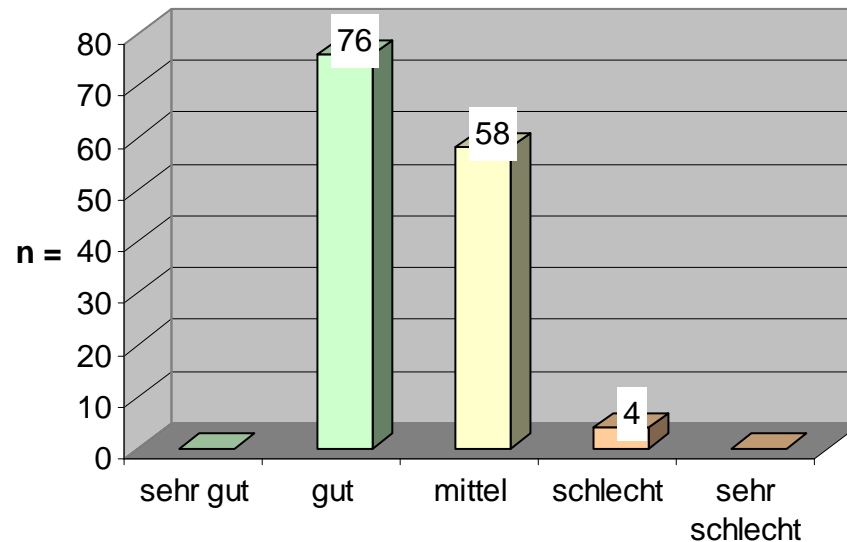
Gültig = 140 Fehlend = 2 Mittelwert = 2,49 Standardabweichung = 0,88



### 3. Untersuchungsergebnisse

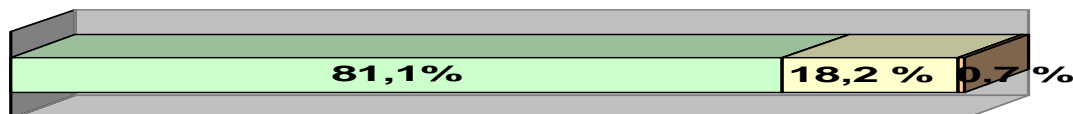
**Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten.**

**Antwort 14: Lehrangebot insgesamt**



- Die summarische Frage zum Lehrangebot insgesamt zeigt im wesentlichen zwei Gruppen: gute Bewertung (55,1%) und mittlere Bewertung (42%).

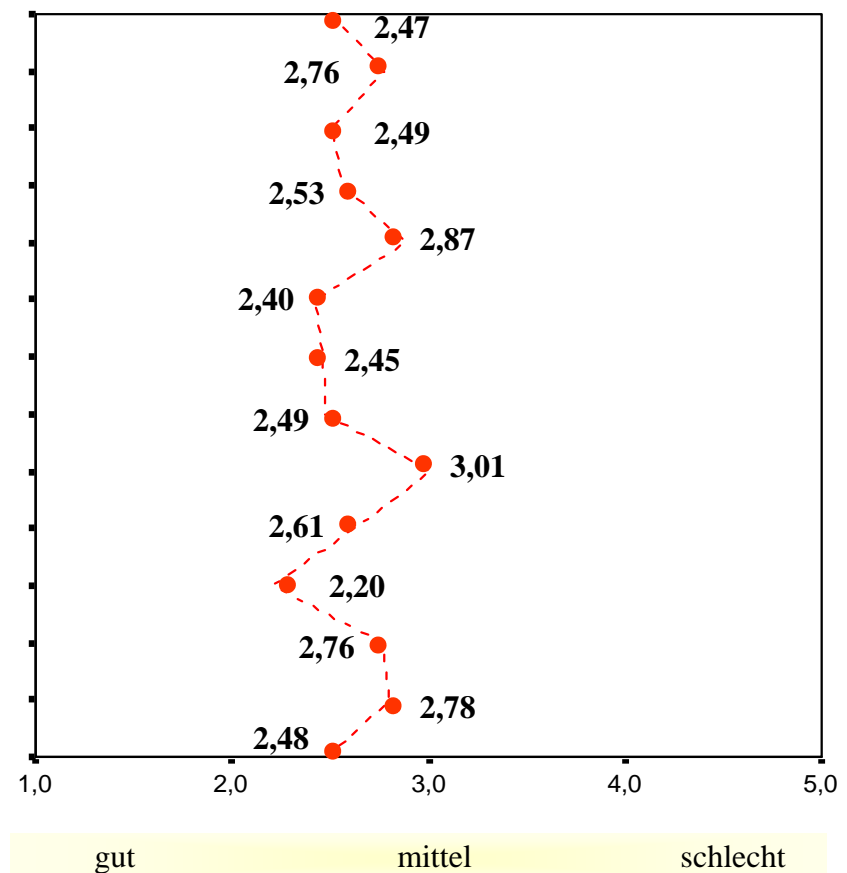
Gültig = 138 Fehlend = 4 Mittelwert = 2,48 Standardabweichung = 0,56



### 3. Untersuchungsergebnisse

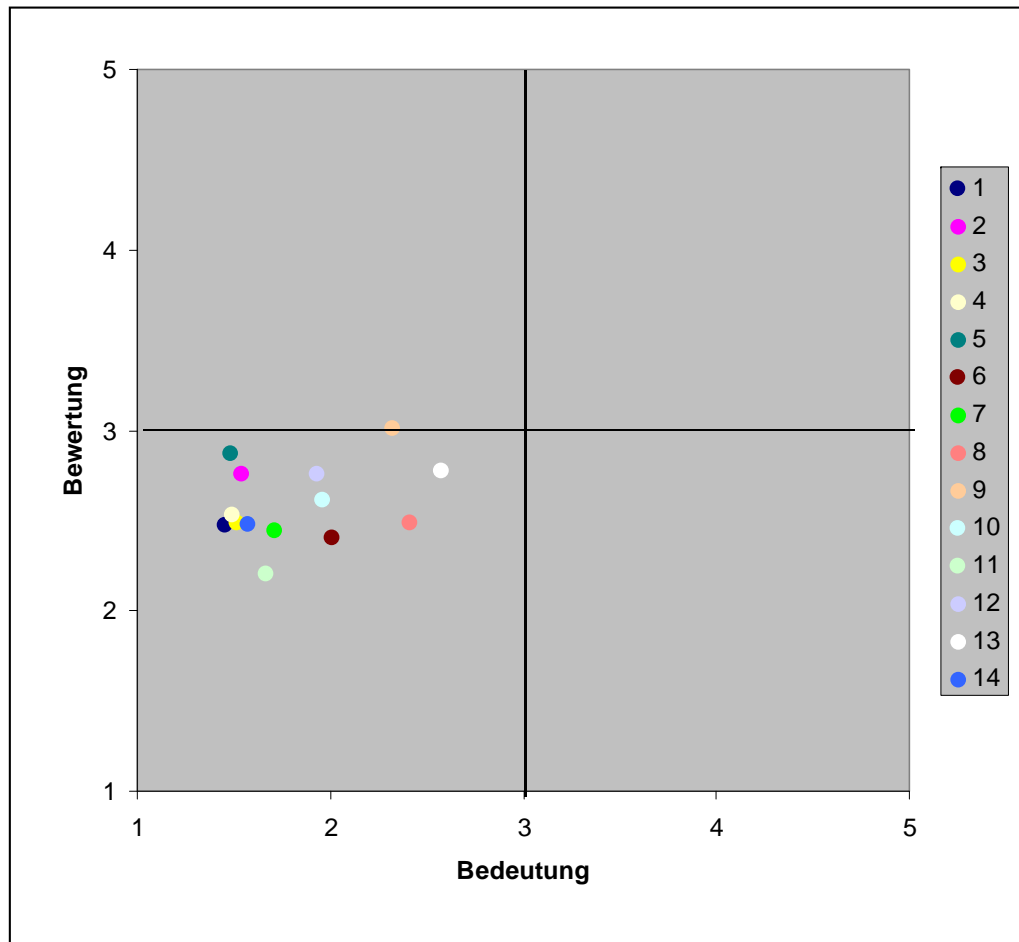
#### Frage 16: Beurteilen Sie nun bitte das Lehrangebot nach den folgenden Teilaspekten. / Mittelwerte in Profildarstellung

angebotene Schwerpunkte/Vertiefungen im Hauptstudium  
Breite der Veranstaltungsangebote/Wahlmöglichkeiten insgesamt  
Praxisbezug der Lehrveranstaltungen  
Aktualität und Relevanz des Lehrangebots  
Art und Weise der Stoffvermittlung  
Transparenz des Veranstaltungsangebots im Hauptstudium  
Planbarkeit des Hauptstudiums  
Einsatz audiovisueller Medien in der Lehre  
Internationale Ausrichtung des Lehrangebots  
Prüfungsanforderungen und –durchführung  
Zugangsmöglichkeit zu Pflichtveranstaltungen  
Abstimmung der unterschiedlichen Lehrangebote untereinander  
Angebot besonderer Veranstaltungen  
Lehrangebot insgesamt



### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 16: Gegenüberstellung Bewertung/Bedeutung aller Teilaspekte (Portfolioanalyse)

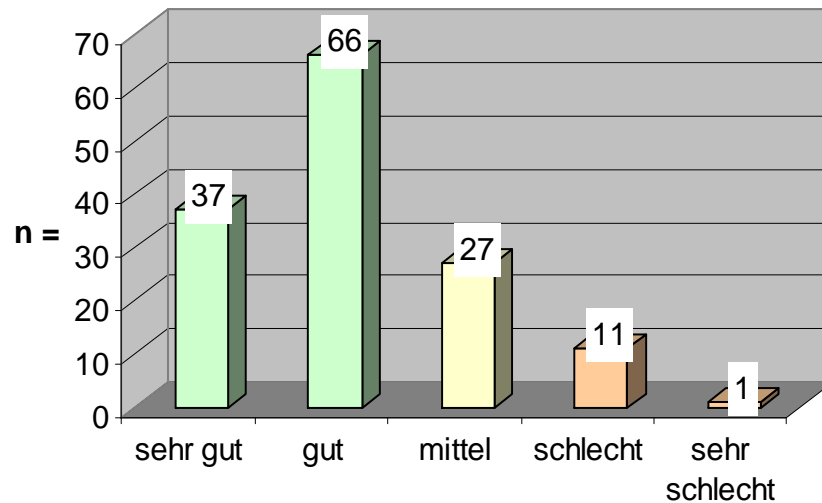


- 1 = angebotene Schwerpunkte/Vertiefungen im Hauptstudium
- 2 = Breite der Veranstaltungsangebote/Wahlmöglichkeiten insgesamt
- 3 = Praxisbezug der Lehrveranstaltungen
- 4 = Aktualität und Relevanz des Lehrangebots
- 5 = Art und >Weise der Stoffvermittlung
- 6 = Transparenz des Veranstaltungsangebots im Hauptstudium
- 7 = Planbarkeit des Hauptstudiums
- 8 = Einsatz audiovisueller Medien in der Lehre
- 9 = Internationale Ausrichtung des Lehrangebots
- 10 = Prüfungsanforderungen und -durchführung
- 11 = Zugangsmöglichkeit zu Pflichtveranstaltungen
- 12 = Abstimmung der unterschiedlichen Lehrangebote untereinander
- 13 = Angebot besonderer Veranstaltungen
- 14 = Lehrangebot insgesamt

### 3. Untersuchungsergebnisse

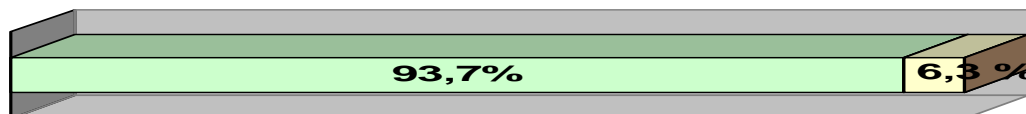
#### Frage 17: Und wie beurteilen Sie die Betreuung durch das Lehrpersonal?

Antwort 1: Erreichbarkeit des  
Lehrpersonals



- Die Erreichbarkeit des Lehrpersonals wird von der Mehrheit der Studenten (72,5%) mit gut bewertet.

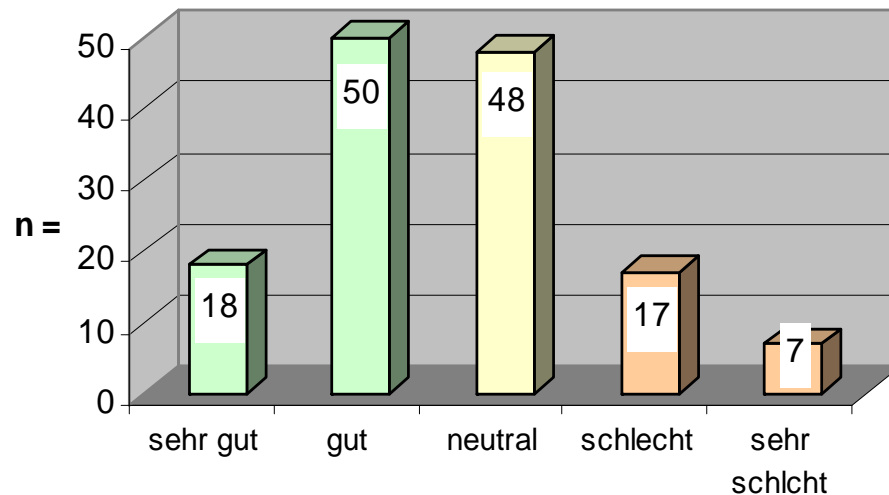
Gültig = 142 Fehrend = 0 Mittelwert = 2,11 Standardabweichung = 0,91



### 3. Untersuchungsergebnisse

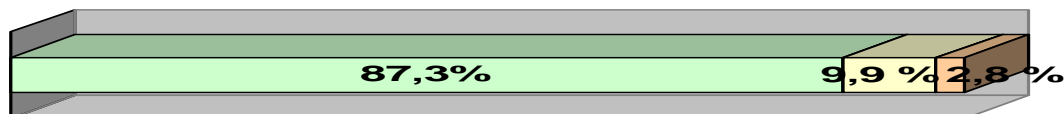
#### Frage 17: Und wie beurteilen Sie die Betreuung durch das Lehrpersonal?

Antwort 2: Besprechung von  
Hausarbeiten/Referaten/Klausuren



- Die persönliche Besprechung von Studienleistungen hält nur etwa jeder zweite Student für in Ordnung.
- 17,1% bewerten diesen Punkt kritisch.

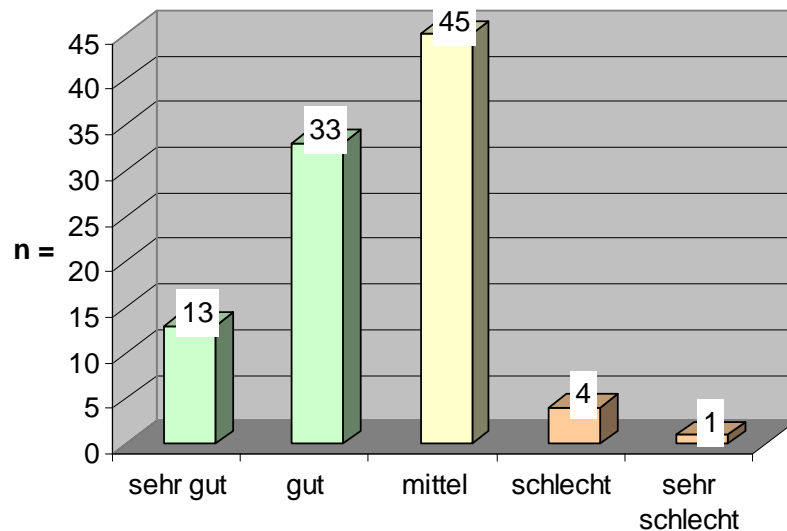
Gültig = 140 Fehlend = 2 Mittelwert = 2,61 Standardabweichung = 1,02



### 3. Untersuchungsergebnisse

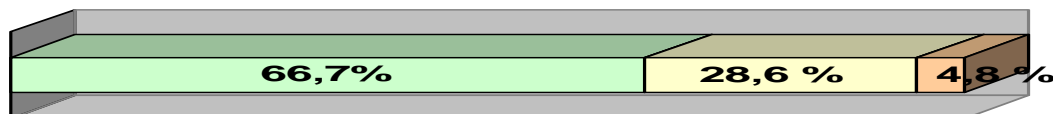
#### Frage 17: Und wie beurteilen Sie die Betreuung durch das Lehrpersonal?

Antwort 3: Betreuung bei Praktika



- Die Betreuung bei Praktika wird nur von zwei Drittel der Befragten als wichtiges Kriterium angesehen.
- Die Mehrheit von 47% bewertet diesen Teilaspekt mit „weder gut noch schlecht“.

Gültig = 96 Fehlend = 46 Mittelwert = 2,45 Standardabweichung = 0,82

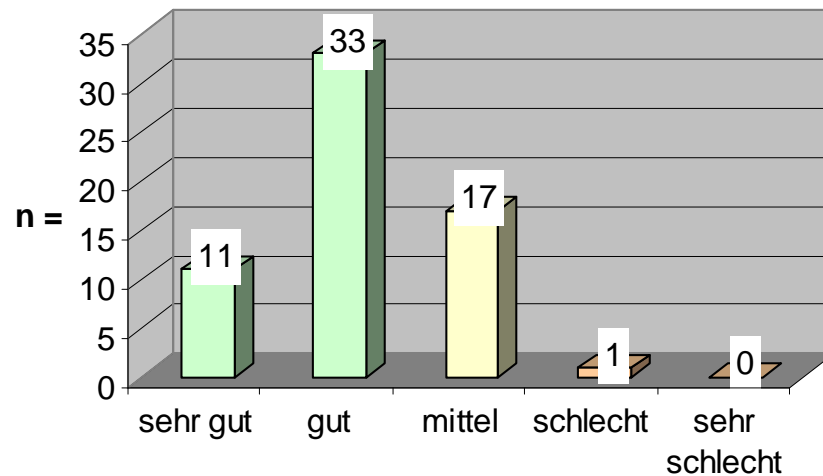




### 3. Untersuchungsergebnisse

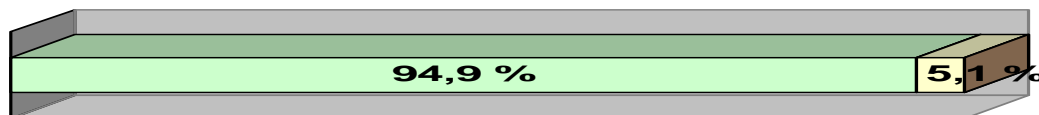
#### Frage 17: Und wie beurteilen Sie die Betreuung durch das Lehrpersonal?

Antwort 4: Betreuung bei der  
Diplomarbeit



- Die Diplomarbeitsbetreuung ist für nahezu alle Studenten sehr wichtig.
- 71% sind damit auch zufrieden.
- Nur ein befragter Student war unzufrieden.

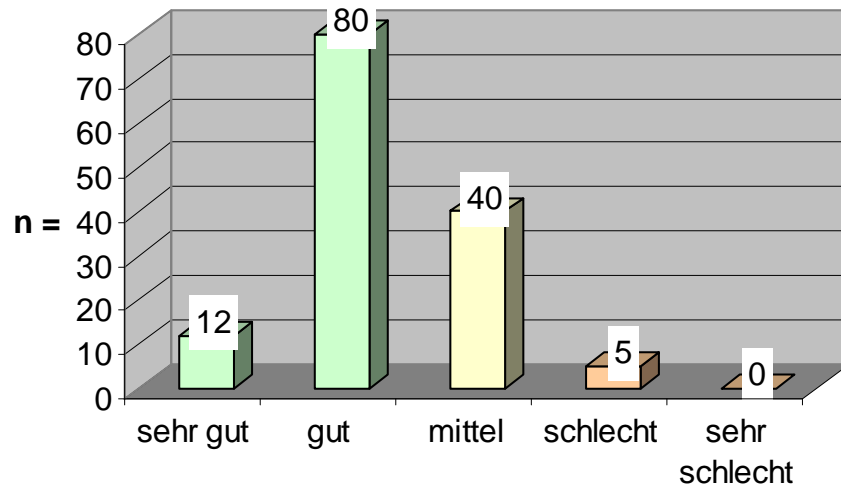
Gültig = 62 Fehlend = 80 Mittelwert = 2,13 Standardabweichung = 0,71



### 3. Untersuchungsergebnisse

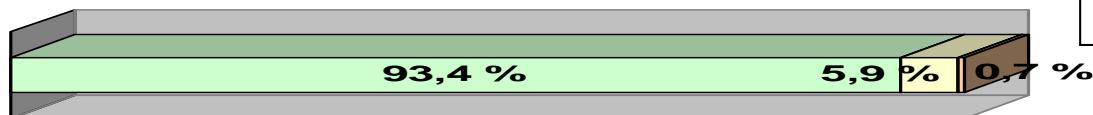
#### Frage 17: Und wie beurteilen Sie die Betreuung durch das Lehrpersonal?

Antwort 5: Betreuung durch das  
Lehrpersonal insgesamt



- Die summarische Frage nach der Betreuung insgesamt erhält gute Noten.

Gültig = 137 Fehlend = 5 Mittelwert = 2,28 Standardabweichung = 0,67



### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 17: Und wie beurteilen Sie die Betreuung durch das Lehrpersonal? / Mittelwerte in Profildarstellung

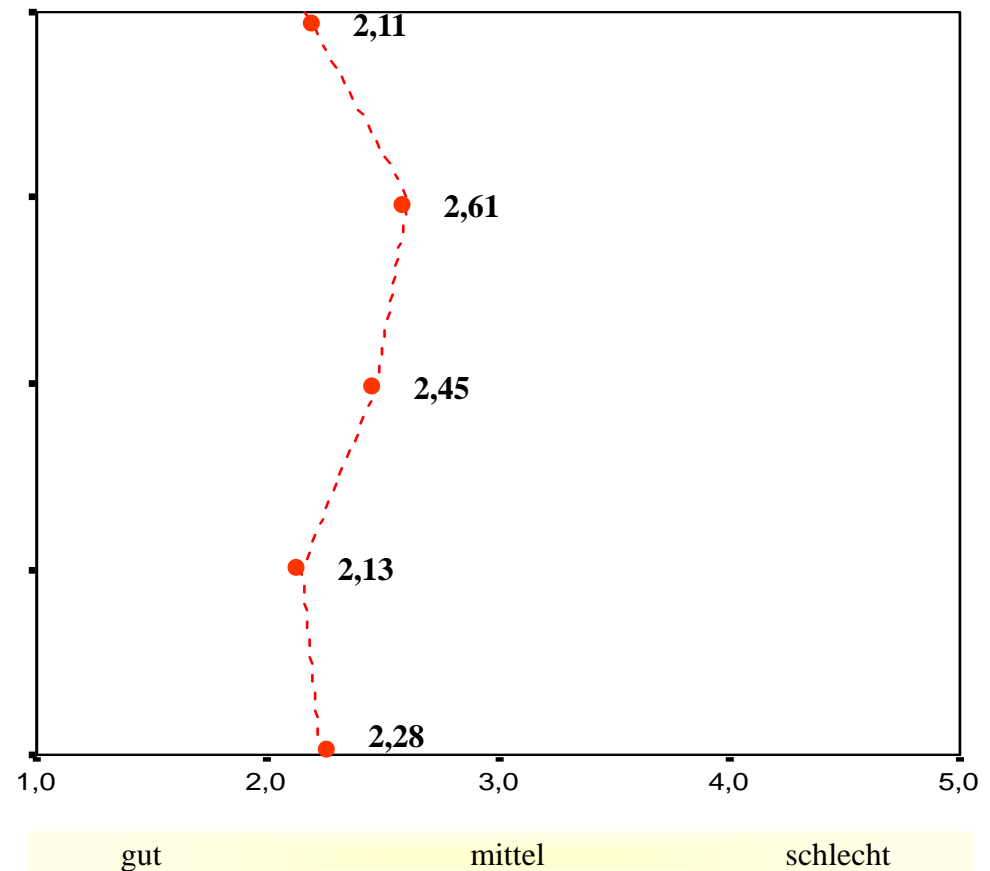
Erreichbarkeit des Lehrpersonals

Besprechung von Hausarbeiten/  
Referaten/Klausuren

Betreuung bei Praktika

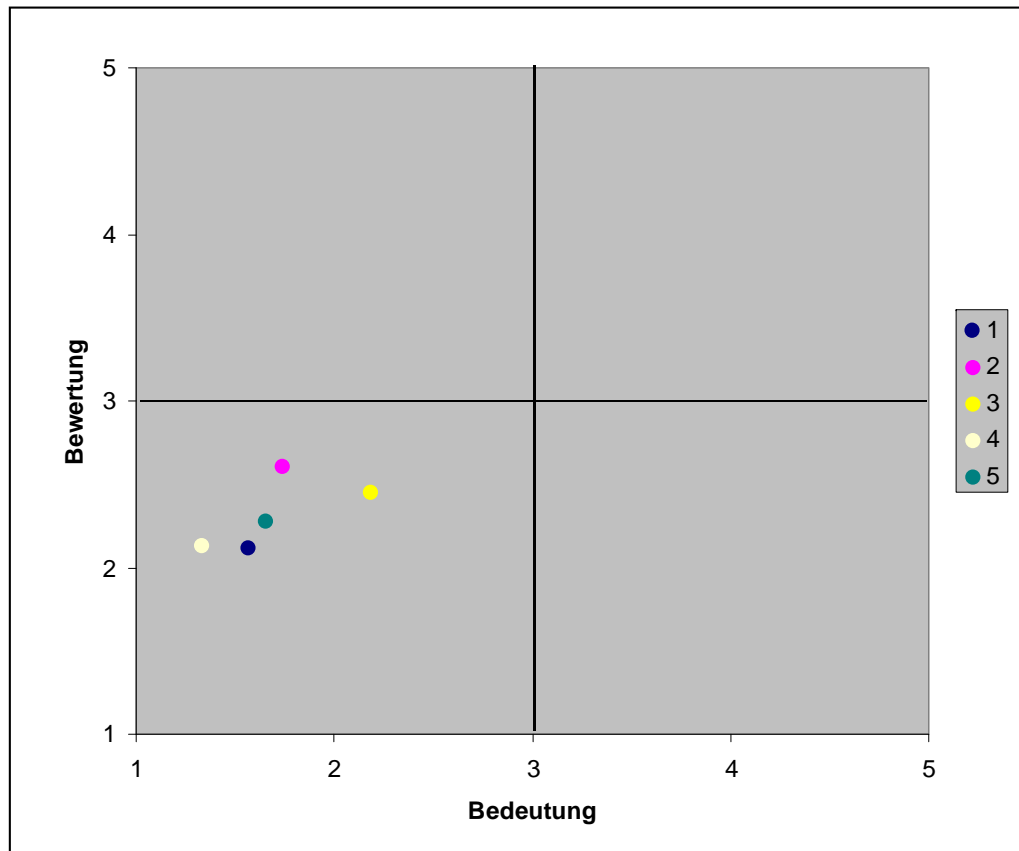
Betreuung bei der Diplomarbeit

Betreuung durch das Lehrpersonal  
insgesamt



### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 17: Gegenüberstellung Bewertung/Bedeutung aller Teilaspekte (Portfolioanalyse)

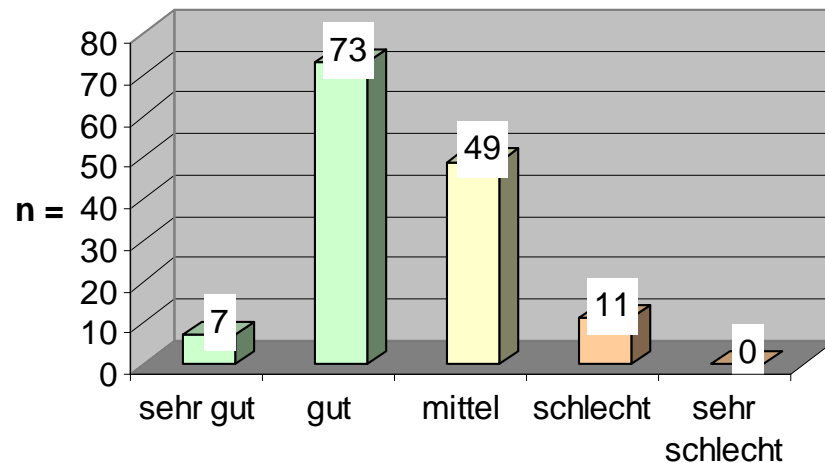


- 1 = Erreichbarkeit des Lehrpersonals
- 2 = Besprechung von Hausarbeiten/Referaten/  
Klausuren
- 3 = Betreuung bei Praktika
- 4 = Betreuung bei der Diplomarbeit
- 5 = Betreuung durch das Lehrpersonal  
insgesamt

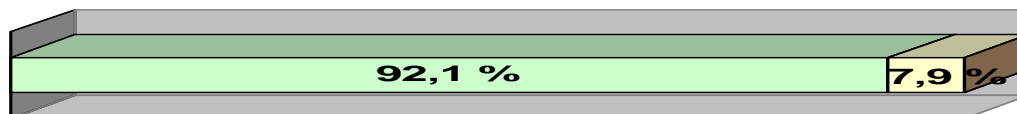
### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 18: Und wie beurteilen Sie die Prüfungen, die Sie während des Studiums abgelegt haben?

Antwort 1: Angemessenheit hinsichtlich Stoffumfang und Schwierigkeitsgrad



Gültig = 140 Fehlend = 2 Mittelwert = 2,46 Standardabweichung = 0,71

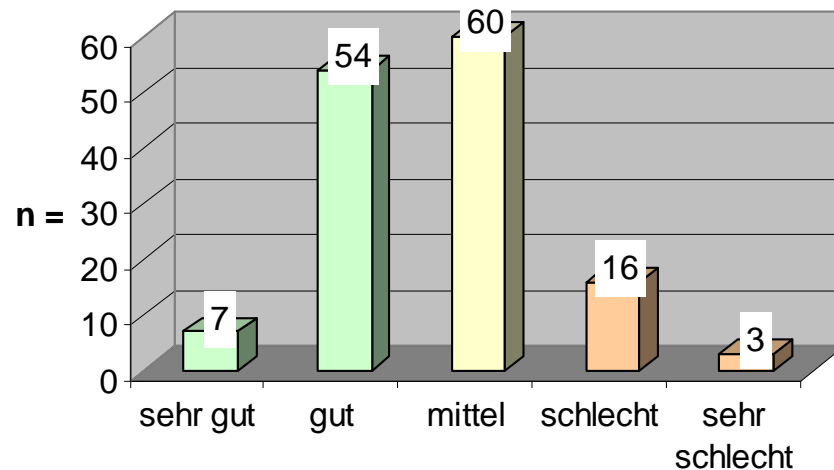


- Stoffumfang und Schwierigkeitsgrad der Prüfungen bewerten nur 8% der Befragten mit schlecht.
- Die Bedeutung dieses Teilaspekts ist für die Studenten relativ groß.

### 3. Untersuchungsergebnisse

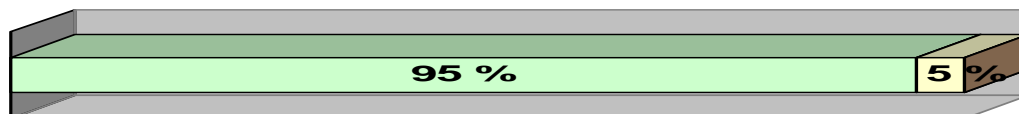
Frage 18: Und wie beurteilen Sie die Prüfungen, die Sie während des Studiums abgelegt haben?

**Antwort 2: Transparenz der Prüfungs-  
anforderungen/Prüfungsvorbereitung**



- Die Transparenz bei den Prüfungen beurteilen 43% mit „mittel“, 13,5% mit schlecht
- Für 95% ist dieser Faktor wichtig.

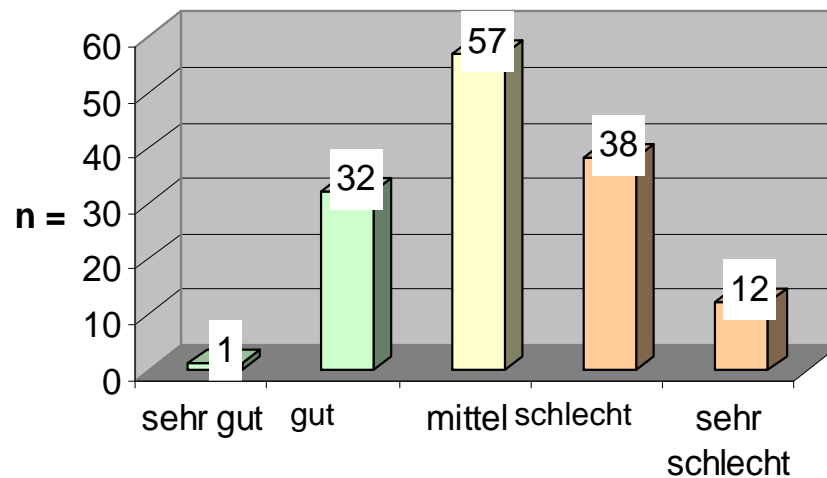
Gültig = 140 Fehlend = 2 Mittelwert = 2,67 Standardabweichung = 0,83



### 3. Untersuchungsergebnisse

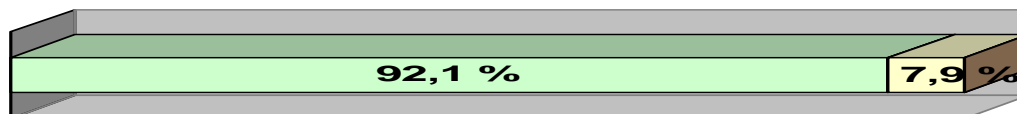
Frage 18: Und wie beurteilen Sie die Prüfungen, die Sie während des Studiums abgelegt haben?

Anwort 3:Transparenz der Prüfungs-  
bewertung



- Die Bewertung von Prüfungen beurteilen mehr Studenten schlecht als gut.
- Keinem Studenten ist dieser Aspekt unwichtig.

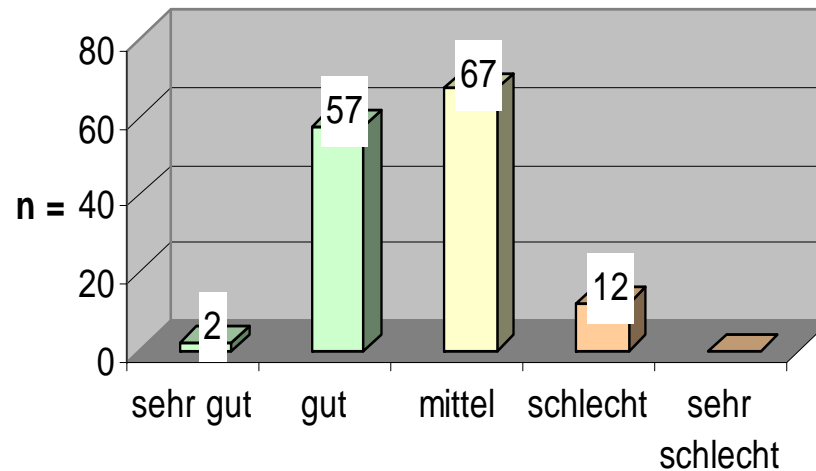
Gültig = 140 Fehlend = 2 Mittelwert = 3,20 Standardabweichung = 0,92



### 3. Untersuchungsergebnisse

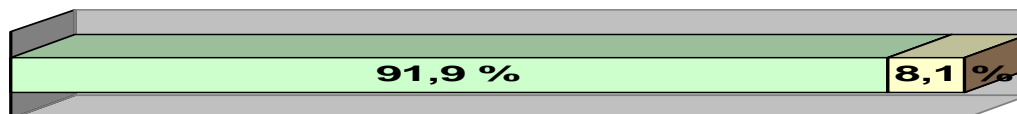
Frage 18: Und wie beurteilen Sie die Prüfungen, die Sie während des Studiums abgelegt haben?

Antwort 4: Prüfungen insgesamt



- Die Prüfungen insgesamt beurteilen nur 12 Studenten (8,7%) mit schlecht.
- Jeder zweite Student ist weder zufrieden noch unzufrieden.

Gültig = 138 Fehlend = 4 Mittelwert = 2,64 Standardabweichung = 0,66





### 3. Untersuchungsergebnisse

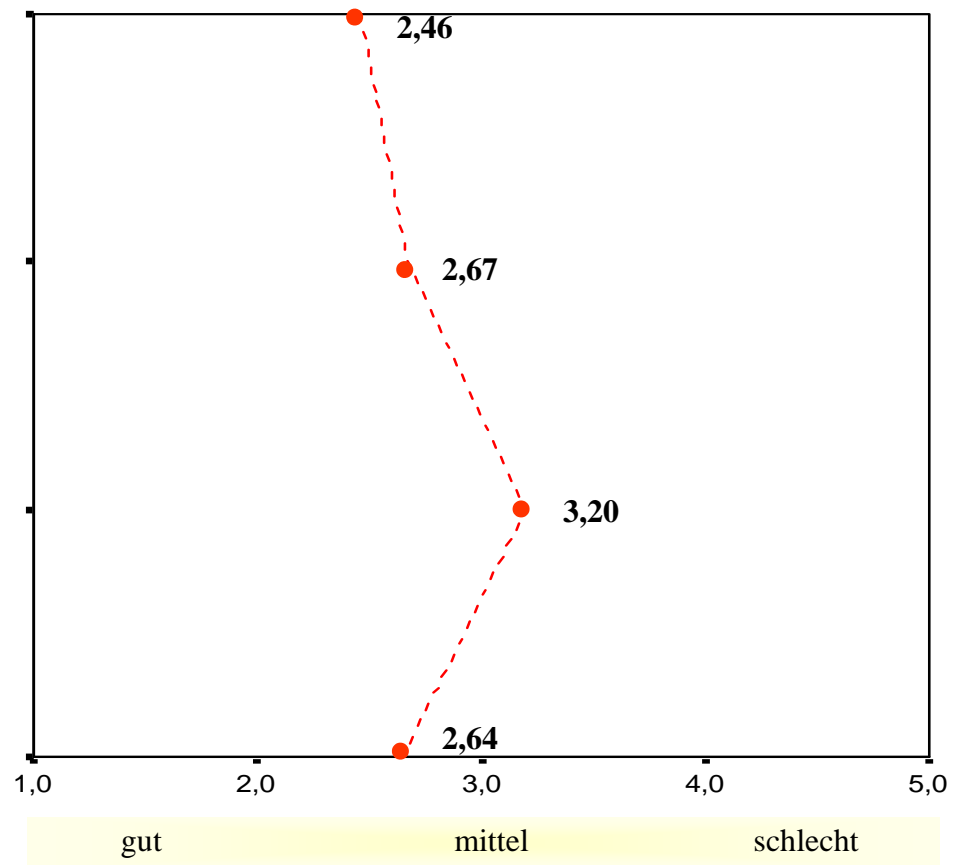
#### Frage 18: Und wie beurteilen Sie die Prüfungen, die Sie während des Studiums abgelegt haben? / Mittelwerte in Profildarstellung

Angemessenheit hinsichtlich Stoffumfang  
und Schwierigkeitsgrad

Transparenz der Prüfungsanforderungen/  
Prüfungsvorbereitung

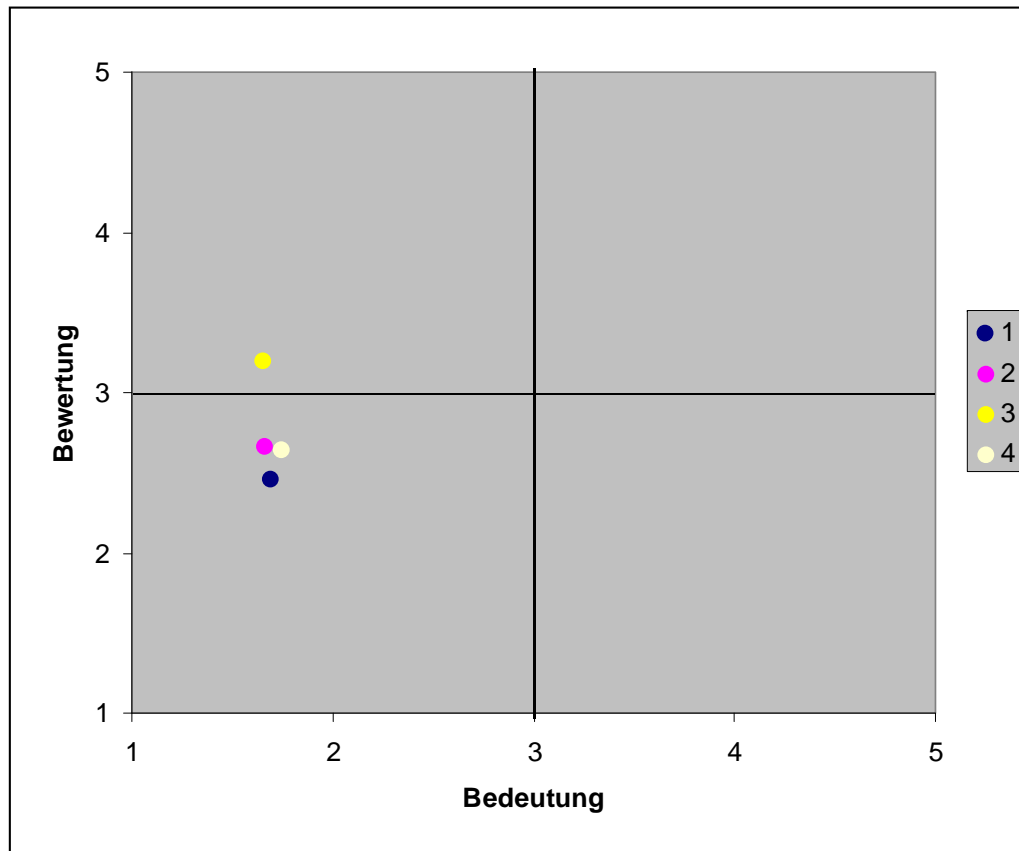
Transparenz der Prüfungsbewertung

Prüfungen insgesamt



### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 18: Gegenüberstellung Bewertung/Bedeutung aller Teilaspekte (Portfolioanalyse)

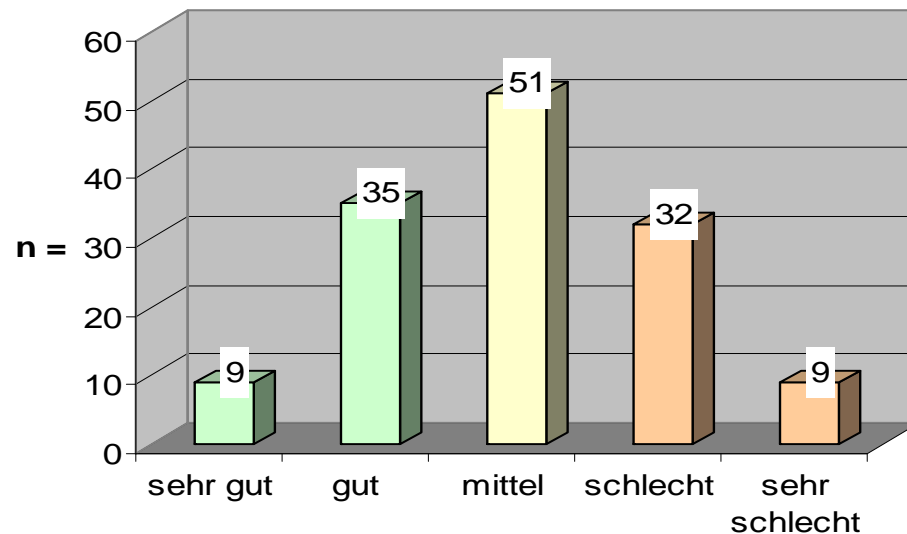


- 1 = Angemessenheit hinsichtlich Stoffumfang und Schwierigkeitsgrad
- 2 = Transparenz der Prüfungsanforderungen/Prüfungsvorbereitung
- 3 = Transparenz der Prüfungsbewertung
- 4 = Prüfungen insgesamt

### 3. Untersuchungsergebnisse

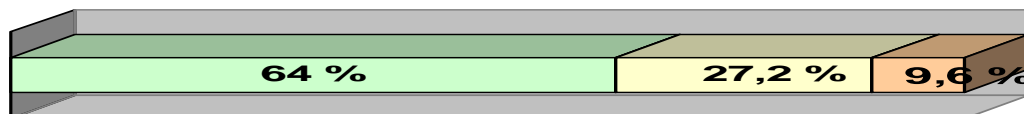
Frage 19: Beurteilen Sie nun bitte das Beratungsangebot zum Studium.

Antwort 1: Betreuung bei Immatrikulation



- Die Betreuung bei der Immatrikulation wird nur mittelmäßig bewertet.

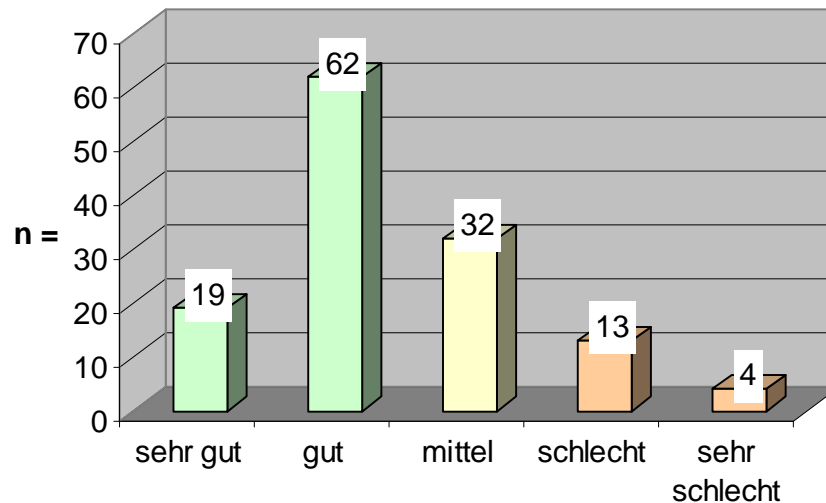
Gültig = 136 Fehrend = 6 Mittelwert = 2,98 Standardabweichung = 1,01



### 3. Untersuchungsergebnisse

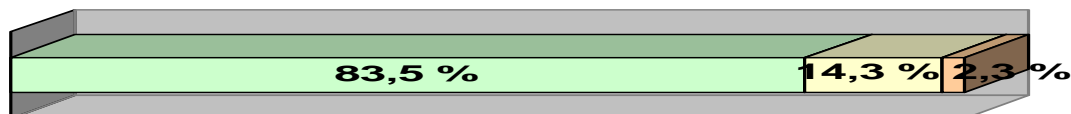
**Frage 19: Beurteilen Sie nun bitte das Beratungsangebot zum Studium.**

**Antwort 2: Betreuung zur Einführung in das Studium am FBW (im 1. Semester)**



- Die Betreuung zur Einführung in das Studium wird bereits besser bewertet (nur 13% kritische Stimmen).
- Die Bedeutung dieses Teilaspekts wird auch höher eingeschätzt als der vorherige.

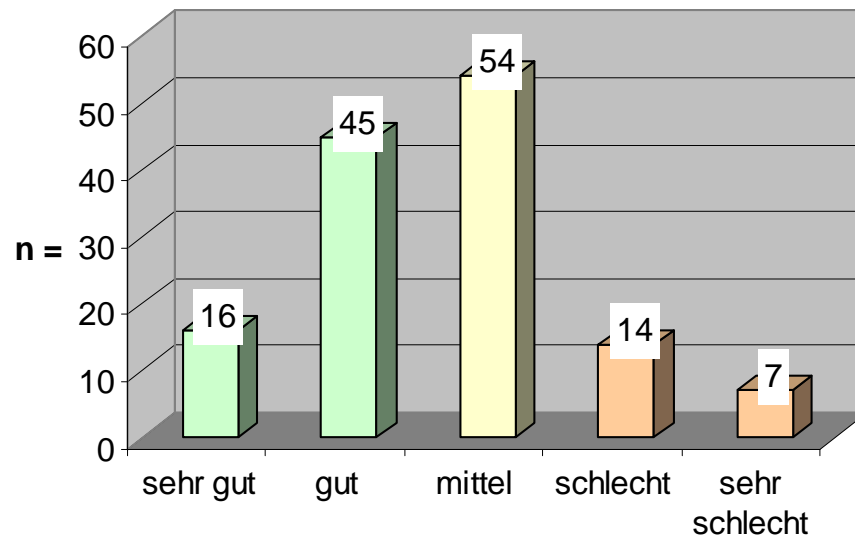
Gültig = 130 Fehlend = 12 Mittelwert = 2,39 Standardabweichung = 0,96



### 3. Untersuchungsergebnisse

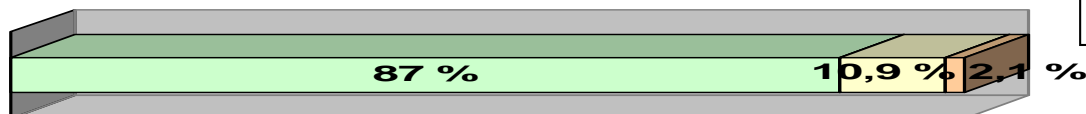
**Frage 19: Beurteilen Sie nun bitte das Beratungsangebot zum Studium.**

**Antwort 3: Beratung im Hauptstudium**



- Die Beratung im Hauptstudium ist für die Befragten der wichtigste Einzelpunkt in dieser Fragensgruppe.
- Die Bewertung ist recht ordentlich, nur 15,4% der Studenten sind damit unzufrieden.

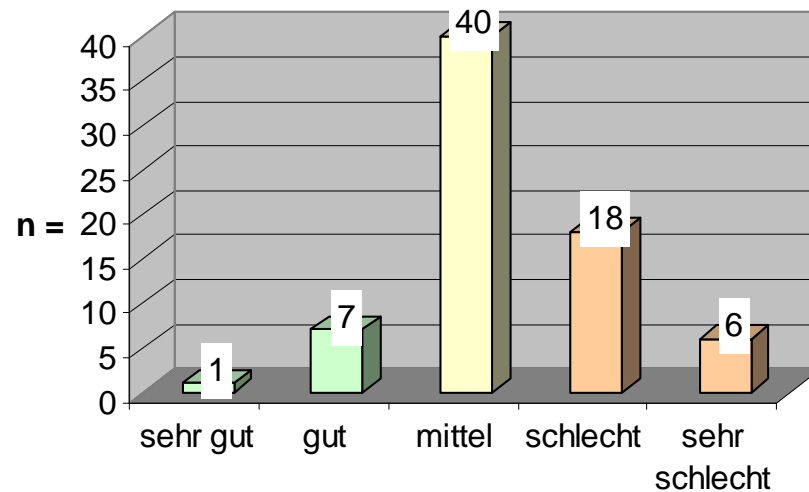
Gültig = 136 Fehlend = 6 Mittelwert = 2,64 Standardabweichung = 0,99



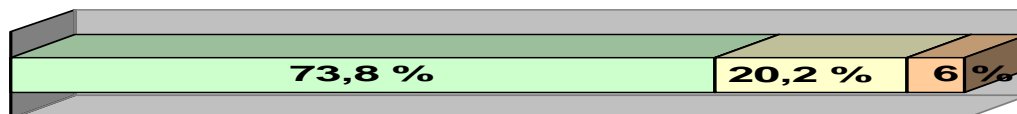
### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 19: Beurteilen Sie nun bitte das Beratungsangebot zum Studium.**

**Antwort 4: Berufeinstiegsberatung zum Ende  
des Studiums**



Gültig = 72 Fehlend = 70 Mittelwert = 3,29 Standardabweichung = 0,81

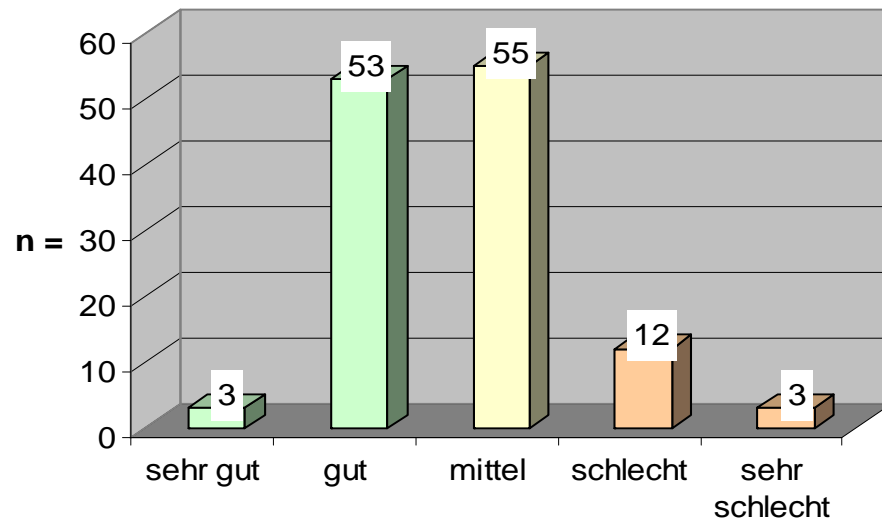


- Den Punkt Berufseinstiegsberatung hat jeder zweite Befragte gar nicht bewertet (wohl mangels eigener Erfahrung).
- Die Einschätzung der anderen Hälfte der Befragten ist sehr kritisch.

### 3. Untersuchungsergebnisse

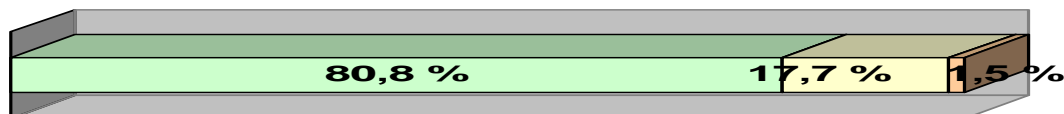
Frage 19: Beurteilen Sie nun bitte das Beratungsangebot zum Studium.

Antwort 5: Fachberatung zum Studium  
insgesamt



- Der summarische Punkt „Fachberatung insgesamt“ wird nur von 12% der Studenten mit schlecht bewertet.

Gültig = 126 Fehrend = 16 Mittelwert = 2,67 Standardabweichung = 0,78



### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 19: Beurteilen Sie nun bitte das Beratungsangebot zum Studium. / Mittelwerte in Profildarstellung

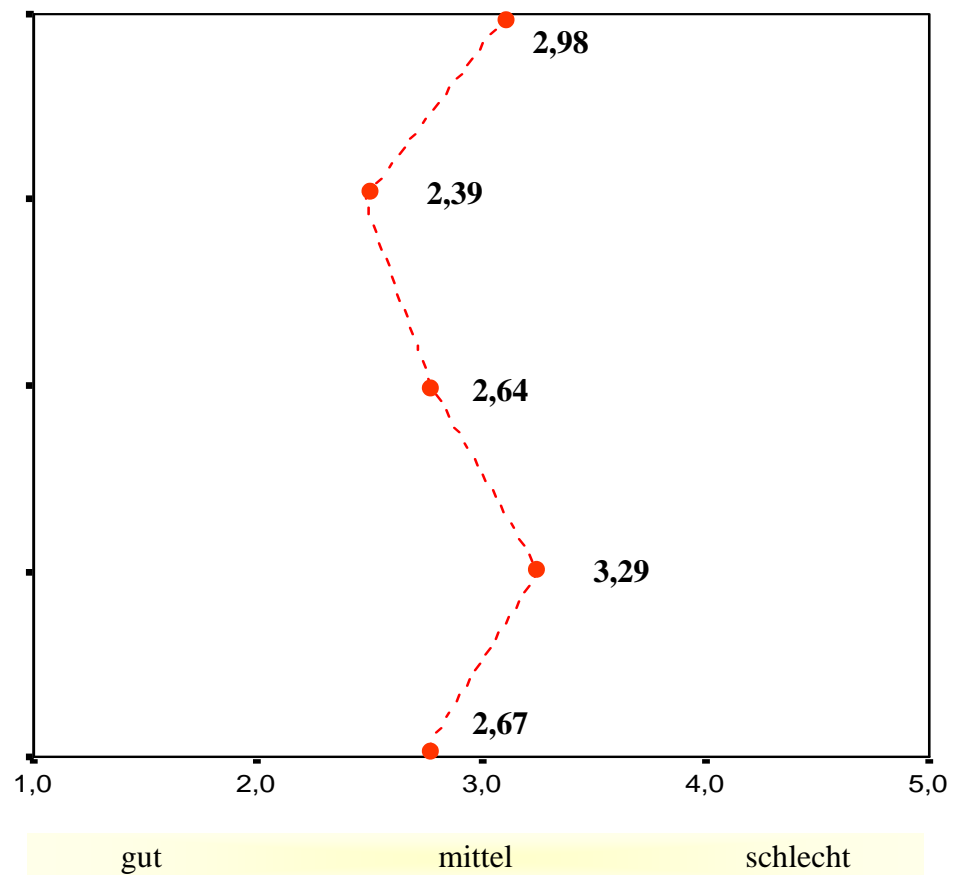
Betreuung bei Immatrikulation

Betreuung zur Einführung in das Studium  
am FBW (im 1. Semester)

Beratung im Hauptstudium

Berufseinstiegsberatung zum Ende des  
Studiums

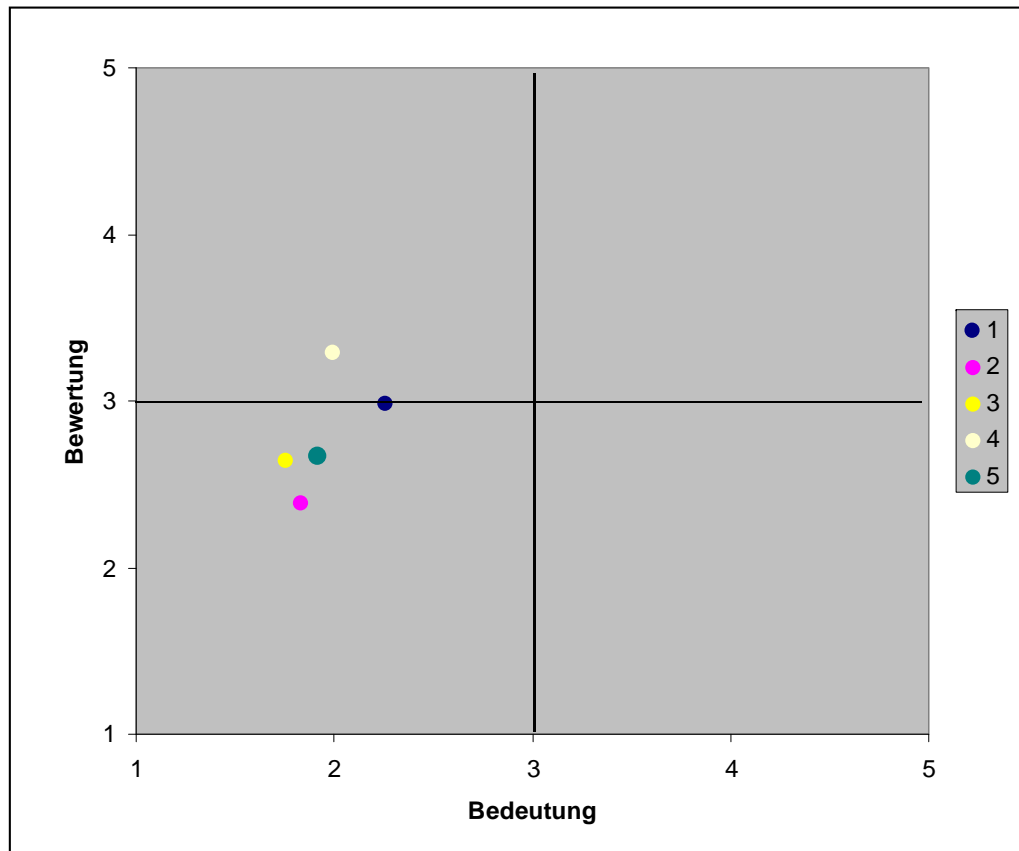
Fachberatung zum Studium insgesamt





### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 19: Gegenüberstellung Bewertung/Bedeutung aller Teilaspekte (Portfolioanalyse)

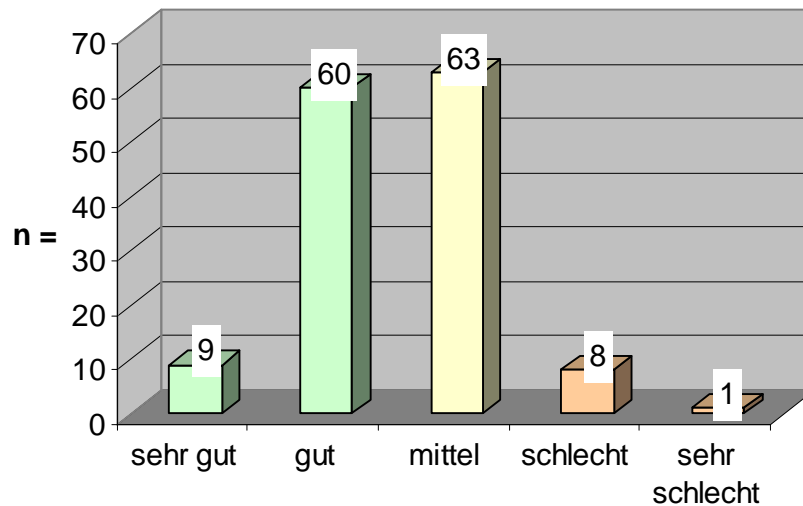


- 1 = Betreuung bei Immatrikulation
- 2 = Betreuung zur Einführung in das Studium  
am FBW (im 1. Semester)
- 3 = Beratung im Hauptstudium
- 4 = Berufseinstiegsberatung zum Ende des  
Studiums
- 5 = Fachberatung zum Studium insgesamt

### 3. Untersuchungsergebnisse

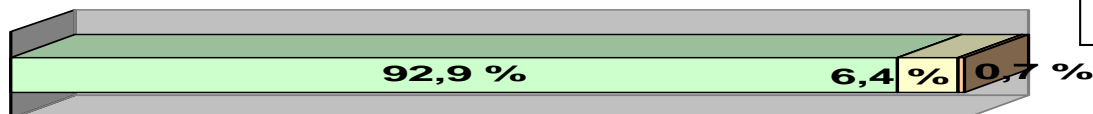
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 1: fächerübergreifendes  
Denken/Wissen**



- Fachübergreifendes Denken halten nahezu alle Studenten für sehr wichtig.
- Nur 6,4% der Studenten beurteilen diesen Aspekt am FBW schlecht.

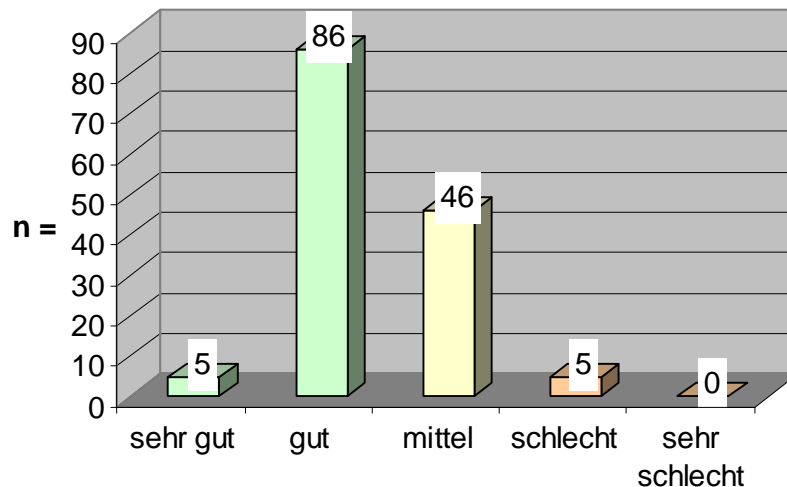
Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 2,52 Standardabweichung = 0,73



### 3. Untersuchungsergebnisse

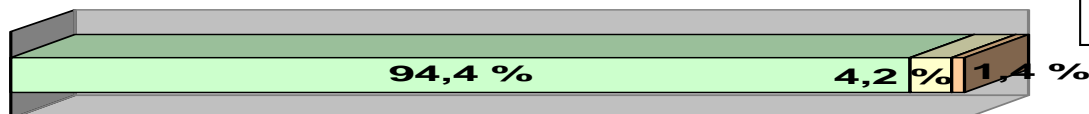
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 2: fachspezifische Kenntnisse**



- Die Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse wird im Vergleich zu den anderen Items sehr gut bewertet.

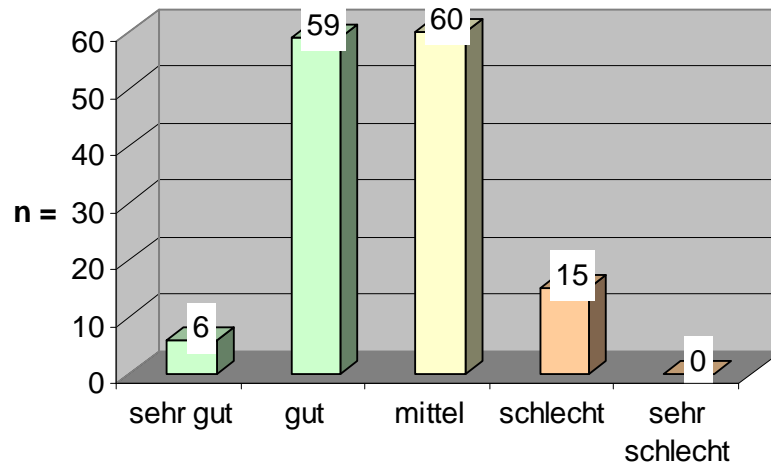
Gültig = 142 Fehrend = 0 Mittelwert = 2,36 Standardabweichung = 0,61



### 3. Untersuchungsergebnisse

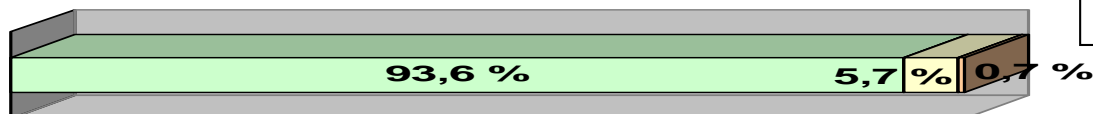
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 3: Anwendbarkeit/Übertragungsfähigkeit  
des erworbenen Wissens**



- Die Anwendbarkeit des Wissens wird ganz überwiegend mit gut oder mittel bewertet.

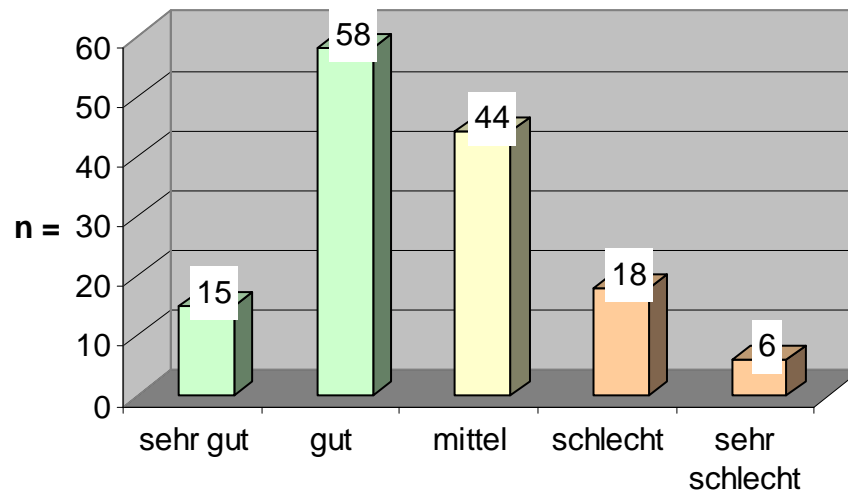
Gültig = 140 Fehrend = 2 Mittelwert = 2,60 Standardabweichung = 0,74



### 3. Untersuchungsergebnisse

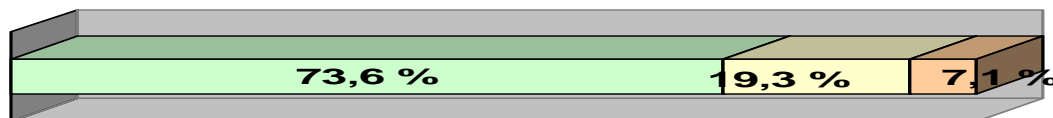
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 4: Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit**



- Die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit wird als vergleichsweise wenig bedeutend angesehen.
- Die Bewertung ist überwiegend gut, 17% sind kritisch.

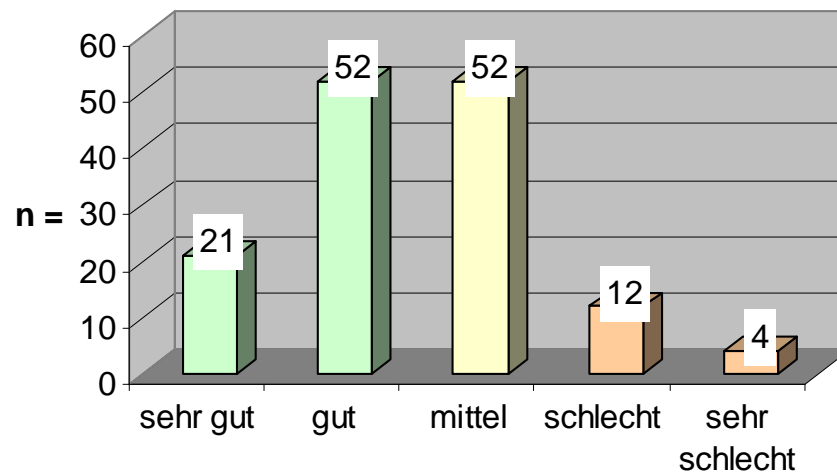
Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 2,59 Standardabweichung = 0,99



### 3. Untersuchungsergebnisse

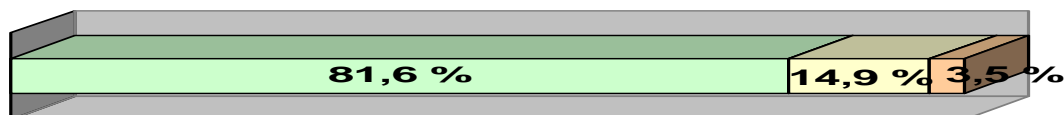
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 5: Vermittlung sozialer und kommunikativer Fähigkeiten**



- Die Vermittlung sozialer/kommunikativer Fähigkeiten wird von jedem Zweiten als gut oder sehr gut bewertet, 11% sind kritisch.

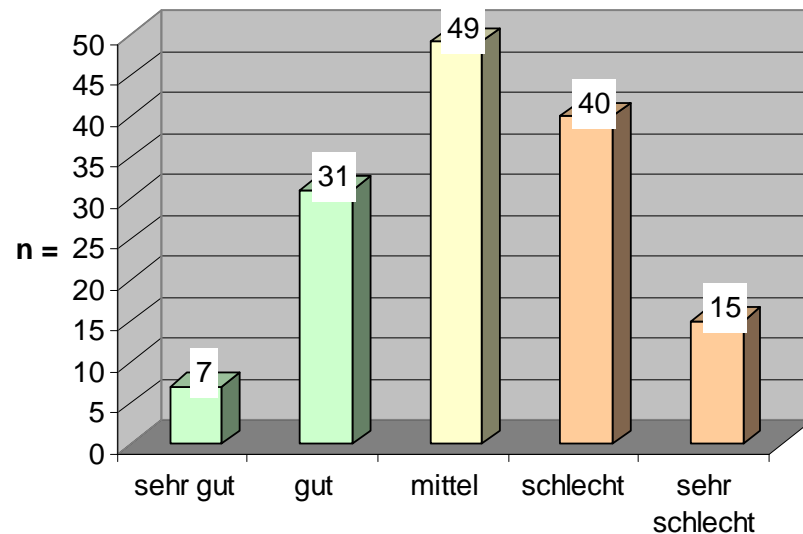
Gültig = 141 Fehrend = 1 Mittelwert = 2,48 Standardabweichung = 0,95



### 3. Untersuchungsergebnisse

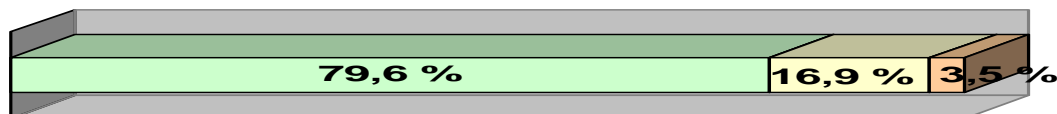
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 6: Fremdsprachenkenntnisse**



- Die Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen halten ca. 80% aller Befragten für wichtig oder sehr wichtig.
- Die Bewertung ist relativ schlecht, es gibt mehr kritische als zufriedene Stimmen.

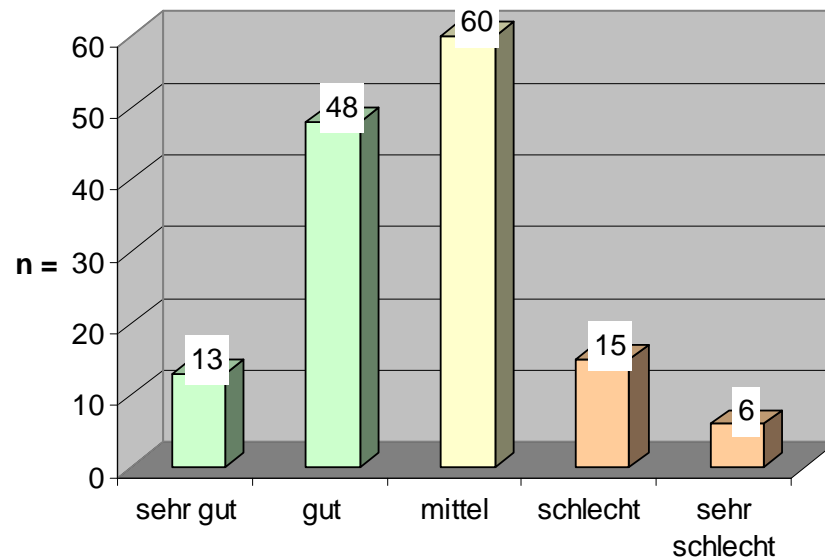
Gültig = 142 Fehrend = 0 Mittelwert = 3,18 Standardabweichung = 1,05



### 3. Untersuchungsergebnisse

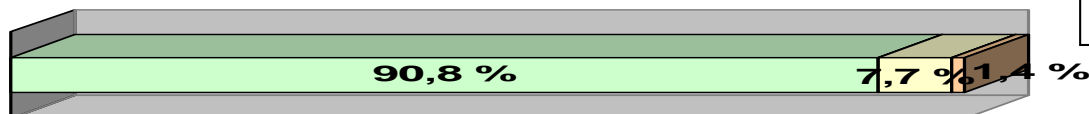
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 7: EDV-Fertigkeiten**



- 9 von 10 Studenten halten die Vermittlung von EDV-Fertigkeiten im Studium für wichtig.
- „Nur“ 15% der Befragten sehen diesen Punkt am FBW kritisch.

Gültig = 142 Fehlend = 0 Mittelwert = 2,67 Standardabweichung = 0,94

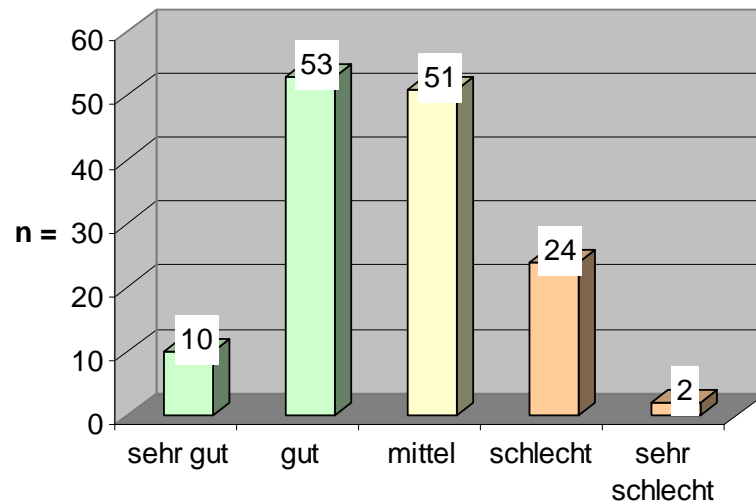




### 3. Untersuchungsergebnisse

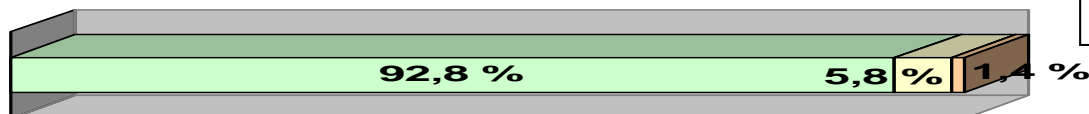
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 8: Problemlösungs-/ analytische Fähigkeiten**



- 18,5% der Studenten kritisieren die Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten am FBW.
- Der Stellenwert dieses Kriteriums ist aus Sicht der Studenten recht hoch.

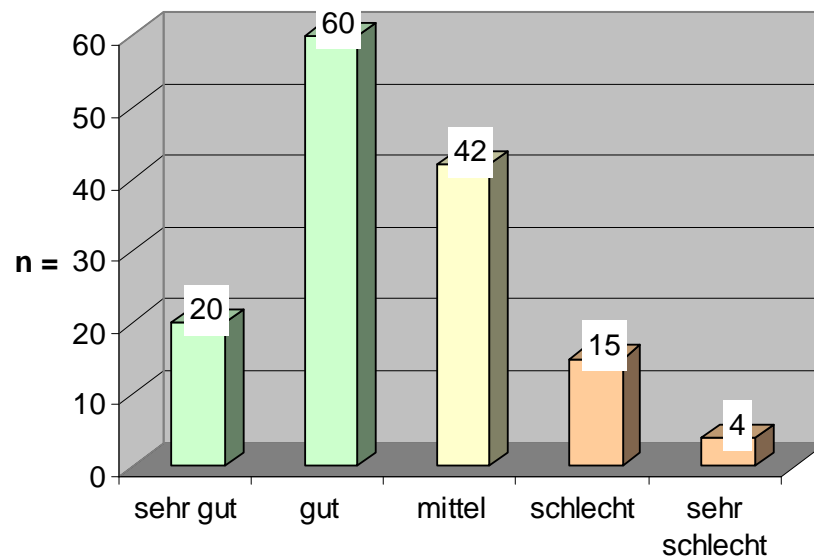
Gültig = 140 Fehrend = 2 Mittelwert = 2,68 Standardabweichung = 0,89



### 3. Untersuchungsergebnisse

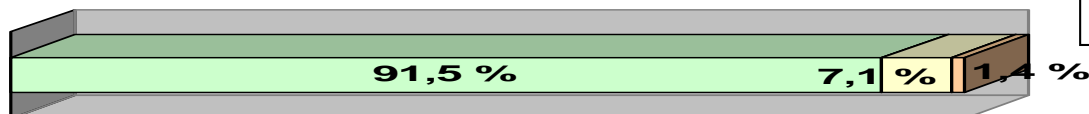
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 9: Teamfähigkeit**



- Teamfähigkeit wird am FBW offensichtlich recht gut vermittelt, 56,7% der Befragten sind zufrieden, nur 13,4% sind unzufrieden.

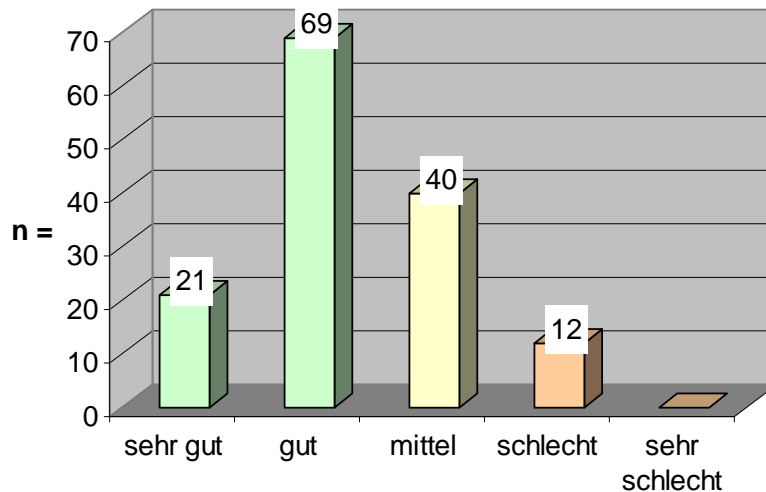
Gültig = 141 Fehlend = 1 Mittelwert = 2,45 Standardabweichung = 0,96



### 3. Untersuchungsergebnisse

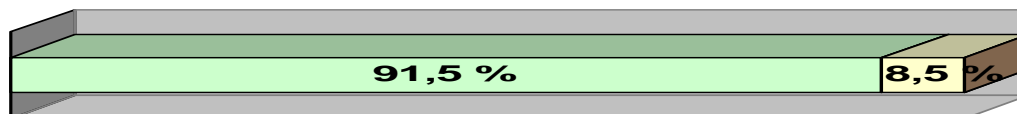
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 10: selbstständiges  
Arbeiten/Lernfähigkeit**



- Kein Student hält selbstständiges Arbeiten für unwichtig.
- Nur eine Minderheit von 8,5% der Befragten bewertet diesen Punkt schlecht.

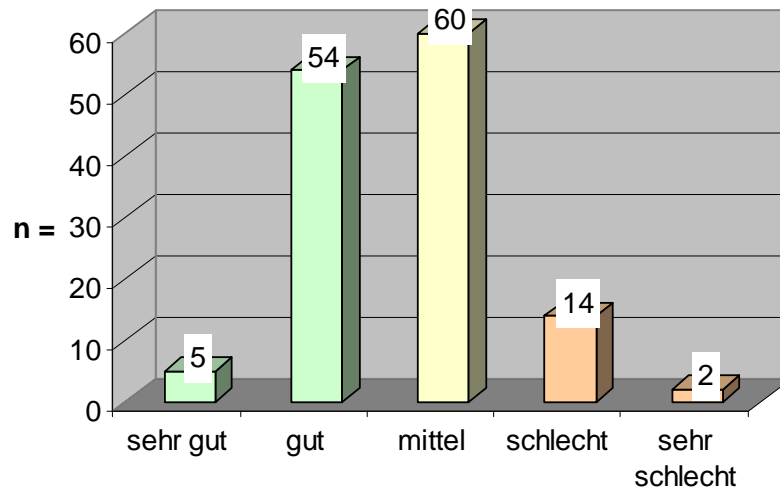
Gültig = 142 Fehrend = 0 Mittelwert = 2,30 Standardabweichung = 0,83



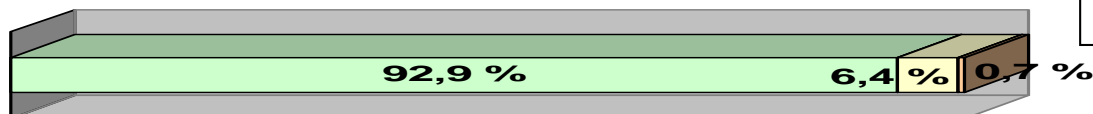
### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?

Antwort 11: gute Grundlage für  
Berufseinstieg



Gültig = 135 Fehlend = 7 Mittelwert = 2,66 Standardabweichung = 0,77

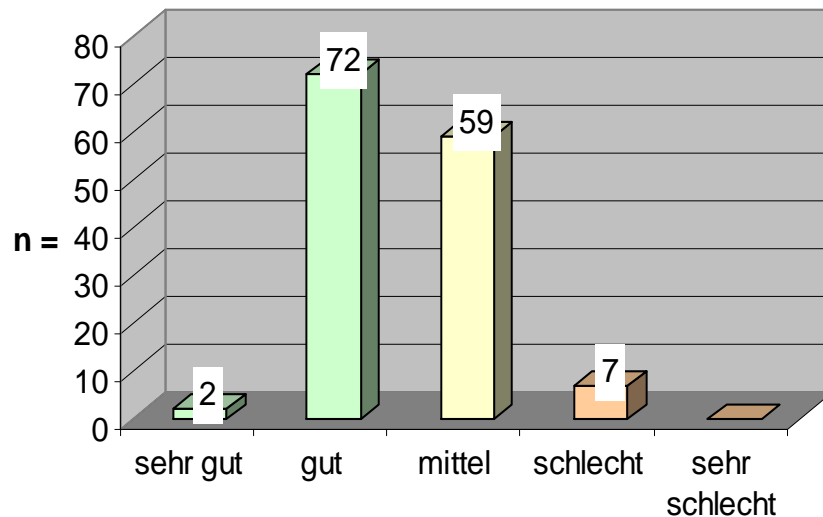


- Das Studium muß (natürlich) eine gute Grundlage für den Berufseinstieg sein, 121 von 136 Studenten finden diesen Faktor wichtig.
- Nur ca. 12% der Studenten bewerten diesen Punkt am FBW kritisch.

### 3. Untersuchungsergebnisse

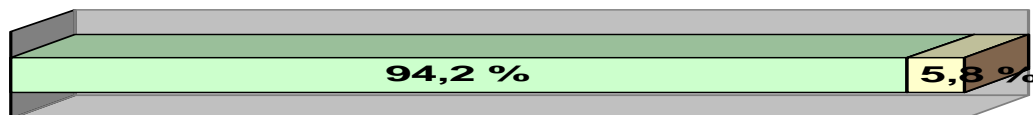
**Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW?**

**Antwort 12: Ausbildungsergebnis insgesamt**



- Die summarische Frage nach dem Ausbildungsergebnis insgesamt beantworten die meisten Studenten mit gut oder mittel.
- Nur 5% (7 Nennungen) sind damit unzufrieden.

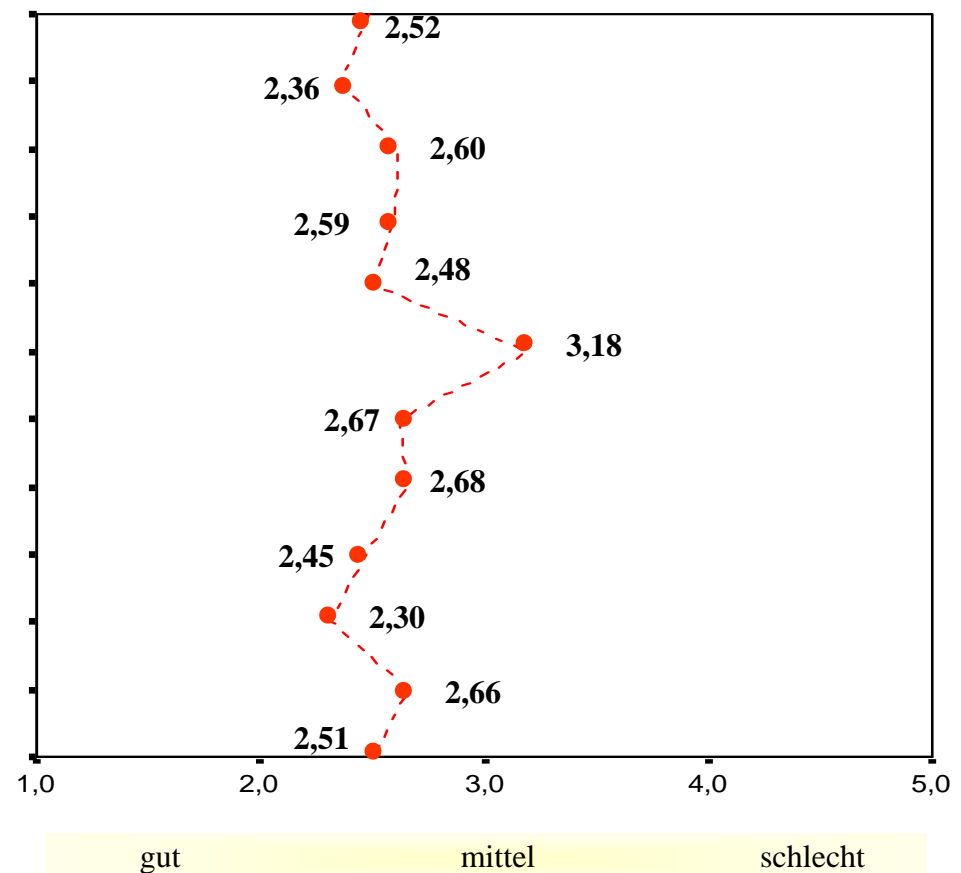
Gültig = 140 Fehrend = 2 Mittelwert = 2,51 Standardabweichung = 0,62



### 3. Untersuchungsergebnisse

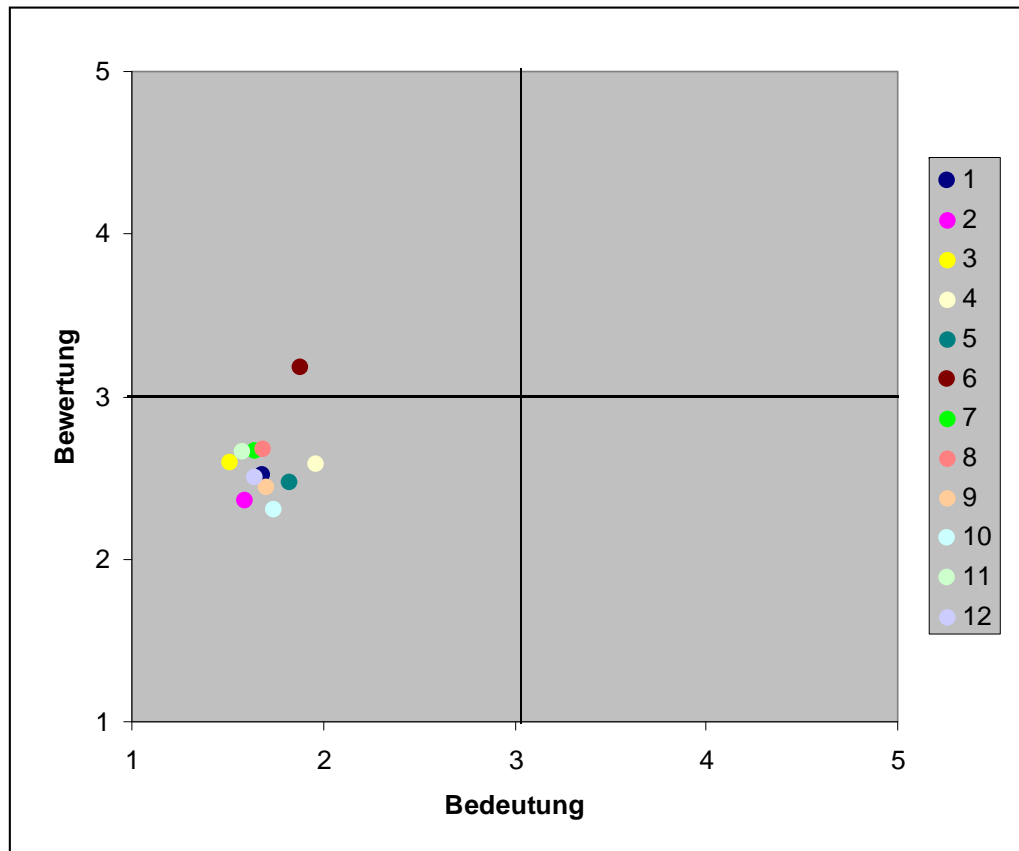
#### Frage 20: Wie beurteilen Sie die Vermittlung folgender Kompetenzen durch die Hochschule während Ihres Studiums am FBW? / Mittelwerte in Profildarstellung

fächerübergreifendes Denken/Wissen  
fachspezifische Kenntnisse  
Anwendbarkeit/Übertragungsfähigkeit des erworbenen Wissens  
Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit  
Vermittlung sozialer und kommunikativer Fähigkeiten  
Fremdsprachenkenntnisse  
EDV-Fertigkeiten  
Problemlösungs-/analytische Fähigkeiten  
Teamfähigkeit  
selbstständiges Arbeiten/Lernfähigkeit  
gute Grundlage für Berufseinstieg  
Ausbildungsergebnis insgesamt



### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 20: Gegenüberstellung Bewertung/Bedeutung aller Teilaspekte (Portfolioanalyse)

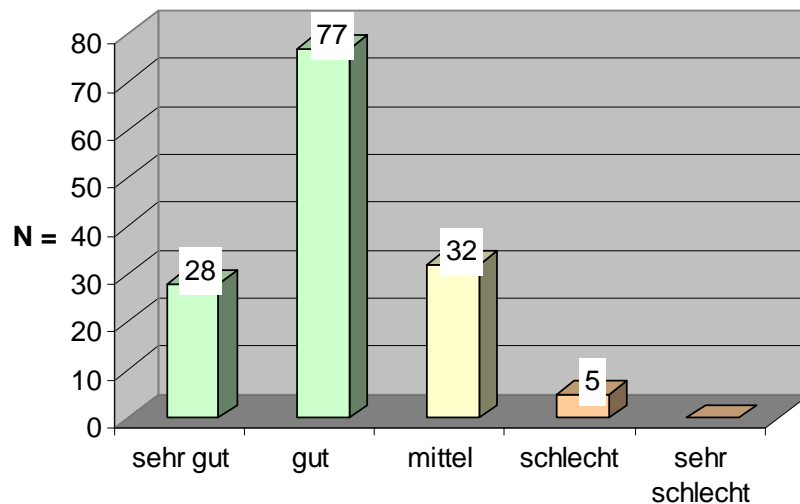


- 1 = fächerübergreifendes Denken/Wissen
- 2 = fachspezifische Kenntnisse
- 3 = Anwendbarkeit/Übertragungsfähigkeit des erworbenen Wissens
- 4 = Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit
- 5 = Vermittlung sozialer und kommunikativer Fähigkeiten
- 6 = Fremdsprachenkenntnisse
- 7 = EDV-Fertigkeiten
- 8 = Problemlösungs-/analytische Fähigkeiten
- 9 = Teamfähigkeit
- 10 = selbständiges Arbeiten/Lernfähigkeit
- 11 = gute Grundlage für Berufseinstieg
- 12 = Ausbildungsergebnis insgesamt

### 3. Untersuchungsergebnisse

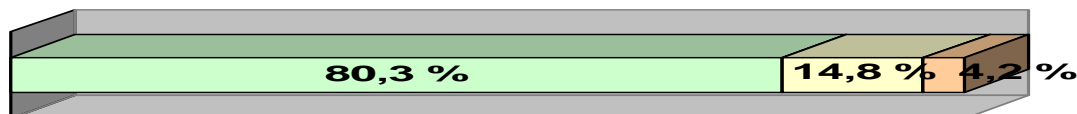
**Frage 21: Bitte beurteilen Sie die folgenden Aspekte zum Studienklima im FB Wirtschaft.**

**Antwort 1: mein Verhältnis zu anderen Studierenden ist ...**



- Das Verhältnis zu anderen Studierenden wird von 74% der Befragten als gut oder sehr gut bewertet.

Gültig = 142 Fehrend = 0 Mittelwert = 2,10 Standardabweichung = 0,75

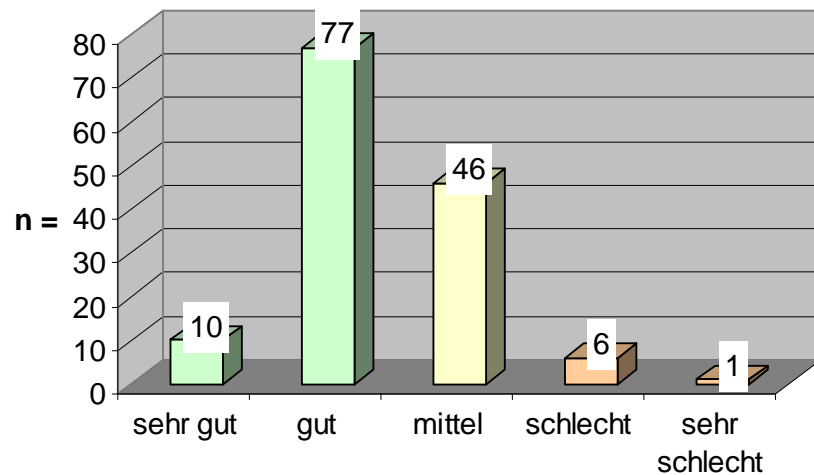




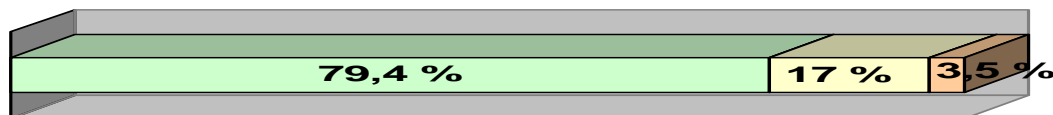
### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 21: Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte zum Studienklima im FB Wirtschaft.**

**Antwort 2: mein Verhältnis zu Professoren/innen ist...**



Gültig = 140 Fehrend = 2 Mittelwert = 2,36 Standardabweichung = 0,71

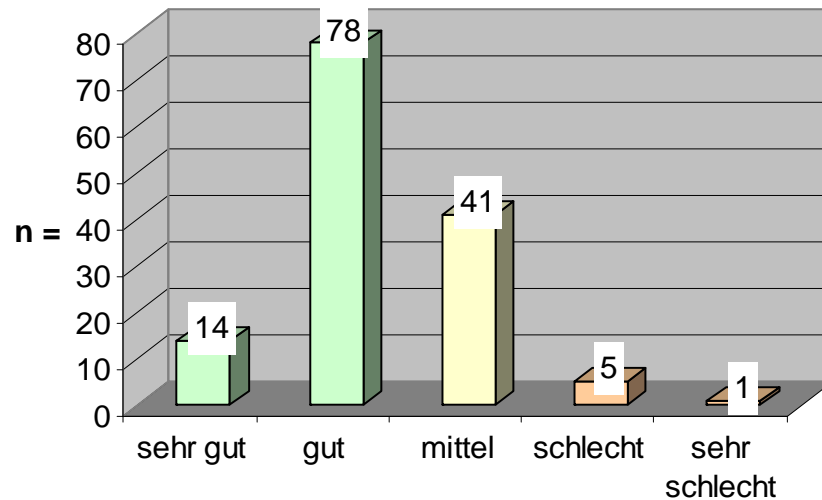


- Das Verhältnis zu den Professoren/innen wird „nur“ von 62% der Befragten als gut oder sehr gut bewertet.
- Die Bedeutung beider Aspekte ist aus Sicht der Studenten nahezu gleich.

### 3. Untersuchungsergebnisse

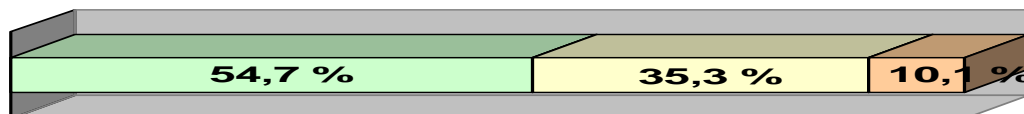
**Frage 21: Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte zum Studienklima im FB Wirtschaft.**

**Antwort 3: mein Verhältnis zu Mitarbeitern in  
Verwaltung und EDV ist ...**



- Das Verhältnis zu Mitarbeitern am FBW wird von 66% der Befragten als gut oder sehr gut bewertet.
- Nur gut jeder Zweite hält diesen Punkt für wichtig.

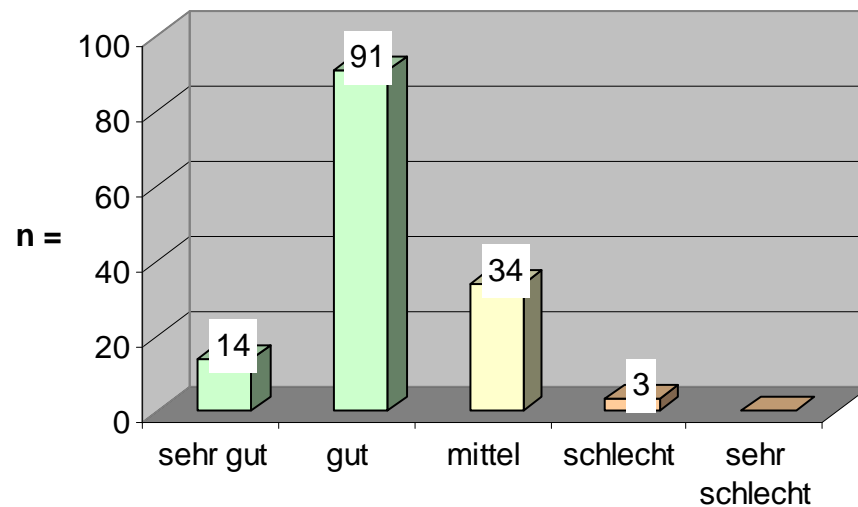
Gültig = 139 Fehrend = 3 Mittelwert = 2,29 Standardabweichung = 0,73



### 3. Untersuchungsergebnisse

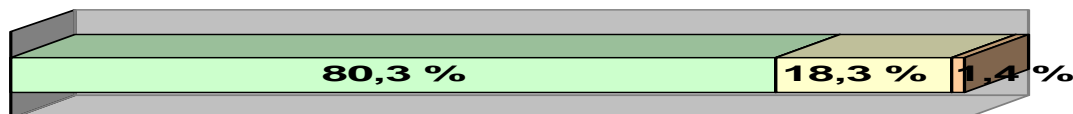
**Frage 21: Bitte beurteilen Sie folgende Aspekte zum Studienklima im FB Wirtschaft.**

**Antwort 4: Studienklima insgesamt**



- Das Studienklima insgesamt bewerten nur 3 Studenten (2,1%) mit schlecht.

Gültig = 142 Fehrend = 0 Mittelwert = 2,18 Standardabweichung = 0,63



### 3. Untersuchungsergebnisse

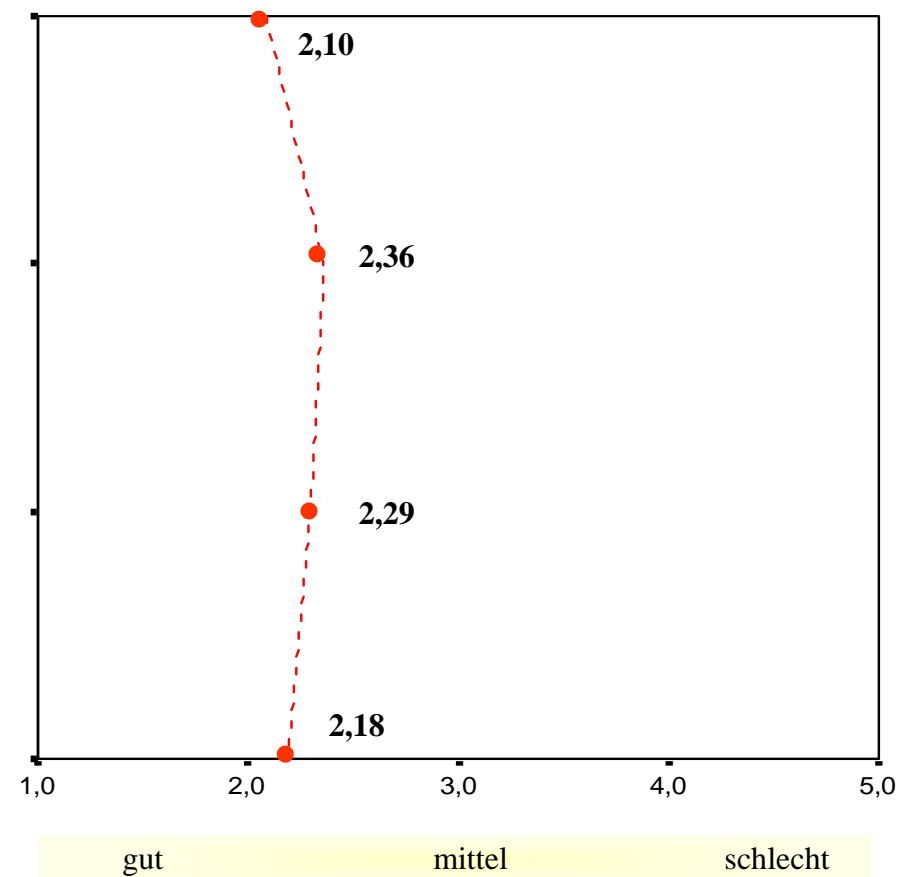
#### Frage 21: Bitte beurteilen Sie die folgenden Aspekte zum Studienklima im FB Wirtschaft. / Mittelwerte in Profildarstellung

mein Verhältnis zu Studierenden ist ...

mein Verhältnis zu Professorinnen/en ist ...

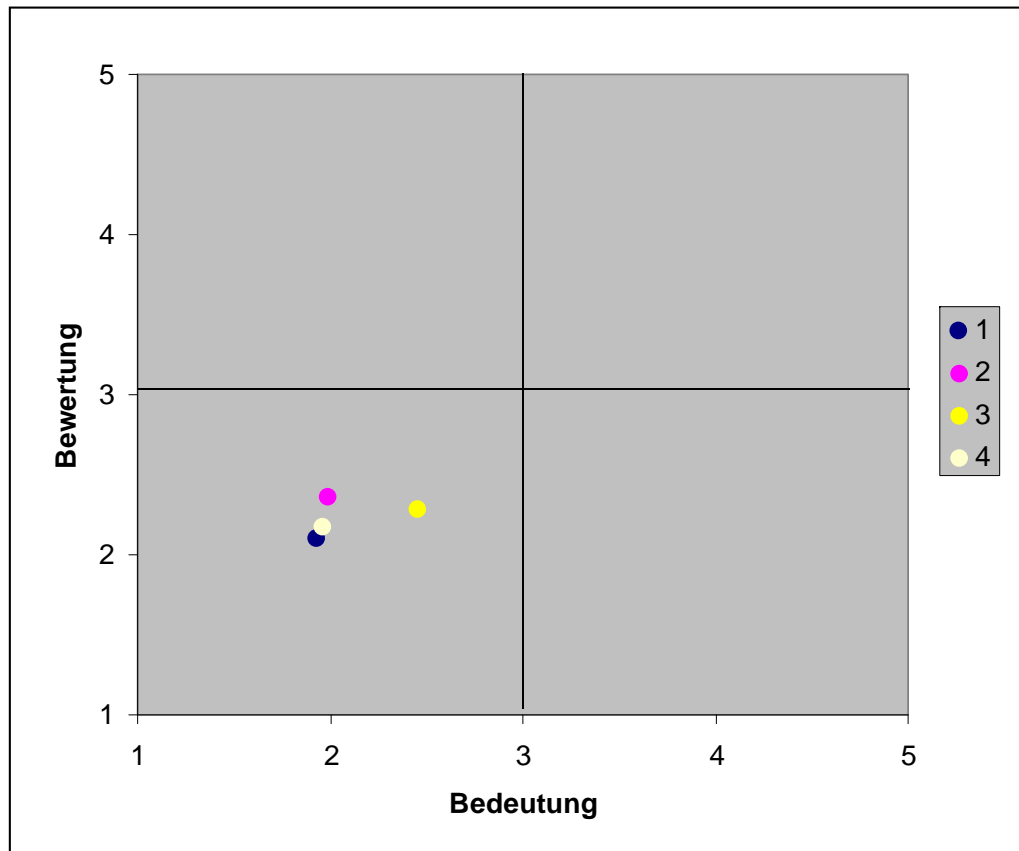
mein Verhältnis zu Mitarbeitern in Verwaltung  
und EDV ist ...

Studienklima insgesamt



### 3. Untersuchungsergebnisse

#### Frage 21: Gegenüberstellung Bewertung/Bedeutung aller Teilaspekte (Portfolioanalyse)

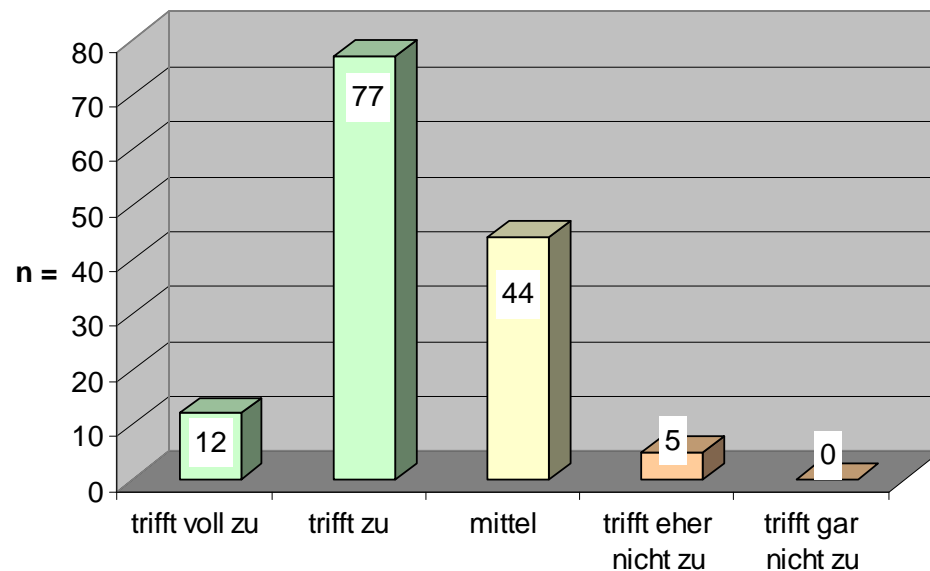


- 1 = mein Verhältnis zu Studierenden ist ...
- 2 = mein Verhältnis zu Professorinnen/en ist
- 3 = mein Verhältnis zu Mitarbeitern in  
Verwaltung und EDV ist ...
- 4 = Studienklima insgesamt

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 22: Man kann zu der Hochschule, den Professoren/innen und Mitarbeitern/innen eine mehr oder weniger gute Beziehung haben. Wie ist das bei Ihnen?**

**Antwort 1: Die Hochschulangehörigen besitzen ein hohes Maß an Integrität im Umgang mit den Studierenden.**



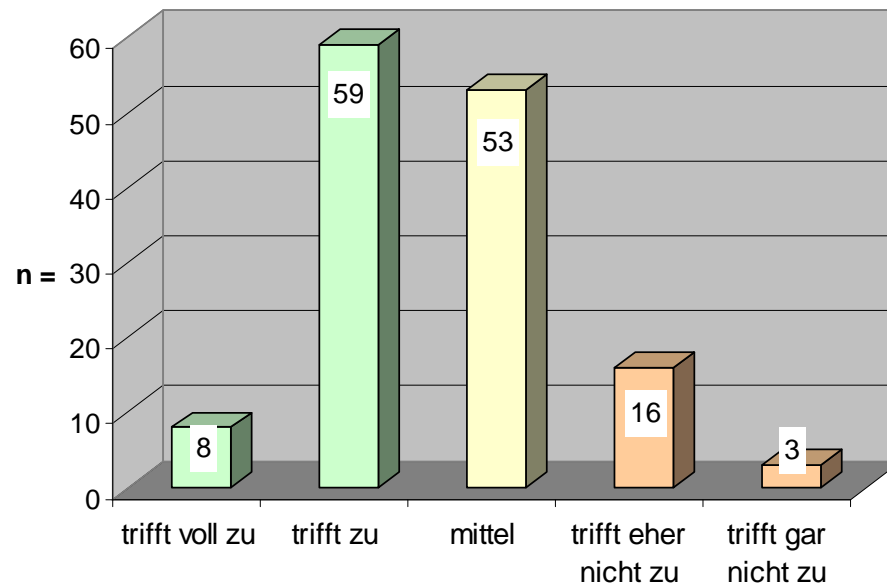
■ Den Hochschulangehörigen wird ganz überwiegend Integrität attestiert.

Gültig = 138 Fehlend = 4 Mittelwert = 2,30 Standardabweichung = 0,68

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 22: Man kann zu der Hochschule, den Professoren/innen und Mitarbeitern/innen eine mehr oder weniger gute Beziehung haben. Wie ist das bei Ihnen?**

**Antwort 2: Ich kann sicher sein, dass die Hochschulangehörigen tun, was für mich richtig und wichtig ist.**



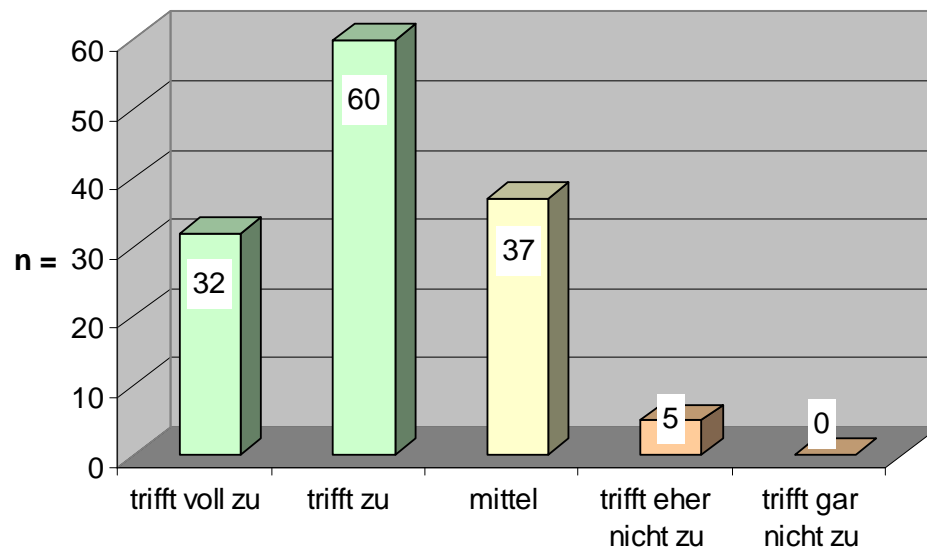
- Nur knapp jeder Zweite ist sich sicher, dass die Hochschulangehörigen das für ihn Richtige tun.

Gültig = 139 Fehlend = 3 Mittelwert = 2,62 Standardabweichung = 0,85

### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 22: Man kann zu der Hochschule, den Professoren/innen und Mitarbeitern/innen eine mehr oder weniger gute Beziehung haben. Wie ist das bei Ihnen?**

**Antwort 3: Mir gegenüber werden von den Hochschulangehörigen alle Zusagen und Versprechen eingehalten.**



- Zusagen und Versprechen werden ganz überwiegend eingehalten.
- Nur 5 Studenten haben hier offenbar schlechte Erfahrungen gemacht.

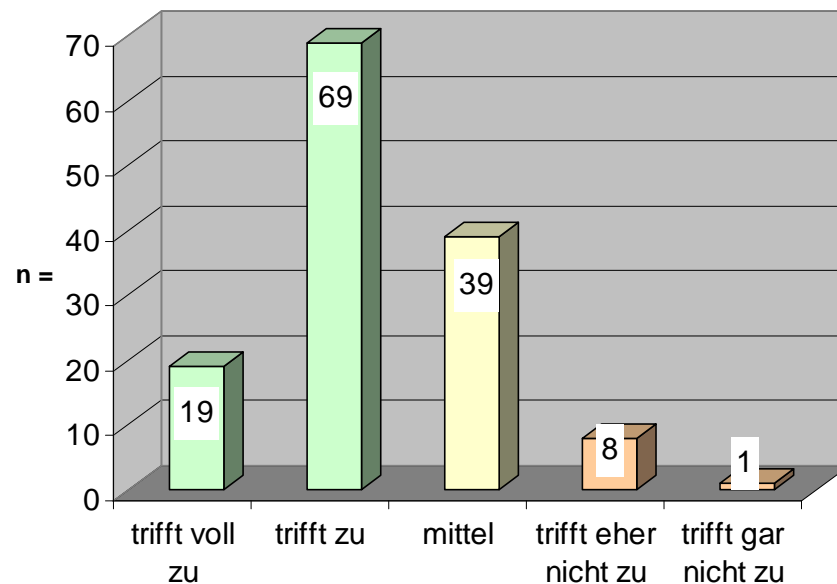
Gültig = 134 Fehlend = 8 Mittelwert = 2,11 Standardabweichung = 0,81



### 3. Untersuchungsergebnisse

**Frage 22: Man kann zu der Hochschule, den Professoren/innen und Mitarbeitern/innen eine mehr oder weniger gute Beziehung haben. Wie ist das bei Ihnen?**

**Antwort 4: Ich habe insgesamt großes Vertrauen zu den Hochschulangehörigen.**



- Die meisten Studenten haben großes Vertrauen zu den Hochschulangehörigen.
- Nur 6,6% (9 Nennungen) sind hier kritisch.

Gültig = 136 Fehlend = 6 Mittelwert = 2,29 Standardabweichung = 0,81

### 3. Untersuchungsergebnisse

Frage 35: Gibt es weitere Anmerkungen, die Sie zur Studiensituation oder Lehre gerne machen möchten?

- **Prüfungsordnung nicht flexibel** (12)
- **Fachangebot zu gering** (10)
- **höherer Praxisbezug gefordert** (06)
- **Professoren/innen gering engagiert** (05)
- **Studium zu sehr reproduktiv** (04)
- **Sonstiges** (20)

- Die Möglichkeit, am Ende des Fragebogens sonstige Anmerkungen zu machen, wurde insgesamt 57 Mal genutzt (Mehrfachnennungen).
- Die am häufigsten genannten Teilaspekte sind hier aufgeführt.

### *3. Untersuchungsergebnisse*

## *Zusammenfassung der Ergebnisse*

- 56% Männer - 44% Frauen
- Durchschnittsalter im Hauptstudium knapp 27 Jahre
- 90% ledig – 10% verheiratet
- 84% deutsche Studenten, 16% ausländische Studenten
- 53% BWL, 42% WI, 5% DBWL
- 75% mit abgeschlossener Berufsausbildung
- der „Durchschnittsbefragte“ studiert im laufenden 7. Fachsemester
- 58% mit Vordiplom, 42% ohne Vordiplom
- 73% Vollzeitstudenten, 27% Teilzeitstudenten (Selbsteinschätzung)
- 83% in der Nähe des Hochschulorts, nur 27% wohnen weiter als 30 km entfernt
- 70% ohne Auslandsaufenthalt, 30% mit (fest geplantem) Auslandsaufenthalt
- 70% wollen geplant nach spätestens 9 Semestern das Studium abschliessen

- 74% der Studenten sind Erstimmatrikulierte, 26% Zweitimmatrikulierte.
- Studienbezogene Ziele erreichen nur 64% der Studenten wie geplant.
- Verbundenheit mit Fachbereich doppelt so hoch wie mit Hochschule; insgesamt fühlt sich aber die Mehrheit (60-80%) nicht positiv mit FBW/FH verbunden.
- Hauptmotive für die Wahl des FBW sind eher externe (räumliche Nähe und Kostengründe), weniger Charakteristika unseres Angebots.
- Nur eine Minderheit (im Durchschnitt ca. 10%) beteiligt sich an Zusatzveranstaltungen oder wirkt in Arbeitsgruppen/Gremienarbeit außerhalb des Curriculums mit.
- Der Kontakt zu anderen Studenten in und außerhalb der Hochschule wird von den meisten positiv bewertet.
- Die Mehrheit der Studenten (80%) muß regelmäßig oder unregelmäßig neben dem Studium arbeiten, bei zwei Dritteln ist diese Arbeit fachlich einschlägig.

- Zwei Drittel der Studenten müssen einen maßgeblichen Anteil ihres Lebensunterhalts durch eigene (Neben-) Arbeit bestreiten (ab 25% bis zu 100%).
- 29% der Studenten sagen, dass die Arbeit in jedem Fall studienzeitverlängernd wirkt.
- Nur ein Viertel der Studenten sagt, dass es gar keine „Problemscheine“ für sie gibt. Für ein gutes Drittel der Befragten dauert das Studium nur wegen solcher „Problemscheine“ mindestens 1 Semester länger.
- Die Mehrzahl der „Problemscheine“ liegen im Grundstudium (57% der Nennungen), insb.: Programmieren (44), TWA (18), Statistik (16), Mathematik 1 (15)
- „Problemscheine“ im Hauptstudium sind insb.: VWL 5 (10), Anwendungsprogrammierung (07), Betriebssysteme (04), Java (04), VWL 4 (04)
- Für die Studienzeit am wichtigsten sind den Studenten vor allem „breites Fachwissen“ und eine „gute Abschlußnote“.

### Stärken-Schwächenanalyse: Die „Top 10“

<u>Die 10 besten Bewertungen waren ...</u>	<u>Mittelwert</u>
Ich würde meinen Studiengang weiterempfehlen (13_3)	1,89
Ich würde meinen Fachbereich weiterempfehlen (13_2)	1,93
Öffnungszeiten während der VL-Zeit (15_7)	2,09
Ich würde meine Hochschule weiterempfehlen (13_1)	2,10
Mein Verhältnis zu Studierenden ist.. (21_1)	2,10
Erreichbarkeit des Lehrpersonals (17_1)	2,11
Räumlichkeiten für Lehrveranstaltungen (15_1)	2,13
Ich würde noch einmal am FBW der FHH studieren (13_6)	2,15
Studienklima insgesamt (21_4)	2,18
Kompetenz Professoren/innen (14_1)	2,19

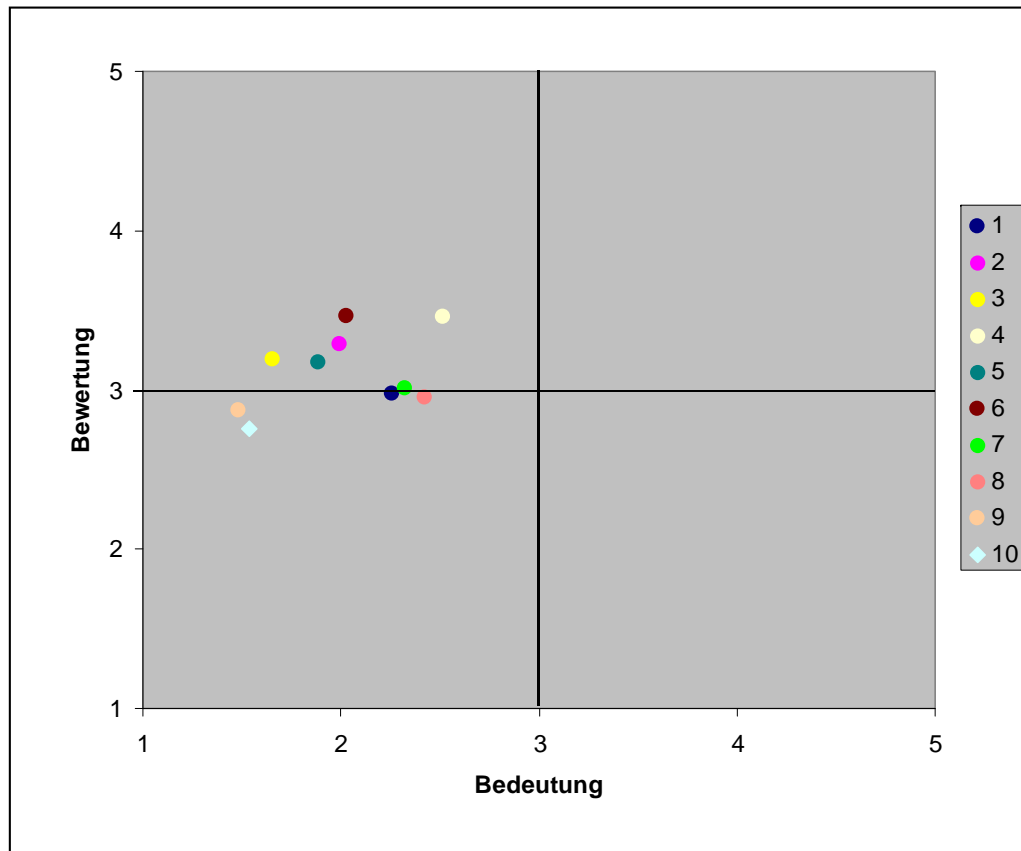
Basis: 63 Einzelfragen von F13 bis F21, mit: - F13: von „trifft voll zu“ bis „trifft gar nicht zu“  
- F14 - F21: von „sehr gut“ bis „sehr schlecht“

### Stärken-Schwächenanalyse: Die „Flop 10“

<u>Die 10 schlechtesten Bewertungen waren ...</u>	<u>Mittelwert</u>
Aufenthaltsmöglichkeiten (15_4)	3,46
Berufseinstiegsberatung (19_4)	3,29
Einem Ehemaligenverein würde ich beitreten (13_5)	3,23
Transparenz der Prüfungsbewertung (18_3)	3,20
Vermittlung von Fremdsprachenkenntnisse (20_6)	3,18
Internationale Ausrichtung des Lehrangebots (16_9)	3,01
Betreuung bei Immatrikulation (19_1)	2,98
Mensa/Cafeteria (15_9)	2,96
Art und Weise der Stoffvermittlung (16_5)	2,87
Angebot besonderer Veranstaltungen (16_13)	2,78
Basis: 63 Einzelfragen von F13 bis F21, mit: - F13: von „trifft voll zu“ bis „trifft gar nicht zu“ - F14 - F21: von „sehr gut“ bis „sehr schlecht“	



### Portfolioanalyse: Die „poor dogs des FBW“



- 1 = Betreuung bei Immatrikulation
- 2 = Berufseinstiegsberatung zum Ende des Studiums
- 3 = Transparenz der Prüfungsbewertung
- 4 = Aufenthaltsmöglichkeiten
- 5 = Fremdsprachenkenntnisse
- 6 = Kopiermöglichkeiten
- 7 = Internationale Ausrichtung des Lehrangebots
- 8 = Mensa/Cafeteria
- 9 = Art und Weise der Stoffvermittlung
- 10 = Breite der Veranstaltungsangebote/  
Wahlmöglichkeiten insgesamt